

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 265.

Wittwoch den 22. September.

1869.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das am 27/28. August d. J. allhier an der Grimma'schen, Universitäts-, Ritter-, Nicolai-, Reichsstraße, Magazingasse, Kupfer-, Gewand-, Schuhmacher-, Goldhahngäßchen, am Neumarkt, Peters- und Nicolairchhof einquartiert gewesene 7. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 96 kann in den nächsten 2 Tagen bei unserem Quartier-Amte, Rathhaus 1. Etage, erhoben werden.

Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.
Leipzig, am 21. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Universität.

Medicinische Disputation.

w. Leipzig, 21. September. Heute disputirte bacc. med. **W a r n a g**, Sohn des königlich sächsischen Medicinalraths und Blinden-Institut-Arzt Dr. **W a r n a g** in Dresden, indem er seine Inauguraldissertation „Beiträge zur Lehre von der primären croupösen Pneumonie im Kindesalter“ öffentlich gegen die erwähnten Opponenten, Dr. **A h l f e l d**, bacc. med. **A. Thierfelder** und bacc. med. **D. Unruh** vertheidigte. Die Dissertation ist dem Vater des Doctoranden „in herzlicher Dankbarkeit gewidmet“. Das in derselben enthaltene krankengeschichtliche statistische Material besteht aus 49 Fällen der Leipziger Districts-Poliklinik des Professor **Dr. Thomas**, bei welchen die Kranken sämmtlich „durchsamen“, d. h. nicht starben. Von den 49 pneumonischen Kindern, die von **Dr. Thomas** behandelt wurden, waren 15 Mädchen, die übrigen Knaben, 15 Kinder aus dem dritten Lebensjahr, 8 aus dem zweiten Jahre. Das Jahr 1869 ist besonders reich an Fällen dieser Art, so daß der Gedanke nahe liegt, die Krankheit trete zuweilen epidemisch auf. — Doctorand legt besonderes Gewicht auf die bei jenen 49 hiesigen Fällen gemachten Temperatur-Beobachtungen, welche das Vorhandensein eines hohen Fiebers schon am ersten Tage bestätigen. Das Maximum der Temperatur während des Höhe Stadiums (Fieberfastigium) betrug in einem Falle 41,6 (im Rectum), in einem anderen Falle 41,5 ebendasselbst, am häufigsten 40,5 bis 40,9° Celsius. — Von den Thesen können wir die erste mittheilen: „Die Schule bedarf unbedingt sanitäts-polizeilicher Beaufsichtigung.“

Neues Theater.

Leipzig, 21. September. Die Wiederholung der Wagner'schen Oper „**Rienzi**“ gab der neuengagierten Sängerin **Fräulein Zimmerman** Gelegenheit, durch ihre hervorragende dramatische Begabung günstige Erfolge zu erzielen. Wiederum machten sich aber bei Durchführung der „**Irene**“ jene Mängel bemerkbar, nach deren Beseitigung erst das rechte Ziel in der Kunst erreicht werden kann. Diese Fehler betreffen zum Theil die Elemente der Gesangstechnik und können nur durch den Unterricht eines musikalisch durchgebildeten Lehrers entfernt werden, da Selbstbeobachtung hier kaum ausreichen dürfte. Vor allen Dingen stört nämlich die unfertige und sehr häufig verfehlte Athemeintheilung den Vortrag der Sängerin, welche sich bei kraftvollen Stellen ungemein anstrengt und dadurch ihrem Gesange etwas Forcirtes beilegt. Aus dem Singen wird dann zuweilen geradezu Schreien, ohne daß man die nöthige Kraftentwicklung bemerkt, die nur durch sorgfames Studiren im Contragen zu gewinnen ist. Daß auch hierzu **Fräulein Zimmerman** ein ganz bedeutendes Talent besitzt, welchem eben nur die künstlerische Feille fehlt, bewiesen uns viele Momente ihrer Reproduction, wo sie in der That durch Feuer, Leidenschaft und überraschende dramatische Gewalt das lebhafteste Interesse erweckte. Der „**Paolo Orsini**“ wurde dieses Mal durch **Herrn Schmidt**, der „**Baroncelli**“ durch **Herrn Weber** recht befriedigend dargestellt. Das ganze vorzügliche Arrangement der Regie, die Pracht der Ausstattung, ferner das glänzende Fuchterspiel und die Balletscenen im zweiten Acte, wo **Herr Reisinger** ein Meisterstück choreographischer Kunst in Scene gesetzt hat, vor Allem aber die ausgezeichnete Leistung des Orchesters rissen das Publicum zu

wiederholten Acclamationen hin, gleichwie auch **Herr Groß** für vortrefflichen Gesang und tüchtiges Spiel zu Fuß und zu Pferde rauschenden Beifall erntete. Die Leistung des **Fräulein Schneider (Adriano)** war nicht minder anerkennenswerth; nur begegnete der Sängerin im vorletzten Acte das Unglück, sich den Fuß zu verstauchen, worunter natürlich das Spiel etwas litt. Dasselbe erschien im letzten Acte besonders matt und erregte für die so schätzenswerthe Künstlerin Besorgniß. Die Verfluchungsscene gelangte in etwas gedrängterer und bedeutend wirksamerer Weise zur Darstellung. **Dr. Oscar Paul.**

Bienenzüchter- und Seidenbauverein.

* Leipzig, 20. September. In der gestrigen Versammlung des Bienenzüchtervereins für Leipzig und Umgegend in Gemeinschaft mit dem Seidenbauverein erstattete der Vorstand des ersteren in übersichtlicher Weise Bericht über die in **Dschay** stattgefundene diesjährige Landes-Bienenzüchter-Versammlung, gedachte hierbei Namens des Vereins noch besonders der ausgezeichneten Gastfreundschaft und des Gemeinsinnes der **Dschayer** Bewohner, deren Stadt im herrlichsten Schmuck geprangt und die den Fremden, 800 bis 1000 an der Zahl, alle nur mögliche Aufmerksamkeit erwiesen hatten, und knüpfte hieran die Hoffnung daß das immer mehr zur Geltung kommende Anerkenntniß der Bestrebungen der gesammten Bienenwirthe auch bei Gelegenheit der im künftigen Jahre in **Blauen** i. B. stattfindenden Landesversammlung wohl nicht fehlen werde. Unter den verschiedenen Mittheilungen über die Landesversammlung in **Dschay** war die von Interesse, daß der Hauptgewinn bei der Ausloosung der einen Werth von insgesammt circa 600 Thlr. besitzenden Gegenstände einem Vereinsmitgliede (**Herrn Forsbohm** in **Reudnitz**) in Gestalt eines Glasstodes von 175 Pfd. Gehalt zu Theil geworden, daß ferner die vor zwei Jahren angeregte Idee der Einführung eines allgemeinen und gleichen Maßes der Rastbreite (11 $\frac{1}{8}$ Zoll sächsisch oder 10 Zoll rheinisch) zur allseitigen Geltung und Ausföhrung gebracht worden sei, ein Umstand, der für die Bienenzucht von ganz bedeutendem Werthe ist.

An diesen Bericht schloß **Herr Forsbohm** aus **Reudnitz**, welcher als Vertreter des hiesigen Bienenzüchtervereins die diesjährige XVI. Wanderversammlung deutscher Bienenzüchter in **Nürnberg** besucht hatte, einen ebenfalls sehr interessanten Bericht über diese Versammlung, deren Glanzpunkt das gleichzeitig mit ihr begangene Jubiläum der vor 25 Jahren gegründeten, um die Förderung und Hebung der Bienenzucht so überaus verdienten **Eichstädter Bienenzeitung** gewesen, deren Redacteur, **Herr Seminarpräfect Andreas Schmied** in **Eichstädt**, von allen Seiten mit Ehrengaben ausgezeichnet worden sei.

Hierauf entwickelte der **Seidenbau-Verein** seine Thätigkeit und zwar durch **Herrn Junker**, welcher es übernommen hatte, den Anwesenden unter gleichzeitiger Vorzeigung einer reichen Anzahl der verschiedensten Objecte die Hauptgrundzüge des Lebens der Seidenraupe, so wie überhaupt ein übersichtliches Bild der gesammten Seidenraupenzucht und des Seidenbaues vor Augen zu führen. **Redner** beleuchtete hierbei die mannichfachen Stadien des Entwicklungsprocesses der Seidenraupe, schilderte bis ins Kleinste die Verhältnisse, wie sie hierbei für das Gedeihen der Zucht in Frage sind, und kam schließlich auf den durch That-sachen nachgewiesenen Nutzen der Seidenraupenzucht zu sprechen.

Unter Widerlegung der hier und da gefaßten Vorurtheile schilderte Redner die Seidenraupenzucht nicht nur als einen der interessantesten, sondern auch der ergiebigsten Zweige der Landwirthschaft und führte einige Zahlen über die Resultate der heurigen Ernte an, aus denen sich allerdings die Richtigkeit dieser Behauptungen zur vollsten Genüge ergab. So hat z. B. ein Schulmann in der Gegend des Weizner Hochlandes in diesem Jahre aus acht Loth Eiern 350 Wegen Cocons exclusive der geringeren dergleichen erhalten und daraus nach Abzug der mit 87 Thlr. berechneten Auslage einen Reingewinn von circa 330 Thlr. erzielt. Die einzige Bedingung für die Anlage einer Seidenraupenzucht sei die Herbeschaffung einer Quelle für gutes Maulbeerlaub, und in dieser Beziehung könne er Jedermann, der über ein unbenutztes oder nur schlecht benutztes Stück Bodenland verfüge, die Anpflanzung von Maulbeerbäumen und Hecken auf das Angelegentlichste empfehlen. Die Statistik habe gezeigt, welche enorme Zahlen die Gesamtproduction im Seidenbau liefere, dieselbe zeige z. B. in einem Jahre, die verschiedenen Welttheile zusammengenommen, 1,119,619,000 Fres., und in Sachsen allein, betrage der jährliche Bedarf an Seide 2,278,473 Thlr.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Befreyung.“ schreibt ein Berliner Correspondent: Cäsarismus und Militarismus, so lauten die beliebten Schlagwörter, mit denen man gern dem preußischen Staate am Geuge stufen oder vielmehr ihm den moralischen Garauß machen möchte. Wo die Begriffe fehlen, da stellen die Wörter sich zur rechten Zeit ein, und gewisse Leute wissen, daß sie bei ihren gedankenlosen Zuhörern mit schreckhaft klingenden Wörtern mehr ausrichten, als durch Aussprüche aus Nachdenken. Wer den alten Ausspruch der Nation: „Wehrlos ehrlos“, einen cäsaristischen nennt, dem müssen wir Das schon überlassen. Was soll man um Wörter streiten? Aber den immer als Corollarium des Cäsarismus oder Militarismus hingestellten Satz von dem zum Plagen angeschwollenen Staatsbudget mit der fortwährenden Unterbilanz und den wachsenden Deficits müßte man doch in Bezug auf Preußen etwas näher prüfen. Hier läßt sich streiten, hier spielen die Wörter keine Rolle, sondern die Zahlen, hier reicht für die Beweisführung nicht die Tapferkeit aus, welche gut salustianisch die Klinge führt, nicht der Mut, der sehr stark in Besinnung macht: hier entscheidet vielmehr ein Rechenexempel, das sich auf die Einfachheit des Addirens und Multiplicirens reducirt und das daher selbst der ehernen Stirn unserer Brutusse zugänglich sein muß, die täglich einen Caesar zu sich nehmen, wenn auch nur im Geiste. Den preußischen Staatshaushalt gründlich und richtig zu beurtheilen, das ist allerdings bisher nicht ganz leicht gewesen, und insofern ist für die schreckhaften Bilder, die darüber gang und gäbe sind, zumal jenseits des Rheins, eine Entschuldigung da. Man lese aber, wie soeben Eugen Richter, der extremsten Linken des preußischen Abgeordnetenhauses angehörig, in seinem glänzenden Buche: „Das preußische Staatsschuldenwesen“, und ein Mann wie Dr. Firth, der durch die Objectivität seiner statistischen Arbeiten einen Namen hat, in einem Aufsatze seines eben erschienenen vierten Heftes des zweiten Jahrgangs der Annalen die preußischen Finanzen vorurtheilsfrei besprochen haben. Herr Eugen Richter tritt in einem freimüthigen Kampfe gegen die preußische Finanzpolitik auf, weil sie von 1848 an bis auf die neuesten Steuerobjecte fortgesetzt auf Capitalisirung von Vermögen für den Staat gerichtet ist, aber eben so sehr gegen die vielfach herrschende pessimistische Auffassung der preußischen Finanzlage. Aus diesen Darlegungen geht nun hervor, daß die Einnahmen des preußischen Staates in fortwährendem Steigen begriffen und daß jährlich statt Deficits disponible Ueberschüsse vorhanden sind, die noch größer wären, wenn eine zu penible Rechnungsführung sich zu einer anderen Praxis der Calculatur entschließen könnte, sowie daß die wirkliche Staatsschuld in dem Zeitraum von 1820 bis 1867 von 218 Millionen auf 184 Millionen sich vermindert hat. Man hat von einem Nachbarlande den Ausdruck Cäsarismus auf Preußen übertragen, um dadurch Propaganda für die in Frankreich regelmäßig verunglückten und den Cäsarismus aus sich erzeugenden republikanischen Versuche zu machen. Aber die Hauptprobe des Nachweises eines cäsaristischen Regiments, die Existenz eines cäsaristischen Budgets fehlt leider; hier müssen sich die Leute, die mit Worten spielen, dermaßen in sich gelassen fühlen, daß sie nächstens voller Verzweiflung über die „zu guten Finanzen Preußens“ schreien werden, über diesen Querschnitt, der ihnen vielleicht noch unangenehmer als die preußische Armee ist. Freilich hat das ewige Schreymittel der preußischen Staatsregierung mit Deficits selber mit Schuld an den pessimistischen, für die Gegner Preußens optimistischen Vorstellungen vom preußischen Budget.

Nach den amtlichen Ausstellungen zählten die neun preußischen Universitäten und die Akademie zu Münster (katholisch-theologische und philosophische Facultäten) während des jüngsten Winterhalbjahres überhaupt 790 Lehrer, nämlich 408 ordentliche Professoren, 158 außerordentliche Professoren, 224 Privatdocenten. Davon kamen auf die evangelisch-theologischen Facultäten 77 Lehrer,

auf die katholisch-theologischen 26, die juristischen 95, die medicinischen 199, die philosophischen 393. Die meisten Lehrer hatte Berlin, 167, es folgen: Göttingen mit 103, Bonn mit 100, Breslau mit 86, Halle mit 76, Königsberg mit 66, Marburg mit 59, Kiel mit 55, Greifswald mit 52, Münster mit 26. Gleichzeitig betrug die Zahl der wirklich immatriculirten Studirenden 7406, worunter 1030 „Ausländer“. Dagegen kamen auf die evangelisch-theologischen Facultäten 1144 (128 Ausländer), die katholisch-theologischen 575 (18 Ausländer), die juristischen 1352 (216 Ausländer), die medicinischen 1644 (160 Ausländer), die philosophischen 2691 (508 Ausländer). Außerdem waren noch 1450 Personen, darunter allein 1245 in Berlin, zum Hören der Vorlesungen berechtigt. Die meisten Studirenden hatte Berlin, 2258, es folgen: Breslau 880, Bonn 875, Halle 838, Göttingen 794, Königsberg 440, Münster 436, Greifswald 391, Marburg 329, Kiel 165.

Die Bischofsconferenz in Fulda hat sich, bekanntlich nicht blos mit dem bevorstehenden Concile, sondern auch mit dem schon oft aufgetauchten Plane der Gründung einer „freien katholischen Universität“ beschäftigt, als deren Sitz Fulda ausersehen ist. Diese Frage ist keineswegs eine improvisirte, sondern ein Gegenstand, über welchen bereits zwischen der katholischen Geistlichkeit und der preußischen Regierung seit einiger Zeit Verhandlungen schweben. Namentlich hat der Erzbischof von Köln sich zum Vertreter dieses Gedankens der Regierung gegenüber gemacht und die bezüglichen Anträge hier gestellt. Die Angelegenheit wird jedenfalls in nächster Zeit zu weiteren Erörterungen führen und wahrscheinlich im Zusammenhange mit dem in Aussicht stehenden Unterrichts-gesetze ihre Erledigung finden. Unrichtig ist es, wenn man von der Voraussetzung auszugehen scheint, daß das Unterrichtsgesetz sich nicht mit dem Universitätswesen beschäftigen werde. Es ist natürlich noch nicht zu sagen, welche Stellung denn eigentlich das preußische Cultusministerium den auf die Gründung einer „freien katholischen Universität“ gerichteten Wünschen der deutschen Bischöfe gegenüber einnimmt; doch wird man sich wohl kaum täuschen, wenn man vermuthet, daß diesen Wünschen Genüge geleistet werden soll. Das liegt ja durchaus im gegenwärtigen System, welches die confessionelle Scheidung in jeder Weise begünstigt, den ultramontanen Tendenzen überall entgegenkommt, den freisinnigen Bestrebungen aber, welche in der Errichtung confessionelloser Gymnasien zum Ausdruck kommen, sich feindlich gegenüberstellt. So eine Hauptjesuitenschule, wie sie eine „freie katholische Universität“ doch sein würde, ist natürlich ein ebenso dringendes Bedürfnis für den preußischen Staat, wie die immer weitere Ausbreitung des Mönchthums!

Der Vertrag über den Verkauf der braunschweigischen Eisenbahnen ist nach erteilter landesherrlicher Genehmigung am 19. mit dem bekannten Consortium, aus der Berliner Discontogesellschaft, S. Bleichröder in Berlin und der Darmstädter Bank bestehend, abgeschlossen worden.

Die diesjährige Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner wird bekanntlich zu Kiel in den Tagen vom 27. bis zum 30. September gehalten. Das Empfangsbureau ist am 26. von 9 Uhr an im Bahnhofe oder in dessen Nähe geöffnet. Am 28. um 2 Uhr findet eine Besichtigung der Kriegsslotte und eine Seefahrt statt, am 30. um 1 Uhr eine von den städtischen Behörden veranstaltete Eisenbahnfahrt nach Gutin nebst Wanderung zum Ugleisee. Sehr viele deutsche Eisenbahnen haben den Philologen Vergünstigungen zugestanden.

Das Tagesereigniß in der französischen Hauptstadt ist augenblicklich eine von Herrn von Keratry, Deputirten des Departements Finisère und Mitunterzeichner der bekannten Petition der 116, im „Temps“ veröffentlichte Erklärung, die Einberufung des gesetzgebenden Körpers betreffend. Der Abgeordnete erklärt es für ein unbedingtes Erforderniß der Verfassung, daß die Kammer bis zum 25. October wieder einberufen werde, bezeichnet die vom „Constitutionnel“ dagegen entwickelten Gründe als „officiöse Subtilitäten“ und fordert die Opposition, wenn die Regierung ihrer Verpflichtung nicht nachkomme, zu einem selbstständigen Handeln auf. Man müsse einer durch sich selbst erschöpften und eines jeden kräftigen Entschlusses unfähigen Regierung gegenüber sofort am 26. October durch eine an die Exekutivgewalt, welche ihre eigene Verfassung zuerst mit Füßen getreten haben wird, gerichtete Aufforderung anwenden. Eine stärkere Sprache kann man kaum führen, und das Auftreten des Herrn Keratry, wenn es in den Reihen der Deputirten Anklang fände, wäre, wie es schon jetzt wieder eine gewisse Aufregung unter den Gemüthern hervorruft, wohl geeignet, der Regierung ernste Berlegenheiten zu bereiten. Einstweilen scheint man im liberalen Lager noch nicht bereit, so weit zu gehen.

Ein Telegramm meldet aus dem Haag, 20. September: Die Generalstaaten wurden heute eröffnet. Die Thronrede enthielt günstige Mittheilungen über die Beziehungen zu den auswärtigen Mächten; sie kündigte ferner mehrere Gesetzentwürfe an, darunter einen über die Vollendung der Eisenbahnen, und erklärte, das Budget für das nächste Jahr werde geringer sein, als das diesjährige. Schließlich beschäftigte sie sich mit den Verhältnissen der

Colonien, besprach die in der Verwaltung Ostindiens nothwendigen Verbesserungen und machte die Mittheilung, daß ein Gesetzentwurf betreffend die Einwanderung freier Arbeiter in Surinam bereits ausgearbeitet sei.

Aus Madrid wird berichtet, daß die Aussichten des jungen Herzogs von Genua auf den spanischen Thron steigen. Die Candidatur desselben gewinne unter den Progressisten und unter den Demokraten immer mehr Anhänger. Damit ist freilich noch wenig gesagt, so lange die Opposition der Unionisten und Republikaner gegen diese Candidatur fortbauert. Welch' seltsame Blasen die langwierige Erörterung über die Thronfrage wirft, beweist übrigens die telegraphische Meldung aus Madrid vom 17., wonach für den jungen Monarchen ein Regenschaftsrath aus dem Herzog von Montpensier (!), Serrano und Rivero gebildet werden soll.

*+ Leipzig, 21. September. Als bald nach der jüngst erwähnten Einführung der neuen Geburtsmeldezettel sind zwei Uebelstände hervorgetreten, deren Hebung wünschenswerth und leicht ist. Einmal finden sich die Hebammen bei der Wahl des einschlagenden Formulars für den gegebenen Fall nicht so leicht zurecht, wie zu hoffen war. Allerdings unterscheiden sich die verschiedenen Arten der neuen Zettel bei Vergleichung dadurch, daß die für eheliche und uneheliche Kinder christlicher Eltern bestimmten nach der Confession des Vaters und der Mutter, beziehentlich bloß der Mutter, hingegen die für eheliche und uneheliche Kinder nichtchristlicher Eltern nach der Religion des Vaters und der Mutter, beziehentlich bloß der Mutter fragen, sowie daß außerdem die für nichtchristliche Familien bestimmten Zettel die auf die Taufe bezüglichen Fragen vermissen lassen. Allein sehr einfach und für Hebammen und Registerführer praktisch würde es sein, wenn die Zettel schon in der Ueberschrift classificirt werden wollten. Sodann wurden früher bei den Kirchenbuchführern zu Nicolai und Thomä die Kinder nur zur Taufe angemeldet und alsdann inclusive Taufe 25 Ngr. Gebühren entrichtet. Die neuen Geburtsmeldezettel erstrecken sich jedoch auch auf todtgeborene und vor der Taufe verstorbene Kinder, und es erheben nun, wenn Zettel über solche Kinder eingereicht werden, die Kirchenbuchführer eine und zwar nicht einmal gleichmäßige besondere Gebühr von 5 Ngr., beziehentlich 2½ Ngr., ohne daß darüber eine genügende Aufklärung erfolgt wäre.

r. Leipzig, 21. September. Die in diesen Tagen in Dresden abgehaltene Generalversammlung der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten Deutschlands, bei welcher auch die sächsische Landesimmobiliär-Brandcasse vertreten war, hat ihre Geneigtheit zur Mitwirkung bei der Errichtung von Unterstützungscassen für verunglückte Feuerwehrlente oder deren Hinterlassenen ausgesprochen. Es steht sonach zu hoffen, daß die von den freiwilligen Feuerwehren Sachsens in diesem Punkte beabsichtigte Petition bei der Staatsregierung und dem bevorstehenden Landtag bereitwilliges Entgegenkommen finden wird.

y. Leipzig, 21. September. Das hiesige Conservatorium der Musik hat bekanntlich ebenfalls seine Matrikel, wie die Hochschule. In derselben finden sich für die Jahre 1858/61 die Namen zweier junger Engländer eingetragen, die, in musikalischen Kreisen noch in bester Erinnerung, jetzt in London oft genannt werden, Walter Bache aus Birmingham und Arthur S. Sullivan aus London. Gerade in dieser Woche melden die englischen Kunstblätter von Beiden rühmliche Lebenszeichen. Am 15. d. errang Sullivan, welcher als Mendelssohn-Stipendiat hier studirt hat, einen großen, Epoche machenden Erfolg auf dem Musikfeste zu Worcester. Er brachte dort sein Oratorium „Der verlorene Sohn“ zur Aufführung, und sein Werk fand den größten allseitigsten Beifall. Walter Bache andererseits bricht jetzt eine Lanze für Richard Wagner, den die englische Kritik furchtbar mitgenommen hat, und ermahnt das Londoner Publicum zur Mäßigung in seinem Urtheil über die Zukunftsmusik.

Leipzig, 21. Septbr. Im Weggebränge auf der Universitätsstraße wurde heute Vormittag ein Messmarkthelfer Aug. Schulze von Thonbergstraßenhäuser von einer an ihm vorüberfahrenden Droschke so gefährlich in die rechte Seite gequetscht, daß er ins Jacobshospital gebracht werden mußte.

— In dem vorgestern hier verhafteten Uhrendieb ist gleichzeitig ein aus Chemnitz desertirter und deshalb steckbrieflich verfolgter Soldat wieder erlangt worden.

r. Leipzig, 21. September. Der schöne, im Schmucke gründer Bäume prangende Saal der Centralhalle, dessen akustischer Bau ihn so vorzüglich für große Concerte eignet, hat sich seit Sonntag den musikalischen Vorträgen der Capelle des königlichen preussischen 4. Garderegiments zu Fuß, unter Leitung des königlichen Musikmeisters Herrn Gustav Rosberg geöffnet. Was der Ruf uns von den Leistungen dieses Musikchors bereits mitgetheilt hatte, fanden wir glänzend bestätigt, die Programme in glücklichster Wahl zusammengestellt. Das Publicum lauschte erregt den prächtigsten Ouverturen, den feurigen Klängen der Quadrille, den süßen, wunderbar das Herz berührenden Schwingungen der Kloster-glocke und all den Nummern, welche stürmischer Beifall immer wieder da capo verlangte. Wir wohnten dem Concert zum ersten

Male am vergangenen Montag bei und verdanken ihm einen Kunstgenuß, wie wir ihn selten empfunden. Das zahlreich versammelte, der gebildeten Sphäre angehörige Publicum, darunter sehr viele Damen, hatte sich an die im Saale und in den Hallen aufgestellten kleinen Speisetafeln vertheilt und bildete so einzelne bunte Gruppen, welche, von den Gallerien angesehen, ein freundlich belebtes Bild darstellten. Die wenigen Abende erst, seit welchen das Musikchor des 4. Garderegiments im Saale der Centralhalle Concerte giebt, waren hinreichend, ihm für die ganze Dauer seines Aufenthalts in Leipzig die verdiente Anerkennung eines zahlreichen kunstsinigen Publicums zu sichern und der alten Anziehungskraft der Centralhalle eine neue Potenz hinzuzufügen.

Reh. Leipzig, 21. Septbr. Am letzten Sonntag wurde die neue Restauration und Gastwirthschaft „Zum braunen Roß“ eröffnet, fand früh und Abends sehr zahlreichen Zuspruch, und wer sich die Localitäten betrachtete, mußte staunen, wie diese, eine der ältesten Gastwirthschaften, sich so gewaltig und vortheilhaft geändert. Das Haus hat der umsichtige und thätige Besitzer Herr J. G. Müller vom Grund aus ganz neu und viel höher und umfangreicher bauen lassen, und dabei hat er keine Kosten gescheut, Alles so comfortabel und modern als möglich einzurichten. Von den beiden großen und hohen Restaurationssälen gefällt namentlich der im Hofe gelegene grüne Saal außerordentlich, und er dürfte sich für gefellige Vereine ganz besonders eignen. Auch die Fremdenzimmer sind geräumig, hoch und hell und alle Räumlichkeiten sind anständig decorirt und meublirt, und Herr Th. Uffelmann, der die Restauration und Gastwirthschaft übernommen, hat dazu für ein gutes Lagerbier und sehr preiswürdiges Bayerisches Bier gesorgt. Auch die Speisen schienen den Gästen zu munden, und für gute, prompte Bedienung wird der thätige und freundliche Wirth gewiß auch stets besorgt sein.

Reh. Leipzig, 21. September. Wie schon früher bemerkt worden, wird in dieser Messe auch die gewiß höchst interessante Ausstellung von Inquisition- und Folterwerkzeugen des Herrn Gagner-Canon zu sehen sein. Dieselbe fand u. A. auch in Prag einen sich täglich steigenden zahlreichen Besuch, allein es fehlte auch nicht an Gegnern, welche diese Ausstellung ungern sahen. Man verbreitete, daß die Instrumente, welche in dieser Ausstellung gezeigt werden, nur Phantasiegebilde wären, nie existirt hätten und noch viel weniger von der Inquisition und den damaligen Jesuiten angewendet worden wären. Von gewisser Seite abgeschickte und wahrscheinlich dafür bezahlte Personen besuchten die Ausstellung, um die Gegenstände beim immer zahlreich anwesenden Publicum herabzusetzen, der Besitzer wurde sogar mehrmals vor seinem Ausstellungslocale insultirt, jedoch von den achtbaren Bürgern Prags stets in Schutz genommen. Endlich gab man ihm sogar auf geheime Weise zu verstehen, daß, wenn er noch länger in Prag verweilte, sein Ausstellungs-Salon demolirt werden würde. Um diesen Placereien zu entgehen, verließ er nun den Karlsplatz und siedelte nach der Vorstadt Smichow über, wo der Besuch noch zahlreicher wurde. Da erschienen plötzlich ein Paar Herrn Gagner ganz unbekannte Herren, versicherten, daß sie beauftragt wären, die Folterwerkzeuge dem Besitzer abzukaufen, und machten ein Angebot von 10,000 Gulden, die sie sofort in Silber auszahlen wollten. Als Herr Gagner jedoch darauf bestand, ihm den Käufer zu nennen, da er doch gern wissen wolle, in wessen Hände seine mit so vieler Mühe zusammengebrachte Sammlung kommen werde, verschwanden beide Herren ohne sich zu erklären und kamen niemals wieder. Ob diese Herren nun Emissäre der Jesuiten, oder von wem sie sonst abgeschickt waren, ist nicht mit Sicherheit zu sagen.

r. Leipzig, 20. September. Die sächsische Gußstahlfabrik zu Döhlen bei Botschappel, deren Director bekanntlich in hervorragender Weise bei dem Liebesammelwerk für die unglücklichen Botschappeler Bergleute theilhaftig ist, hat soeben ihren außerordentlich günstigen Geschäftsabschluss für das Betriebsjahr vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869 den Actionairen mitgetheilt. Danach kommen bei einem erzielten Bruttogewinn von 59,981 Thlr. nicht weniger als 15% Dividende zur Vertheilung, so daß also seit der im Jahre 1863 erfolgten Begründung bereits 89% Dividende gewährt werden konnten. Hervorzuheben dürfte sein, daß die Arbeiter in der genannten Fabrik bis jetzt nicht die geringste Neigung zur Unzufriedenheit und Arbeitseinstellung verspürt haben.

Leipzig, 21. September. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 19. September mit den gewöhnlichen Zügen von und nach allen Stationen 1354 Personen auf Tour- und 2563 Personen auf Tagesbillets gefahren.

— Herr Restaurateur Gustav Löypel, Besitzer des Schiller-schlösschens in Gohlis, hat dem Bernehmen nach vom 1. Januar ab die Bahnhofrestauration Riesa übernommen.

+ Dresden, 19. September. In dichten Schaaren strömte heute Vormittag die Menge nach dem Nenz'schen Circus. Eine Volksversammlung zur Besprechung der Klosterfrage sollte in demselben abgehalten werden, und nachdem die letzte vor 14 Tagen so gut abgelaufen, glaubte man sich von der heutigen ebenso Gutes versprechen zu dürfen. Zwar hatten einige hämische anonyme Anzeigen auch Schlimmes befürchten lassen; Anlagen gegen die

„National-Servilen“ waren geschleudert worden, in welchen sie aufgefordert worden waren, sich um Preußen und sein Pfaffen- thum zu kümmern, nicht um Sachsen, wo Alles gut sei. Daß diese National-Servilen eigens von der letzten Volksversammlung beauftragt worden waren, die heutige einzuberufen, schienen ihre Gegner vergessen zu haben und auch, daß mit ihnen Männer wie Wigard und Knöfel gehalten. Generalagent Delbrück wurde, da Wigard nicht in Dresden weilte, zum ersten, Schuhmachermeister Knöfel zum zweiten Vorsitzenden, Advocat Hendel zum Schriftführer erwählt. Herr Delbrück forderte die Versammlung auf, eine würdige Haltung zu bewahren, Jedem das freie Wort zu gönnen und in Einigkeit ihre Beschlüsse zu fassen. Hierauf erteilte er dem Berichterstatter Dr. Döhn das Wort, welcher offen und männlich die Sache der Geistesfreiheit vertrat. Die Versammlung begrüßte mit rauschendem Beifall seine Worte, wenn sie so recht den Kern der Sache trafen. Redner protestirte gleich anfangs gegen die feigen Gegner, welche aus dem Hinterhalt den Zweck der Versammlung hätten verdächtigen wollen, und er versicherte, daß es ihm fern liege, einsichtsvolle Katholiken beleidigen zu wollen, da er sehr gut wisse, daß es protestantische so gut wie katholische Jesuiten zu bekämpfen gebe. Er wolle von dem Mönchswesen sprechen, das mit nichts nur eine christliche Einrichtung sei, vielmehr schon vor Christus im Buddhismus bestanden habe und im Christenthume auch erst Jahr- hunderte nach dessen Geburt aufgetaucht sei. Er sage es ohne Spott, daß das Papstthum sich mit der Herrschaft des Dalai-Lama vergleichen lasse. Dann des Syllabus und seines schrecklichen In- halts gedenkend, wiederholte er die zahlreichen päpstlichen Ver- wünschungen und Verdammungen, um ein Bild von Dem zu geben, was von dem ökumenischen Concil zu erwarten stehe. Der Redner beleuchtete sodann den Bericht des Herrn Generalstaats- anwaltes Dr. Schwarze über die Vorkommnisse in den Klöstern Marienstern und Marienthal, gegen den er Nichts einwenden wolle, wenn es ihm auch nicht einleuchte, daß nach der Krakauer Kloster- geschichte der Besuch des Herrn Dr. Schwarze den Nonnen „un- erwartet“ gekommen sei. Auch fand er die Rücksichten bemerkens- werth, mit welchen die Untersuchung vorgenommen worden. Jeden- falls könne von Beleumdungen und Verdächtigungen nicht die Rede sein, wo die Untersuchung viel vom Thatbestand zugestanden. Bemerkenswerth sei die Haltung des amtlichen Dresdner Journals, welches u. a. den Protest des Kirchenvorstandes von St. Thomä in Leipzig nicht veröffentlicht habe. Zuletzt noch einen Blick auf die Sonderverhältnisse der Lausitz und auf die Verträge zwischen Oesterreich und Sachsen bezüglich der beiden Klöster werfend, for- derte er Regierung und Stände auf, über deren Aufhebung zu berathen, und die Versammlung, möglichst einhellig, nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Jedwedes Klosterwesen läuft, weil es ein veraltetes und gefährliches Institut ist, den humaneren Forderungen unserer Zeit, welche die vollste Oeffentlichkeit und rückhaltlose Hin- gebung an die allgemeinen Interessen des Lebens und der staatlichen Gesellschaft verlangen, in jeder Beziehung zuwider.
- 2) Innere und äußere Gründe sprechen mit überzeugender Wahrheit dafür, daß das mittelalterliche Klosterwesen einer natur- und vernunftgemäßen Entwicklung der Individuen, wie der Völker nicht bloß nicht förderlich, sondern entschieden hinderlich und deshalb mit allen seinen schädlichen Wirkungen zu beseitigen ist.
- 3) Specieell für das Königreich Sachsen erwarten wir, daß unsere Volksvertreter im Verein mit der Regierung energische Schritte thun werden, um zum Heile des Gesamtwohl's das Land von diesem und anderen verderblichen Unwesen baldmöglichst gründlich und für alle Zeiten zu befreien.

Zu den Verhandlungen, welche nach beendigtem Vortrage des Herrn Referenten über die Beschlüsse eröffnet wurden, meldete sich nur ein Herr Bahlreich. Von der Regierung und von den nach Classen gewählten Ständen sei keine religiöse Freiheit zu erwarten, und es gelte radicale, die politische, religiöse und sociale Frage nicht trennende Beschlüsse zu fassen. Die National-Liberalen verständen nur schöne Reden zu halten, aber nicht thatkräftig Hand anzulegen; sie richteten ihre Anklagen gegen Herrn von Müllner, schonten aber den Grafen Bismarck. Man solle aus der Kirche austreten, das sei ein radicales Mittel. Als sich nach Herrn Bahlreich Niemand mehr zum Worte meldete, gelangte der Referent zum Abschluß seiner Thätigkeit, die nun größtentheils nur noch in einer Widerlegung des Vorredners bestand. Er erklärte, als amerikanischer Staatsbürger gehöre er eigentlich keiner Partei an, er halte es aber mit den National-Liberalen, weil sie praktisch seien. Mit der jetzigen Volksvertretung müsse man rechnen, da man vorläufig noch keine andere habe, und aus der Kirche auszutreten rathe er nicht, weil man dieselbe ja dann im ungeschmälerten Besitz ihrer Reichthümer lasse. Nachdem Dr. Döhn noch vieler deutscher Geistesheroen, darunter vor allen Dingen Humboldt's, und vieler Volksmänner gedacht, schloß er mit Platens „Es feiert die Freiheit ihren goldenen Morgen“ seinen mit fast beispiellosem Beifall überschütteten Vortrag, dem dann auch die einhellige Annahme der Beschlüsse folgte. Die Versammlung

wurde hierauf von Herrn Delbrück geschlossen, doch nicht ohne daß derselbe zuvor erwähnt, wie ihm in einer Notiz die Absicht Einzelner, die Versammlung wie 8 Tage vorher in Berlin zu sprengen, bekannt gegeben worden, die sich nun glücklicherweise nicht bestätigt habe.

— Nach Beendigung der Trauerfeierlichkeit für die am 2. August verunglückten Bergleute im Plauenschen Grunde hat, wie das „Dr. J.“ mittheilt, eine Sitzung des „Centralhilfscomité“ in der „rothen Schänke“ zu Döhlen stattgefunden, an welcher unter Anderen auch der Herr Kreisdirector v. Könneritz und Herr Amtshauptmann v. Vietz Theil nahmen. In derselben ist der Beschluß gefaßt worden, für die Hinterlassenen der Verunglückten, welchen Herr Baron v. Burgk am 11. September noch den vollen Schichtlohn gezahlt hat, vom 15. September an einen interimisti- schen Unterstützungsplan in Kraft treten zu lassen, welcher bis zur Feststellung des definitiven Vertheilungsplanes und eventuell bis Ende dieses Jahres Gültigkeit haben soll. Zur Ausführung dieses provisorischen Unterstützungsplanes ist sodann weiter folgendes beschlossen worden: 1) von der nähern Erörterung der Bedürftig- keitsfrage ist vorläufig abzusehen, und es sollen bis zur Feststellung eines definitiven Vertheilungsplanes alle Diejenigen unterstützt werden, von den glaubhaft nachgewiesen ist, daß einer der Ver- unglückten zu ihrer Versorgung rechtlich oder moralisch verpflichtet war; 2) jede hinterlassene Wittwe (oder Mutter) erhält (nach den Anträgen des zur Erörterung dieser Angelegenheit nieder- gesetzten, aus den Herren Director Grahl, Bergverwalter Kühn und Gemeindevorstand Christmann bestehenden Comité) außer den Beiträgen aus der Knappschaftscasse vorläufig monatlich 4 Thlr., jedes ihrer Kinder 1 Thlr. und jede vater- und mutter- lose Weise 3 Thlr. ausgezahlt; 3) die Auszahlung dieser provi- sorischen Unterstützungsbeiträge hat am 1. und 16. eines jeden Monats zu erfolgen. — Wir bemerken hierbei, daß die Zahl der hiernach zu unterstützenden Wittwen (oder Mütter) 220, die der Kinder 508 und die der Waisen 11 beträgt. Schließend wurde, mit dem Wunsche um möglichste Beschleunigung seiner Arbeiten, ein Comité zur Feststellung des definitiven Vertheilungsplanes niedergesetzt, wobei die Wahl auf die Herren Hofrath Adermann, Handelskammersecretair Dr. Kentsch (Beide in Dresden), Director Grahl (Döhlen), Bankdirector Koehne und Handelskammerpräsident Külle (Beide in Dresden) gefallen ist.

— Bezüglich der Gesetzgebung über die directen Steuern hat sich die Handels- und Gewerbekammer zu Plauen mit der gänzlichen Beseitigung des jetzigen Grundsteuersystems nicht ein- verstanden erklären können, dagegen hält sie es für zweckmäßig und gerecht, die Gebäudesteuer von der Grundsteuer völlig zu trennen und die Gebäude erheblich niedriger als die Liegenschaft zu belasten, und giebt bei einer an die Stelle der bisherigen Gewerbe- und Personalsteuer tretenden Einkommensteuer der freien Abschätzung durch zweckentsprechend zusammengesetzte Commissionen in Berücksichtigung der herrschenden Creditverhältnisse vor der obligatorischen Selbstabschätzung den Vorzug.

— Vorausichtlich wird im nächsten Monat eine abermalige Beurlaubung von 6—7 Mann per Compagnie zur Disposition stattfinden und wird sich dieselbe darnach richten, ob von den Re- clamationen der bereits jetzt eigentlich Militairpflichtigen, aber noch Recurrirenden Seitens der Ersatzbehörden viel oder wenig als begründet angesehen werden. Der Mannschaftsstand der Compagnie beträgt jetzt, nachdem incl. der Reservisten 45 Mann beurlaubt worden sind, durchschnittlich 85 Mann excl. der Chargen. Bei der gesammten Infanterie des 12. Armee-corps hat sich der Präsenz- stand durch diese Beurlaubung um circa 5000 Mann vermindert.

— Eine am 19. September in Zwickau vorzunehmende Trauung mußte unterlassen werden, weil der Bräutigam in einem sehr bedenklichen Maße seine festliche Stimmung durch irgend welche Spirituosen erhöht hatte.

(Eingefandt).

Aus der „Westpreussischen Zeitung“ entnehmen wir folgendes Feuilleton über die Bearbeitung des Bernsteins in Danzig. Es schreibt der Redacteur dieses Blattes wörtlich, wie folgt:

Fassen wir die Fabrication des Bernsteins in unserer Vater- stadt näher ins Auge, so nimmt wohl die Fabrik des Herrn Da- niel Alter den ersten Rang unter den hiesigen Bernsteinfabriken ein. Herr Kaufmann D. Alter ist in dem Geschäft durch eine 17jährige Routine bewandert und arbeitet mit bedeutenden Capitalien, wes- halb ihm nicht nur die Absatzquellen für Rohbernstein in Asien und Afrika bekannt sind resp. sich seiner Intelligenz geöffnet haben, sondern auch weitere ergiebige Verbindungen für Kunstproducte von demselben daraus hergeleitet worden sind. Aus diesem Grunde hat Herr D. Alter diesem alten Danziger Industriezweige mit vielem Geschick und Glück einen neuen Impuls gegeben, indem er vor 4 Jahren seine jetzige Fabrik gründete.

In jener Epoche war das Fabrications-Geschäft in Danzig ziemlich seinem Ende nahe, indem nur wenige Fabrikanten und diese auch nur in beschränktem Maßstabe gewisse Sorten Corallen arbeiten ließen, was zur Folge hatte, daß die Arbeitslöhne so gedrückt wurden, daß die Bernsteindrehergesellen größtentheils zu

anderen Beschäftigungen ihre Zuflucht nehmen mußten. Herr Alter gelang es durch Bewilligung eines bedeutend höheren Arbeitslohnes und unterstützt durch einen tüchtigen Werkführer, die meisten dieser Arbeiter wiederum für sein Unternehmen zu gewinnen. Die aus denselben hervorgehenden Producte errangen denn auch schon auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1867 die Preis-Medaille.

Ueber 70 Arbeiter werden augenblicklich in der großartigen Alter'schen Fabrik beschäftigt, wobei wohl in Anschlag zu bringen, daß der gewöhnliche Arbeiter bei regelmäßiger Arbeit von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr pr. Woche 4 bis 5 Thaler, die bessern Arbeiter ca. 10 Thaler, die Lehrburschen schon 1 bis 1½ Thaler verdienen. Es dürften darnach wohl wenig Handwerker sein, die hinsichtlich der Löhnung dem Bernsteinarbeiter gleich kommen; daher ist es nicht zu verwundern, wenn sich jetzt so viele Burschen zu diesem Gewerke melden, daß es nicht möglich ist, dieselben alle zu placiren, während vordem ein Mangel daran war.

Um sich nicht allein auf die Corallen-Fabrikation, die in Danzig bei den anderen Fabrikanten von jeher Hauptsache war, zu beschränken, sondern auch mit feineren Luxusgegenständen, als vorzüglich Cigarrenspitzen, deren Hauptfabrikplätze bis auf den heutigen Tag Wien und Paris sind, gerade mit diesen Plätzen concurriren zu können, ließ Herr Alter sich auf seine Kosten Wiener Arbeiter herüberkommen und betreibt gegenwärtig die Fabrikation vollständig nach Wiener Methode.

Es dürfte wohl interessant sein, einen Blick in das Innere der Fabrik des Herrn Alter zu thun.

In den Parterregelegenheiten des Hauses finden wir die Reichtümer der See, theils sorgfältig sortirt, theils in Säcken hoch aufgespeichert. Es dringt sich uns zunächst die Frage auf: „Ist der Bernstein in diesen Sortimenten gekauft?“ Nein! In einem gegenüber befindlichen Raume des Hintergebäudes sind Mädchen und Männer mit dem Sortiren des Minerals beschäftigt, welches hierauf erst zur Schatzkammer befördert wird. In den oberen Räumlichkeiten des Fabrikgebäudes erblicken wir reichgefüllte Behälter mit fertigen Gegenständen der kostbarsten Art.

Der Werkmeister der Fabrik wiegt den Arbeitern den bereits in rohe Formen gebrachten Bernstein vor oder nimmt den Arbeitern die fertige Waare nach Gewicht ab. Daß eine derartige Controle durchaus nothwendig ist, bedingt an und für sich schon der Werth des Minerals. — Betreten wir die Werkstätten selbst, so finden wir 16 Gesellen theils mit dem Zurichten (Zerschneiden) des Bernsteins zu Perlen, Spitzen, Oliven, Schmucksachen etc., theils mit dem Drehen von Corallen und Perlen beschäftigt. Die Corallen bilden einen Hauptzweig der Bernsteinfabrikation, und wollen wir kurze Zeit dabei verweilen. Wir finden nicht schön geformte Perlen, wie die gebildete Welt solche zu tragen pflegt, sondern kugelförmige kantige Steine, von der Größe einer mittleren Kartoffel bis zur Größe einer Haselnuß herab, von denen die scharfen Kanten abgefeilt sind. Diese Corallen werden polirt und zu Kränzen aufgezogen, wobei beobachtet wird, daß in der Mitte die größte Coralle und dann abtufend zu den Enden kleinere sich anreihen. Diese Kränze werden an einen Griff, mit welchem Bindfaden, in Art eines Stranges, zusammengedreht und mit Papier umwickelt und befestigt. In diesem Zustande wird die Waare in Kisten von 1 Centner unter dem Namen Livoneser Corallen, oder, wenn die Steine von der schönsten Farbe sind, unter dem Namen Englisch Bastard in den Handel gebracht. Diese Waare ist lediglich für Afrika bestimmt und wird meistens nach London und Livorno versendet, von wo aus sie dann gegen andere Waaren vertauscht wird. Es erfordert dieser Artikel ein enormes Capital, denn, wie wir hören, soll eine Kiste von 1 Centner Englisch Bastard circa 3000 Thaler und noch mehr repräsentiren.

Es wird hiemit schon seit uralten Zeiten ein sehr bedeutendes Geschäft gemacht und erblicken wir auf alten Bildern die Wilden stets mit diesem Bernsteingeschmeide geziert.

Doch finden wir auch in Europa, vorzüglich in Braunschweig und Polen, Alt und Jung mit Bernstein geschmückt. Die Töchter der bemittelten Landbewohner Braunschweigs tragen Halsketten von großen, durchsichtigen, geschliffenen Corallen, die sogar nach dem Lande Braunschweiger Corallen genannt werden. Die Form derselben ist genau die der Livoneser Corallen und unterscheidet sich eben nur durch die Farbe des Steins und des Schliffes. Jene zeigen uns eine wachsgelbe, undurchsichtige, diese eine hell grünlich durchsichtige Masse. — Außer diesen Corallen werden aber auch wohlgestaltete Perlen geschliffen und glatt in den Alter'schen Werkstätten fabricirt. Von den glatten fällt uns namentlich eine ovale (eichelförmige) Perle auf, die in der Regel nur aus schönem reinem Stein gefertigt wird und den Namen Olive führt. Dieser Schmuck, von dem das Pfund, bei schöner Farbe, bis 150 Thaler kostet, ist hauptsächlich für den Orient bestimmt und findet in Constantinopel, Alexandrien, Bagdad (von durchsichtigem Stein gearbeitet in Shanghai und Hongkong) seine Liebhaber und Abnehmer; derselbe wird aber auch in den größern Städten Deutschlands getragen.

Die gewöhnlichen Perlen, aus denen diverse Schmucksachen, als Colliers, Armbänder, Broschen, Ohrringe und Perlschnüre,

zusammengestellt werden, sind bekannter, da dieselben in ganz Europa getragen werden.

Berlassen wir dieses interessante Arbeitszimmer und betreten das Seitengebäude, in welchem die Spitzen-Arbeiter beschäftigt sind, so bewundern wir vor Allem die verschiedenartigen Formen des Bernsteins, welcher sich in Längen bis nahezu 1' vorfindet, und hatten wir die Ueberraschung, eine Spitze von ca. ¾ Fuß Länge und im Werthe von 100 Thaler vor unsern Augen vollenden zu sehen.

In der Verlängerung des Seitengebäudes befinden sich die sogenannten Inventur-Arbeiter. Diese verfertigen die kleineren Schmucksachen, als die Mittelstücke (Medaillon) und Endstücke zu den Colliers, graviren in dieselben Schiffchen, Bouquets, Buchstaben, schnitzen Broschen, Ohrringhänge, Kreuze, Herzen etc., während denen gegenüber an einem langen Tische eine Anzahl junger Mädchen unter Aufsicht eines Gesellen beschäftigt ist, die gedrehten Perlen und Corallen nach ihren Größen und Farben zu sortiren und auf Schnüre zu ziehen, resp. die Schmucksachen auf Papparten zu befestigen.

Die Geschäfte mit Deutschland werden nun, wie es von jeher üblich gewesen, auf der Leipziger Messe gemacht, wo der Werkmeister jährlich 2 Mal seine Waaren in Auerbachs Hof Nr. 2 ausstellt, Kundschaft erwirbt, sowie Geschäfte auf Lieferung zum Abschlusse bringt.

Die Geschäfte mit Constantinopel, Italien, Frankreich, England, Hongkong, Shanghai sind eine schwierige Aufgabe, doch Herr Alter hat auch dort feste Absatzplätze gewonnen, indem er selbst jene Gegenden bereiste und auf diese Weise sehr bald ein leichtes geregelttes Geschäft organisirte. Denjenigen aber, welche ein besonderes Interesse an diesem Industriezweige haben, empfehlen wir den Besuch der Fabrik des Herrn D. Alter, welcher jeden Wissbegierigen herzlich willkommen heißt.

Große Vortheile für alle Gasconsumenten

bieten die neuen, aus Glasstäbchen zusammengesetzten Cylinder, deren Vorzüge darin bestehen, daß dieselben niemals zerspringen, selbst wenn die Flamme der Zugalust ausgeht ist. Der Lichtreflex wird durch die zusammengesetzten Glasstäbchen wesentlich erhöht, indem in jedem einzelnen die Flamme zu sehen ist, sich also 40 mal wiederholt. Der große Vortheil, daß selbst eine kleine Flamme mehr Licht erzeugt, als dies bei den einfachen Cylindern der Fall sein kann, liegt auf der Hand und wird sich Jeder bei der ersten Probe selbst davon überzeugen.

Wenn nun auch die glatten Glasylinder erstaunlich billig geliefert werden, so sind sie im Verhältniß doch noch theurer als die hier empfohlenen, denn erstere zerspringen und müssen oft erneuert werden, was bei diesen Glasstäbchen-Cylindern nicht vorkommt. Wie unangenehm das Zerspringen der gewöhnlichen Cylinder ist, lehrt die Erfahrung genugsam; denn bei Schauspielfestern z. B., welche in der Regel sehr mit Waaren angefüllt sind, kann vorkommendenfalls ein zersprungener Cylinder nicht so schnell erneuert werden, anderntheils verursachen die herabfallenden glühenden Glasstücke oft vielen Schaden.

Alles wird durch diese neue Erfindung vermieden, und in Würdigung der gebotenen Vortheile finden diese Cylinder bereits in allen großen Städten ungetheilte Aufnahme und bürgen die massenhaften Lieferungen an Theater, Fabrik-Etablissements, Magazine, Gasanstalten etc. für deren praktische und zweckmäßige Verwendung.

Diese Cylinder werden in der Fabrik von Fris Sedert in Petersdorf b. Warmbrunn (Schlesien) (zur Messe in Leipzig, Petersstraße Nr. 42, II. Etage) angefertigt und befindet sich das alleinige Depot für ein großes und detail bei Herrn Theodor Pfizmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 17. Sept. R°	am 14. Sept. R°	in	am 17. Sept. R°	am 18. Sept. R°
Brüssel	+ 11,4	+ 13,1	Alicante	+ 21,6	—
Eröningen	+ 10,2	+ 14,8	Palermo	+ 16,1	+ 16,1
Greenwich	—	—	Neapel	+ 16,3	+ 16,8
Valentia (Irland)	+ 12,3	—	Rom	+ 16,2	—
Havre	+ 12,8	+ 14,8	Florenz	—	—
Brest	+ 12,8	+ 12,8	Bern	—	+ 7,6
Paris	+ 10,7	+ 11,4	Triest	+ 12,8	—
Strassburg	+ 12,8	+ 11,8	Wien	+ 12,5	—
Lyon	+ 12,4	+ 12,4	Constantinopel.	—	—
Bordeaux	+ 9,4	+ 12,3	Odessa	—	+ 12,0
Bayonne	+ 12,0	—	Moskau	—	—
Marseille	+ 15,1	—	Riga	+ 9,1	+ 9,3
Toulon	+ 16,0	+ 16,0	Petersburg . . .	+ 9,1	—
Barcelona	+ 19,4	+ 19,5	Helsingfors . . .	—	—
Bilbao	+ 15,0	+ 16,0	Haparanda . . .	+ 6,9	+ 5,7
Lissabon	+ 15,5	+ 14,1	Stockholm . . .	+ 9,0	—
Madrid	—	+ 13,9	Leipzig	+ 10,2	+ 12,7

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 17. Sept. R°	am 18. Sept. R°	in	am 17. Sept. R°	am 18. Sept. R°
Memel	—	+ 10,7	Breslau	—	+ 11,1
Königsberg	—	+ 9,9	Dresden	—	—
Danzig	—	+ 10,2	Bautzen	fehlt.	+ 11,4
Posen	fehlt.	+ 10,4	Zwickau	fehlt.	+ 10,9
Putbus	—	+ 11,4	Köln	—	+ 12,2
Stettin	—	+ 11,2	Trier	—	+ 9,4
Berlin	—	+ 11,6	Münster	—	+ 11,8

Leipziger Börsen-Course am 31. September 1869. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, including exchange rates (Wechsel auf ausw. Plätze), state papers (Staatspapiere etc.), iron works (Eisenbahn-Actien), and bank/credit actions (Bank- u. Credit-Action).

Leipziger Oel- und Producten-Handelsbörse vom 21. September 1869. Rüböl, 1 Etn, loco: 12 7/8 ... Weizen, 2040 E. Vtto., loco: brauner alter 69-70 ... Roggen, 1920 E. Vtto., loco: 54 ... Gerste, 1680 E. Vtto., loco: 45-47 ... Hafer, 1200 E. Vtto., loco: 29-30 ... Mais, 2000 E. Netto, loco: 46 ... Spiritus, 8000 X Tr., loco: 17 1/2 ... Kretschmann, Secr.

Bericht der Productenhandels-Börse zu Dresden, 20. September. Weizen weiß 68-73 Thlr., braun 59-68 Thlr. Weizenmehl Kaiserzug pro Ctr. Thlr. 5 3/4, Griesler Auszug Thlr. 5, Bäckermundmehl 4 1/2, Griesler Mundmehl 3 5/8, Pohlmehl 3 1/6, Nr. 0 4 5/8, Nr. 1 4 1/2, Nr. 2 3 5/8. Roggen loco 48-52 1/2. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 4 1/4, Nr. 1 3 7/12, Nr. 0 und 1 4 Thlr. Gerste loco 41-44 1/2. Hafer loco 26-31. Erbsen 59-64. Wicken - Kukuruz 45 1/2-47. Delisaaten: Raps 105 G. - bz. Schlag-Lein - Kleesaat - Del raffin. 13 1/2 B., Herbst - B. Delluchen 2 1/2 B. Spiritus 16 2/3 G. Witterung: Veränderlich.

Dresdner Börse, 18. September. Societätsbr.-Actien 163 G. Felsenkeller do. - G. Feldschlößchen do. - G. Redinger 69 1/2 B. S. Dampfch.-A. 142 G. Alb-Dampfch.-A. 109 G. Niederl. Champ.-A. 100 G. Dresdner Feuerversch.-Actien pr. Stück Wlr. - B. Sächs. Champ.-Actien - G. Thode'sche Papierf.-A. 164 G. Dresdn. Papierf.-A. 126 1/2 G. Felsenkeller-Prioritäten 5 3/4 99 1/2 bz. Feldschlößchen do. 5 3/4 - G. Thode'sche Papierf. do. 5 3/4 - G. Dresdn. Papierf.-Prior. 5 3/4 99 1/2 bz. S. Champ.-Prior. 5 3/4 - B.

Tageskalender. Deffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszett: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Ründigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. Effecten-Bombardgeschäft! Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditionszett: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. December 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße. Stationen der Feueranmeldestellen: Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerfchule), Johannisbospital, Zeitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapothek), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorothienstraße Nr. 6-8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Gutricher Straße Nr. 4). Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie). Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr. Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürgerfchule) von 10-12 Uhr. Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-9 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich. Del Berchlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr. Vorbilderfammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11-1 Uhr und von 7-9 Uhr; Sonntags von 10-12 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Berein. Discussion. Urwahl. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. - Vollständiges Lager sämml. „Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie. E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.). Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder. Königsstrasse 25. M. Aplan-Bennewitz. Markt Nr. 8 nur im Hofe und Hainstraße 16. Papier u. Papierwäfche, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirp.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 32. — 10. 15. Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.
 do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.
Westlichen Staatsbahn: *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35. — *11. 20. — 5. 20. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
 do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.
Westlichen Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.
 (Dob * bezeichnet die Rückzüge.)

Abgang der Personenposten von Leipzig:
Ellenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Pegau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personenposten in Leipzig:
Ellenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Pegau:** 8. Abends.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
 Zum dritten Male:

Rienzi, der letzte der Tribunen.
 Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner.
 Personen:
 Cola Rienzi, päpstlicher Notar . . . Herr Groß.
 Irene, seine Schwester . . . Fräul. Zimmermann.
 Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna . . . Herr Hertsch.
 Adriano, sein Sohn . . . Fräul. Schneider.
 Paolo Drisni, Haupt der Familie Drisni . . . Herr Lehmann.
 Raimondo, Abgesandter des Papstes in Avignon . . . Herr Bepr.
 Cecco del Vecchio, römische Bürger . . . Herr Ehrte.
 Baroncelli, römische Bürger . . . Herr Rebling.
 Ein Friedensbote . . . Fräul. Lehmann.
 Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens zc.
 Römische Nobilität, Bürger und Bürgerinnen. Roms Friedensboten.
 Barmherzige Brüder. Römische Trabant.
 Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und Waffenspiele sind arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger.
 Die Solis werden ausgeführt von Fräul. Casati und Fräul. Kessler.

Die neuen Decorationen: 1. Act: Vor dem Lateran; 2. Act: Offene Halle, mit Aussicht auf die Engelsburg; 3. Act: Forum romanum; 4. Act: Das Capitol, sind vom Herrn Decorationsmaler Gruner angefertigt.

Die vorkommenden neuen Costüme sind vom Garberobe-Inspector Herrn Matthies angefertigt.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:
 Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Ebr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz. Platz 1 Ebr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Ebr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Ebr. — Seitenbalkon: 1 Ebr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrsitze 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrplatz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.
 Einlaß 1/2 1/2 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Donnerstag, den 23. September: Die Großherzogin von Gerolstein. Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.
Bürgerlich und romantisch.
 Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.
 Personen:
 Präsident von Stein . . . Herr Stürmer.
 Baron Ringelstein, Gutsbesitzer . . . Herr Mittell.
 Rath Babern . . . Herr Krause.
 Amalie, seine Frau . . . Frau Bachmann.
 Cäcilie, ihre Kinder . . . Frau Witterwurzer.
 Fritz, ihre Kinder . . . Emma Friedemann.
 Sittig, Bade-Commissär . . . Herr Link.
 Katharina von Rosen . . . Fräul. Delia.
 Ernestine, ihr Kammermädchen . . . Fräul. Roth.

Unruh, Lohnsaler . . . Herr Claar.
 Friedrich, Kammerdiener des Präsidenten . . . Herr Saalbach.
 Babette, Mädchen im Hause des Raths . . . Frau Gutperl.
 Samuel, Diener des Barons . . . Herr Weber.

Preise der Plätze:
 Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Ebr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrsitze 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2 1/2 Ngr.
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Billetts sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Donnerstag, den 23. September: Die jährlichen Verwandten. Die Direction des Stadt-Theaters.

Gute Quelle.
 Neuntes Gastspiel des Fräulein Köhler u. des Herrn Wiesner vom Josefstadt-Theater in Wien.

- I. 1) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart. 2) 's letzte Fensterl'n, Alpen-scene mit Gesang, vorgetr. v. Fr. Schneeberg u. Herrn Wiesner als Gast. 3) Paroles d'amour, Phantasie von Zifoff. 4) Die Regimentstochter, Soloscene mit Gesang, vorge-tragen von Fr. Frank.
- II. 5) Ouverture zur Oper „Der Kalif von Bagdad“ v. Boieldieu. 6) Meine Alpenwelt, Lied, gef. von Fr. Schneeberg. 7) Er ist nicht eifersüchtig, komische Scene von Elz, vorgetr. v. Fr. v. Pegg-negger, Frn. v. Peggenger, Frn. Regendant u. Frn. v. Wegeleben. 8) Der entlarvte Sünder, kom. Scene m. Gesang, vorgetr. von Fr. Köhler u. Frn. Wiesner a. G.
- III. 9) Im Jubel und Trubel, Quadrille von Faust. 10) Ein geriebener Väterjunge, komische Scene mit Gesang, vorgetr. von Fr. Schneeberg, Fr. Frank, Frn. Helbing, Frn. Regendant u. Frn. Kaiser. 11) Girandolen, Galop von Herrmann.
 Casseneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.
A. Grün.

Bekanntmachung.
 Veränderungs halber ist der Unterzeichnete ge-sonnen, seinen hier gelegenen Gasthof zur Funken-burg, bestehend aus:
 4 schönen großen Gaststuben, Tanzsaal, 2 Wohn-stuben mit Kammern, sehr großen Bodenräumen, Waschhaus, Pferde-stall, Wagen-Kemise, über-baute Kegelbahn, Vorrathskammern, Garten mit schöner Sommer-Colonnade, 1/2 Morgen groß, 1/2 Morgen Gemüsegarten und anstoßend eine Lehmgrube, deren Umsatz jährlich mindestens 300,000 Stück Ziegel beträgt, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Inventar zu verkaufen.
 Verkaufs-Termin ist auf den 27. September von Vormittags 9 Uhr ab festgesetzt, zu welchem ich darauf Reflectirende er-gebenst einlade.
 Verkaufs-Bedingungen werden im Termine be-kannt gemacht.
 Auch bin ich gern bereit schon vor dem Ter-mine in Unterhandlung zu treten, sowie Verkaufs-Bedingungen einzusenden.
 Weipenfeld, am 9. September 1869.
Knochenhauer.

Auction.
 Heute Mittwoch den 22. Sept. früh von 1/2 10 Uhr an sollen wegen gänzlicher Aufgabe eines Fabrikgeschäfts 100 Stück feine Meubles-Plüsch in div. Farben meistbietend versteigert werden
 Reichstraße 38, 1. Etage.
J. F. Pohle.
AUCTION im weißen Adler. Heute und gebrauchte Kleidungsstücke, einige Meubles, Bilder in Rahmen, f. Cigarren zc. **S. Engel**, Rathsproclamator.

Auction.

Morgen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen Brühl Nr. 83 — im schwarzen Rad — 4. Etage die zu einem Nachlaß gehörigen **Möbles**, als: Secretair, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Stuhluhr u., sowie div. **Küchen- u. Wirthschaftsgeräthe**, seidene u. a. **Damenkleider**, auch **Serrenгарderobe** u. durch mich versteigert werden.
H. Engel, Rathsproclamator.

Auction.

Morgen **Donnerstag** Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich in der **Schüttel'schen Restauration** am Gerichtsweg hier beschlagene und unbeschlagene **Biertöpfchen** sowie verschiedenes **Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe** u. meistbietend gegen **Barzahlung**.

Bruno Reupert, Auctionator.

Auction.

Freitag den 24. September von früh 9 Uhr ab sollen Wegzugs halber versch. Gegenstände, als: 2 **Büffets**, 2 **gr. Goldrahmenspiegel mit Consol und Marmorplatte**, ein feines porz. **Speisefervice**, **Gardinen**, 1 **Gas Kronleuchter**, **feine Weingläser** und **Krystallschaalen**, so wie noch verschiedene andere feine Gegenstände meistbietend versteigert werden
Nudolphstraße Nr. 1, 1. Etage.

Auction.

Die Versteigerung eines Nachlasses soll am 24. dieses Monats in **Neudniz**, Grenzstraße No. 7, 2. Etage, früh von 9—12, Mittags von 2 bis 5 Uhr stattfinden von **Möbles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücken** und **Hausgeräthe**.

Die Ortsgerichte zu **Neudniz**.

Soeben erschien in II. Auflage und ist in der Buchhandlung von **G. A. Schmidt**, Leipzig, Universitätsstraße 19, vorrätzig:

Erste, einzige und wohlfeile radicale Hülfe

für Geschlechtskranke.

„**Dr. Wunder's** Belehrung für Geschlechtskranke, zur sicheren Heilung aller durch Onanie, Ausschweifung und Anstreckung verursachte Störungen des Nerven- u. Zeugungssystems.“

— Preis 2¹/₂ Ngr. —

„**Dr. Stanley's** rasche sichere und erprobte

Hülfe für Männer,

welche durch Krankheit, vorgeschr. Alter oder durch eignes Verschulden geschwächt sich wieder stärken wollen. Mit Aufschluß über das einzige zuverlässige **Schugmittel** gegen syphilit. Anstreckung.“

— Preis 7¹/₂ Ngr. —

Franz. und **Engl.** ohne mündl. Unterricht gut und gründlich zu erlernen durch die Unterrichtsbriefe nach der Methode **Foussaint-Langenscheidt**. Prohebriefe in jed. Buchh.

Nur 4 Thlr. für 15 Stunden

Schreibunterricht, in welcher Zeit die schlechteste Handschrift in eine geläufige umgewandelt werden kann. Halle'sches Gässchen 11, 2 Tr.

Reitunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an außer jeder Tageszeit auch Abends von 7 bis 9 Uhr bei Gasbeleuchtung gründlicher Reitunterricht erteilt wird.
Hochachtungsvoll

Leipzig,
Lehmanns Garten, Pleiße Nr. 2.

Franz Peters,
Stallmeister.

☛ Eine oder mehrere **Damen** finden Gelegenheit zur Betheiligung an einem **Curfus** während der Messe: **prakt. Erlernung kaufm. Buchführung**. Näheres **Lauchaer Straße 12, 4. Et. links**, v. 12 bis 2 Uhr.

Prof. Dr. Merkel,

Specialarzt für Halskrankheiten: Grimm, Steinweg Nr. 7. Sprechstunden 12—1 und 3—5 Uhr.

Frau Pauline Hesselbarth, Querstr. Nr. 6, 1. Et. empfiehlt ihre gänzlich schmerzlosen sichern Operationen gegen **Sühnerangen, Franke Ballen, Warzen und Nägel.**

Wörterbücher,
höchst elegant und solid gebunden,
welche zu den beigelegtesten sehr billigen Preisen bei
Hermann Schmidt jun.,

Barfußgäßchen 1, nahe am Markt, zu haben sind.

- Für nur 1. 22¹/₂. **Benseler**, Griech.-deutsch. Schulwörterbuch.
= = 1. 5. **Etwell**, Engl.-deutsch. und deutsch.-engl. Wörterbuch.
= = 1. 7¹/₂. **Feller**, Taschenwörterbuch in 3 Sprachen. (Engl., Franz. u. Deutsch). 3 Bde. in Cui.
= = —. 22¹/₂. = Ital. u. deutsch. Taschen-Wörterb. 2 Theile.
= = —. 22¹/₂. = Engl. = = = 2 =
= = —. 20. = Franz. = = = 2 =
= = 3. 10. **Flügel**, Engl. u. deutsch. Wörterb. 2 Bde.
= = 1. 12¹/₂. **Franceson**, Span. und deutsch. Taschenwörterbuch. 2 Theile.
= = 4. —. **Fürst**, Hebräisch u. chaldäisches Handwörterb.
= = 4. —. **Georges**, Deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 2 Theile in 2 Bdn.
= = 4. —. = Latein.-deutsch. Handwörterbuch. 2 Theile in 2 Bdn.
= = 4. —. = Kleines latein.-deutsch. u. deutsch.-latein. Handwörterbuch. 2 Bde.
= = 3. 7¹/₂. **Gesenius**, Hebr. und chaldäisches Handwörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde.
= = 3. 7¹/₂. **Grieb**, Engl. u. deutsch. Wörterb. 2 Bde.
= = 2. 20. **Heyse**, Fremdwörterbuch.
= = 3. 10. **Jacobitz u. Zeiler**, Griechisch-deutsches Wörterbuch.
= = 1. 25. = = = Deutsch-griechisches Wörterbuch.
= = 5. —. **Klog**, Handwörterb. d. lat. Sprache. 2 Bde.
= = 1. 15. **Köhler**, Engl. und deutsches Handwörterbuch. 2 Theile in 1 Bande.
= = 2. 27¹/₂. **Lübker**, Real-Lexikon d. class. Alterthums.
= = —. 25. **Molé**, Französisches und deutsches Taschenwörterbuch.
= = 10. 15. **Mozin**, Dictionnaire. 4 Bde.
= = 1. 10. **Mühlmann**, Lateinisches und deutsches Handwörterbuch. 2 Bde.
= = 5. —. **Nape**, Griech.-deutsch. Handwörterb. 2 Bde.
= = 2. 20. = = = Deutsch-griech. = 1 Bd.
= = 6. 20. **Nassow**, Handwörterb. d. griech. Spr. 3 Bde.
= = 3. 20. **Peschier**, Dictionnaire. 2 Bde.
= = 2. —. **Petri**, Handbuch der Fremdwörter.
= = 3. —. **Rost**, Griech.-deutsch. Wörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde.
= = 3. —. = = = Deutsch-griech. = 2 = in 1 Bde.
= = 22. —. **Sander**, Wörterb. d. deutsch. Spr. 3 Bde.
= = 1. 15. **Schmidt**, Französisches und deutsch. Handwörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde.
= = 2. 22¹/₂. **Schuster u. Rennier**, Wörterb. d. franz. und deutschen Sprache. 2 Bde.
= = 1. 12¹/₂. **Thibaut**, Französisches u. deutsch. Wörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde.
= = 2. —. **Thieme**, Englisches und deutsches Wörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde.
= = 1. 22¹/₂. **Valentini**, Italienisches und deutsches Taschenwörterbuch.
= = 2. —. **Weber**, Italien. u. deutsches Wörterbuch.
= = 1. 15. **Webster**, Engl. u. deutsch. Taschenwörterb.
= = —. 22¹/₂. **Williams**, = = = =

Localveränderung.



Hahn freres

Brühl 71, 2 Treppen.



E. Begandt, Zahnarzt,

Ecke der Königs- und Bosenstr. 10, 1. Etage.
Anfertigung künstlicher Gebisse in Gold und vulkanisirtem Kautschuk.

Damen-Kleider

in jedem Genre werden bei uns in correcter und rascher Ausführung zugesichert. Damen, welchen an einem gut sitzenden Kleid etwas gelegen ist, machen wir besonders hierauf aufmerksam.

Geschw. **Werner**, Raststädter Steinweg Nr. 19, 2. Etage.

Hierzu sieben Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 265.]

22. September 1869.

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 8300 Exemplare.)

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Ngr.

Das „Tageblatt“ bringt täglich die neuesten Original-Telegramme aus der politischen wie aus der Handels- und Börsenwelt. Ueber den Gang der Messgeschäfte theilt es schnelle und zuverlässige Originalberichte aus sachkundiger Feder mit.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Borgischrift zu 2½ Ngr. berechnet, in größerer Schrift nach Verhältnis; für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1 Ngr. Annahme der Anzeigen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 u. 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhaus, bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir gefälligst bis Nachmittags 3 Uhr einsenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gesellschafts-Reise nach Wien über die Kriegsschauplätze. Abreise: 26. September c.

Billet hin und zurück 12 Thlr. mit sechswochentlich Gültigkeit. Eigene Beköstigung. Nachweis der Hotelpreise bei C. Riesel, Berlin, Alexandrinenstraße 42.

Die neu ausgestattete

Kupferglaschen. Buch-, Stein- & Formular-Druckerei Dresdner Hof.

von
Fr. Andrae's Nachfolger

<p><i>Auf Lager halte stets:</i></p> <p>Alphabete. Anwendungen. Bogenstellungen. Bücherrechnungen. Certificats. do. f. Buchhändl. Declarationen. Einladungskarten. Eisenbahnbestellzettel.</p>	<p>Eisenbahnfrachtbriefe. Fährmannsfrachtbriefe. Garderober-Nummern. Goldbänder. Gevatterbriefe. Kirchen-Tabellen. Kosten-Anschläge. Leihbibliotheks-Nrn. Lagerhof-Meldungen.</p>	<p>empfehlte sich zur schnellen, soliden Anfertigung von Visiten- und Adress-Karten, Plakaten, Rechnungen, Circularen, Avisen, Pries-Couranten, Etiquetten, Musterkarten, Verlobungs-, Trau- und Todes-Anzeigen, Tafelledern, Programmen, Catalogen, Statuten, Zeitchriften, Werken etc.</p>	<p><i>Auf Lager halte stets:</i></p> <p>Liquidationen. Mith-Contracte. Messkosten-Versich. Materialwaaren-Etiqu. Proteste. Geschäfts-Placate. Placate f. Restaurateure. Post-Declarationen. Quittungen.</p>	<p>Rechnungen. Speisekarten. Steuerpapiere. Schuld-Verschreibgen. Vollmachten. Wechsel. Waaren-Etiquetten. Wein-Etiquetten. etc. etc. etc.</p>
--	---	--	---	--

Local-Veränderung.

Das Lager französ. Châles und Nouveautés

von
Hermann Gebhard,

befindet sich jetzt:

Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage, neben Sellar's Hof.

Alle Arten kaufmännischer, juristischer, ärztlicher etc. Formulare, Couverts in allen Größen und Qualitäten, Speisekarten in versch. Sorten, Wein-, Punsch-, Grog-, Rum-, liqueur- und Waaren-Etiquettes, Schreibbriefe für Kaufleute und Professionisten hält in größter Auswahl vorrätzig und fertigt auf Bestellung an (Goldbänder zu 1000, 500 und 100 Ngr.) Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

Einladungskarten und Briefe, Regel-Losse, Gratulations-Karten so wie Pathenbriefe empfiehlt billigst Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

Tinte, feinste Copir- und Canzlei-Tinte, echte rothe und blaue Carminint, schwarze und blaue Stempelfarbe empfiehlt (Wiederverkäufern Rabatt) Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

Adress- und Visitenkarten à 100 Stück von 15 Ngr. an empfiehlt Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.
do. Mithcontracte à Buch 15 Ngr.

Kurzwaaren-Musterlager

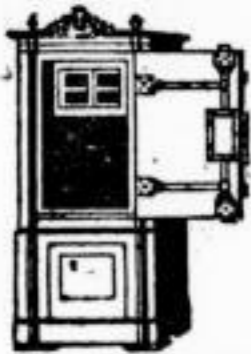
Carl Schirmer sonst W. Marquardt aus Berlin,
Barfussgässchen No. 2, 2. Etage.

Local-Veränderung.
Die Juwelen- und Antiquitäten-Handlung von
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.
befindet sich jetzt
Brühl No. 65/66, 2. Etage.

Mein Stand mit
Holländer Blumenzwiebeln
ist während der Messe
Katharinenstraße an der alten Waage.
C. Clauss, Handelsgärtner.

Klapp & Teweles,

Gablonz a. N.
Reichhaltiges
Musterlager von böhmischen
Glas- und Bijouterie-Waaren.
Hotel de Russie No. 53,
3. Etage.



Carl Korte

empfiehlt seine
feuerfesten Geldschränke
und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.
Georgenstraße Nr. 16.

Gebrüder Elkan

aus
Frankfurt a. M.
Nicolaisstraße Nr. 11, erste Etage,
Lager in Jacken, Strümpfen und gehakten Sand-
schuhen, sowie ein großer Posten Export-
Socken in Wolle
Nicolaisstraße Nr. 11, erste Etage.

J. P. PARRI

aus **PARIS**
CORALLEN,
CAMEES und MOSAIQUES,
REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

C. Vaugoin,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,
zur Messe
Reichsstrasse, Brühlecke 30, 2. Etage,
hält Lager in feinen Wiener Gold- und Silberwaaren,
in Ringen, Silberdosen, Granatwaaren, Emaille-
Kreuzen und Silber-Specialitäten.

Steiner & Kolliner
aus **Prag.**

Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichsstraße Nr. 42, 2 Treppen.



Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die
Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Sus-
pensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des mensch-
lichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter
finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben, die
Hülfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage ver-
traut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

G. Fontains

Wein-Vomade anerkannt gegen das Ausfallen der
Haare empfiehlt

C. Schulze,

Grimm. Straße 30, Etage 1.

Robert Walter.

Nouveautés in Knöpfen und Besätzen, Sammet-
band, Ligen, Borden, Schnuren, Senkel, Hanfzwirn, Eisen-
garn, Nadeln u. u. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.

Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage,

2. Haus vom Salzgäßchen nach der Grimma'schen Straße.

Das
Stoß-, Rohr- und Fischbein- u. Lager
von **H. C. Meyer jr., Hamburg,**
Markt Nr. 17, im Hofe Treppe B, 1. Etage,
bei **Adolph Loeser.**

Ulbrich & Wiegand

aus Igelshieb bei Coburg,
Fabrik von Wachspferlen,
beziehen diese Messe zum erstenmale
Markt 7. Reihe No. 14.

Mess-Anzeige.

Schuhmacher- und Sattler-Abhlen
empfiehlt in größeren Partien billig

E. Reinhardt aus Schmalkalden.

Bude: Nicolaiskirchhof, erkenntlich an der Firma.

Marmor- u. Marmorwaaren
eigener Fabrik,

zur Stickerei eingerichtet; das größte Lager, saubere Arbeit,
billige Preise; Markt 1. Reihe, gegenüber dem Thomagäßchen.

G. Schönemann aus Magdeburg.

2000 Groß **Krystall-Knöpfe**
zu Damen-Kleidern, Jacken und Paletots,
werden zu herabgesetzten Preisen verkauft
3. neue Reihe Nr. 4.

1000 Duzend wollene gestricke Männersocken bei
Fr. Rathgeber aus Mühlhausen.

Sprechstunden von 7 bis 9 Uhr früh bei Frau Wwe. Freygang,
Nicolaisstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Dr. Friedrich Lengil's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der
ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheits
Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so
Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht und andere
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und
Saut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester
Witesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. , ein Tiegel Dpo-Pommade 10 fl. , 1 Stück Benzoe-Seife 10 fl. . Gest.
Franco-Bestellungen werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags ausgeführt durch

Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt,
mittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des
gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Hauptstellen damit, so lösen sich schon am folgenden
Saut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der
Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe,

Ernst Hauptmann in Leipzig.

Wilhelm Hofmann, Glasfabrikant in Saida und Prag,

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare
Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.

Commission.

Export.

STOLLE & UHTHOFF

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

Lager

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren
Nouveautés. en gros. Specialités.

51 Muerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in
den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:

gefakten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
und Tischen in Holz- und Bronze-Fassung.

Musterlager der Porzellanmanufactur

von Ait, Beck & Gottschalck

in Nauendorf bei Gotha.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

Musterlager böhmischer Glasfabrikation

von

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage.



Für
Grossisten u. Exporteure.



Richard W. Kalhof



Mode  Manufactur
 Schleler- **Fabrik.**



Specialität.

Alle Neuheiten.

Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude II.

**Adalbert Hawsky in Leipzig,
 Spielwaaren-Fabrik,**

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

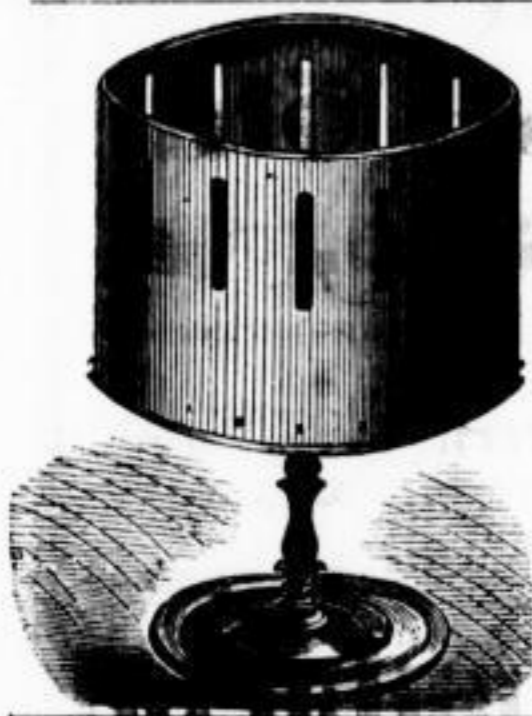
Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys



Lebensräder oder Zoetropen

in verbesserter Construction und mit den neuesten Bildern empfehlen

D. H. Wagner & Sohn,

Grimma'sche Strasse No. 3,

vis à vis dem Naschmarkt.

**Grünler & Friedrich,
 Leipzig,**

Schützenstraße 4, nahe den drei Bahnhöfen.

Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurzwaaren-Engros-Lager

von Beschlagartikel für Tischler und Glaser, Sargbronzen, Lederschilder

in großer Auswahl.

➔ **Während der Messe auch Musterlager** ➔
 Grimma'sche Strasse No. 1, Auerbachs Hof, Treppe A.

Export.

Durch Berlepsch empfohlen



Von Sr. Gerhärder anerkannt.

Das Fabrik-Lager

Berlepsch's Reise-Pantoffel

von
Eduard Emil Richter in Dresdenbefindet sich während der Messe
Nr. 37 Grimma'sche Straße, 2. Etage, Nr. 37.

Mitterstraße Nr. 46, 2 Tr., Ecke der Grimm. Straße.

Franz Anton Mehlem,

Porzellan-Fayence-Fabrik,

Bonn a. Rh.

Musterlager fein bedruckter Fayence-Waschgarnituren, Blumentöpfen, sowie auch decorirter Porzellan-Kaffee- und Thee-Service.

Kutzscher & Kramer,

Kry stall- und Glasraffinerie,

Haida in Böhmen.

Musterlager böhmischer Glaswaaren neuester Erzeugung.
Mitterstraße Nr. 46, 2 Tr., Ecke der Grimm. Straße.**Ferdinand Hübner,**

Maxdorf, Böhmen,

empfiehlt sein Knopflager, sowie auch sein Musterlager von allen Sorten Perlen, Knöpfen, Braceletsteine, Broschen, Ohrringe, Lichtschalen, Colliers, Messerleger, Prismen etc.

Augustusplatz 5. Budenreihe.**Spielwaaren-Fabrik.****ADOLPH WEBER aus Marburg.**

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und musikalische Sachen.

Hainstrasse 32, 2. Treppen.

Das Musterlager der

**k. k. österr.
priv.****Glas-
und
Krystallwaarenfabrik****J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Lager und Musterlager

der

Portefeuilles- & Lederwaarenfabrik

von

C. E. Pils,

5. Grimma'sche Strasse 5.

5. Grimma'sche Strasse 5.

Rob. Friedel, Esslingen a.N.,**Export. Holz-Galanteriewaaren-Fabrik. En gros.**

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

— Roll-Tischdecken — Küchen- u. Haushaltartikel —

Feine Holz-Galanteriewaaren mit Mosaik.

Specialität für Holz-Malerei.

En gros**Export****F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,**

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,

sowie aller Artikel für Küchenmagazine,

zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18**, in den 3 Königen,

besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

Beyermann & Comp.aus **Hayda in Böhmen**

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.****Kissing & Möllmann aus Iserlohn,**

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Del und Gas.

Petroleum-Lampen.

Sämtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren, Messingblech, Messing-, Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Tragendraht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, so wie sämtliche Metall-Kurzwaaren.

Petersstrasse No. 43, 1. Etage.Unser **Musterlager** befindet sich in den ersten Tagen der Messe**im Hotel zum Palmbaum**

und halten solches unsern geehrten Geschäftsfreunden zur gef. Einsicht bestens empfohlen.

Derichsweiler & Reeve aus Neuz a/Rh.



Nähmaschinen.

Nach **Wheeler & Wilson** für Familien und Gewerbetreibende, höchst elegant und solid gearbeitet auf feinem **Rußbaum- oder Mahagoni-Tisch**, mit allen Apparaten und **Berschluß 50** sch , einfache, mit den nöthigsten Apparaten und **ohne Berschlus 40** sch empfiehlt

Theodor Kistner,
Mechaniker, Magazingasse Nr. 8.

Verkauflocal: Neumarkt Nr. 8, Hohmann's Hof, Gewölbe Nr. 30—31.



Während der Messe sollen große Partien dauerhafter

Regenschirme

in **Alpaca und Seide**, in größeren und kleineren Posten billigt ausverkauft werden bei **Alex Sachs** aus **Köln a/Rh.** im Gewölbe **Barfussgässchen No. 1** nahe am Markt.



Wilh. Sorger,

Kurzwaaren-Exporteur, Wien, 8 Wallfischgasse.
Leipzig zur Messe: **Auerbachs Hof.**

Bijouterie- & Galanterie-Waaren **A. Lorenz & Co.,**

Paris & Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichs-
strasse 6—7.)
Talmi-or-Uhrketten.

Tapisserie-Waaren-Musterlager

von **Johann Wagner**

aus **Kommutau im böhmischen Erzgebirge**
(Niederlage in **Prag**, No. 281—3).

Leipzig: Markt 13, Stieglitzens Hof, Treppe D II. Etage.

Jos. Grohmann, Glasfabrikant in Saida,

empfiehlt sein Musterlager in neuesten Façons in feinsten und mittelfeiner Waare.
Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Stock, Café français gegenüber.

Bernhard Hirschler aus Wien,

Meerschäum- und Bernstein-Fabrikant,
zur Messe hier Centralstraße Nr. 3, II.

Hierdurch beehre ich mich allen Kurz-, Spiel- und Galanteriewaaren-Handlungen, die die Leipziger Messe besuchen, auf mein Lager aufmerksam zu machen, vorzüglich auf die neuesten **Velocipède-Spiele**, alle Sorten **Schreibpuppen**, sowie **Puppengestelle** mit Kopf, Arme und Füße von Porzellan, kleine **Pistolen** (kleine Uhren mit kurzen und langen Ketten mit **Schiebern**, verkauft Niemand so billig wie ich) **Portemonnaies** mit **Neusilber-Beschlag**, **Zappelpuppen** im **Korbwagen** und **Wiegen**, die zugleich **Papa, Mamma** sagen können, **Badepuppen** in allen Größen, **Muschel-Portemonnaies**.
Während der Messe in Leipzig, Stand: am Markt 2. Reihe, beständiges Lager in Berlin Leipziger Str. 88.

S. Friedeberg jun.

F. A. Schmidt

aus **Adorf** und **Bad Elster** im Sächs. Voigtlande,
Fabrikant

in echten



sächsischen

Elsterperlmutter-Waaren,

empfiehlt für diese Messe sein reichhaltiges Lager von

14 Sorten Elstermuschel-Portemonnaies, verschiedenen Necessaires, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Schmuckkästchen, Aschbechern, Tischglocken, Armbändern, Damenkämmen, Manchettenknöpfen, Serviettenringen, Schmuckgarnituren in vielen Muschelarten mit Goldfassung und echten Perlen u. s. w.

Neumarkt Nr. 26 parterre im Hause des Herrn J. B. Hirschfeld.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Gardinen, gestickte und gewebte alle Genres,

Gardinen, bunte in Kattun, Köper, Zit,

Shirtings, Piqués, Satins und alle übrigen **Negligéstoffe**,

Bettdecken alle Genres, **Mull, Mousselines** in allen Nummern,

Gaze, Stickereien.

Philipp & Meinig

Weisswaaren-Lager
Neumarkt No. 9.

J. G. SCHAEDEL,

Seidenwaaren- & Châles-Lager

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation, Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönan bei Bodenbach in Böhmen.

Hohlglas-Bränche, hauptsächlich **Export-Artikel**

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Das Musterlager der **Barchent-Fabrik** von **F. W. Rausch & Sohn**
in Weiskersdorf bei Peterswaldau i/Schl.
befindet sich in Leipzig

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Roh-Eis-Verkauf,

Theater-Conditorei à Centner 12½ Mgr., bei Mehrabnahme billiger.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 265.]

22. September 1869.

Thüringische Eisenbahn.

Am Dienstag den 28. September cr. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr wird im Saale der Erholungs-Gesellschaft zu Eisenach die dies-jährige ordentliche General-Versammlung der Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft stattfinden. Gegenstände der Tagesordnung für dieselbe sind:

- 1) der Verwaltungsbericht für das Jahr 1868, welcher nach § 55, Ziffer 7 des Statutes vom 13. September c. an bei den Billet-Expeditionen sowohl der Hauptbahn wie auch der Zweigbahnen zu haben ist;
- 2) die Wahl dreier Mitglieder des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren
Geheimer Finanzrath **Oschmann** in Gotha,
Kaufmann **Habermeyer** in Raumburg,
Geheimrath **v. Egloffstein** in Eisenach.

Die ausscheidenden Verwaltungsraths-Mitglieder sind wieder wählbar, doch können nach dem neuesten Statuten-Nachtrage fortan auch nicht allein solche Actionaire, welche nicht mehr als zwei Meilen von der Hauptbahn entfernt wohnen, sondern auch solche, welche innerhalb zweier Meilen von den Zweigbahnen Corbetha-Leipzig und Weißenfels-Gera ihren Wohnsitz haben, in den Verwaltungsrath gewählt werden.

Von den im zweimeiligen Bereiche dieser beiden Zweigbahnen wohnenden Actionairen darf indeß nur je **einer** Mitglied des Verwaltungsrathes sein.

- 3) Beschlussfassung über die von einzelnen Actionairen gestellten Anträge, welche theils dahin gehen, ihnen die versäumte II. Einzahlung auf die sogenannten jungen Stammactien der Thüringischen Bahn nachträglich zu gestatten, theils darauf gerichtet sind, ihnen die Conventionalstrafe für die nicht rechtzeitig geleistete II. Einzahlung auf die Stammactien Lit. B. der Gotha-Leinefelder Bahn zu erstatten.

Das Nähere hierüber, namentlich die Bestimmungen wegen der Legitimation, welche spätestens bis zum 24. September cr. durch Präsentation der Stammactien bei unseren Billetterpeditionen oder bei unserer Hauptcasse hier zu erfolgen hat, wegen freier Fahrt nach und von dem Orte der General-Versammlung, enthält eine in den statutenmäßigen Blättern veröffentlichte ausführliche Einladung vom heutigen Tage, welche auch auf allen unsern Stationen eingesehen werden kann.

Erfurt, den 30. August 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

5% Pfandbriefe

der Preussischen Boden-Credit-Action-Bank in Berlin,

deren erste Verloosung Ende December Statt findet, sind zu beziehen durch

C. Louis Tauber, Theaterplatz 7.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Versicherungen auf Waaren gegen Feuerschaden für die Dauer der Messe werden angenommen auf dem Bureau der Bank in Leipzig, Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus), 2. Etage.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank in München,

Grundcapital der Bank, voll eingezahlt	Fl. 20,000,000.
Garantiefonds der Feuer-Versicherungs-Anstalt	= 3,000,000.
Reservefonds der letztern, completirt	= 1,000,000.

seit 1836 mit gutem Erfolge arbeitend, übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr auf kürzere und längere Dauer zu festen, billigen Prämien durch den General-Agenten
C. Louis Tauber, Theaterplatz 7.

Local-Veränderung.

Das Moden-, Pariser Blumen- und Confections-geschäft von **Samuel Pflugradt** befindet sich von heute an **Neumarkt Nr. 20 part.**

Local-Veränderung.

Die Tapissier-Manufactur

von
C. Hautz

befindet sich von jetzt an
Petersstraße 14, Schletterhaus 1. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

A. L. Didtsheim,
Uhrenfabrikantaus St. Imier (Schweiz)
früher zur Messe Reichsstraße 18
hält diese Messe Lager
Reichsstraße Nr. 5, 2 Treppen.**Local-Veränderung.**Während der Messe befindet sich das Geschäfts-Local von
Minna Kutzschbach
Reichsstraße Nr. 55 (Sellers Hof) im Hofe.Das Mess-Local von
Blauhut & Wiener aus Glauchau
befindet sich Reichsstraße Nr. 37, 1 Treppe.Der Verkehr der Böttcher-Gesellen
befindet sich von heute Sternwartenstraße Nr. 18.
Restauration von F. Bernecke.**Die Handarbeiter-Genossenschaft**empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit lauter tüchtigen Leuten
zu Verpackungen aller Art, so wie zu Messmarkthelfern und zu
allen anderen Arbeiten und leistet dieselbe eine Garantie bis zu
50 $\%$. — Comptoir und Bestellungenannahme: Neumarkt,
Sohmanns Hof.**Firmenschreiberei**

billigt Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Bad Petersbrunn,**D**orotheenstraße Nr. 11 rechter Hand im Durch-
gang, ist geöffnet von früh bis Abends 9 Uhr u. em-
pfehlen alle Arten **Wannenbäder** à 5 $\%$, im
Dgd. billiger.
NB. Mit allem Comfort. **Julius Thiele.****Oberhemden**werden nach Maas unter Garantie des Gutsitzens, kleinfaltig
à Stück 20 Ngr., auf das Schnellste und Sauberste gefertigt.
Einsätze liegen stets in großer Auswahl vorrätig. Maschinen-
näherei wird nach Elle, à Elle 2 Pfg., berechnet. Mühlgasse 6,
Boigtländers Milchgarten, 4. Etage.**Höcke und Bolants** werden schnell sauber u. billig gepreßt.
Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 78 b, 2 Treppen links.
Annahme in Leipzig, Gr. Windmühlenstr. bei Ernst Winkler.**Gebrüder Deyhle****Dom. Forster** Nachfolger
aus Schwab. Gmünd
während der Messe

Reichsstrasse No. 3, 2. Etage.

Johann Maria Farinain Köln, gegenüber dem Richardsplatz,
ältester Destillirer des
Cölnischen Wassers
hat Lager in Leipzig
Reichsstrasse 14, 2. Etage.**Jules Camus**

aus Paris.

**Französische Bijouterie-
und Galanteriewaaren.
Musterlager und Lager**
37 Petersstraße,
2. Etage.**Ottomar Grünthal,**
Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.Stahlfedern. **A. W. FABER** Notizbücher.
Polygrades Bleistifte
Etuils u. Necessaires etc.Leipzig, Petersstrasse No. 19.
Grösstes Bleistiftlager des Continents.**Etiquettes.**Briefcouverts, 100 Stk.
2 1/2, 3, 4 $\%$ ic., 1000 Stk.
v. 20 $\%$ an, weiß od. gelb.
Stahlfedern
in größter Auswahl.**Copir-
Pressen.**Briefpapier, Buch 1 1/2, 2 1/2, 3
und 4 $\%$.
Federhalter, Dgd. 7 $\%$, 1 $\%$,
15 $\%$, 2 $\%$ ic., Groß v. 7 $\%$ an.
Bleistifte, Dgd. 1, 2, 3, 4 und
5 $\%$, auch in Etuils, 4 Stk. 5 $\%$.
Notizbücher à Stk. 1, 2, 3 und
4 $\%$, Dgd. von 7 1/2 $\%$ an.Copirpressen ganz Eisen schon von 2 $\%$ an.
Lineale, Tintenfassern, Tinte, Packpapiere,
Papierkragen mit Zubehör
in der Gebäude an der Sainstraße bei
M. Apian-Bennowitz,
dem Eing. zum Engrosgeßchaft, Markt 8, gegenüber.Wir zeigen hiermit einer verehrten Geschäftswelt
ergebenst an, daß wir die Leipziger Messe zum ersten
Male mit Musterlager unserer Fabrikate in**Geistlichen Waaren,**als: Rosenkränzen, Kreuzen, Rahmen mit Heiligen-
bildern, Holzschnitzwaaren religiöser Art ic. ic. beziehen.**Zorn & Anzmann a. Augsburg,**
Markt 13, Stiegligens Hof, II. Etage, Treppe A.**Europäische Schmetterlinge.**in reichster Auswahl, frische, reine und schön gespannte Exemplare;
elegante Kästen mit Torfauslage
Th. Pfitzmann, **E. Heyne,**
Ecke der Schillerstraße und des Neumarkts. Poststraße Nr. 12.

Unser Lager

von

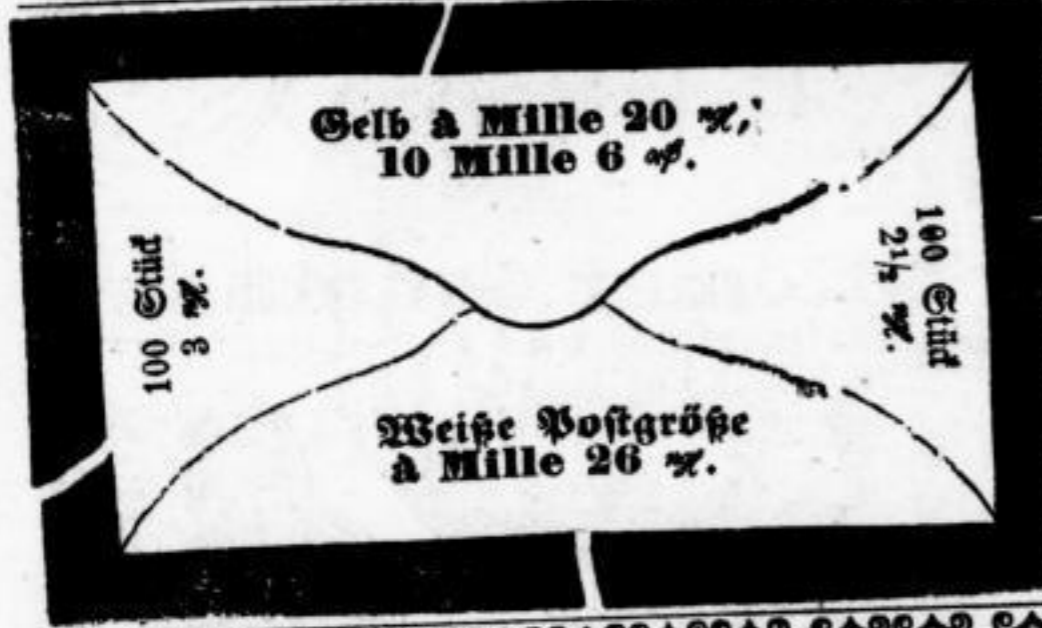
Jacaranda-, Nussbaum- und Mahagoni-Fournieren

befindet sich diese Messe wiederum

Petersstrasse No. 38

und wird trotz dem allgemeinen Mangel an Jacaranda-Fournieren gerade diesmal eine so großartige Auswahl führen, wie sie seit Jahren nicht vorhanden war.

M. Isaakson & Co., Hamburg — Berlin.



Copir-Pressen

aus der renommirten Fabrik in Schmiede- und Gußeisen, daß Stück mit 1 Buch und allem Zubehör von 3 Thlr. an.
Haupt-Depot der Hannover'schen Contobücher-Fabrik von Edler & Kriesche.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Comptoir-Utensilien aller Art.
Couverts! Couverts!
weiß- und blaugerippt, gummiert à Mille 1 %, 100 Stück 4 %, Leinwand-Couverts in allen gangbaren Größen, das Mille von 8 % an, 100 Stück 25 %, sowie alle Formate u. Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Briefpapier, großes Format à Buch 3 %, fein engl. bunt sortirt mit Namen 60 Bogen 10 %, sowie alle Schreib- und Zeichen-Requisiten zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt
F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse 32. II. Et.
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "
Friedrich Lodholz	18. "
Carl Güllich	48. "

Ehrismann & Groos aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldener Ketten,

halten Lager bei Wm. Kaempff & Co., Reichsstrasse Nr. 32, II.

Glasraffinerie

von

Aug. Geissler,

vormals: J. Schreiber & Neffen,
in Haida in Böhmen.

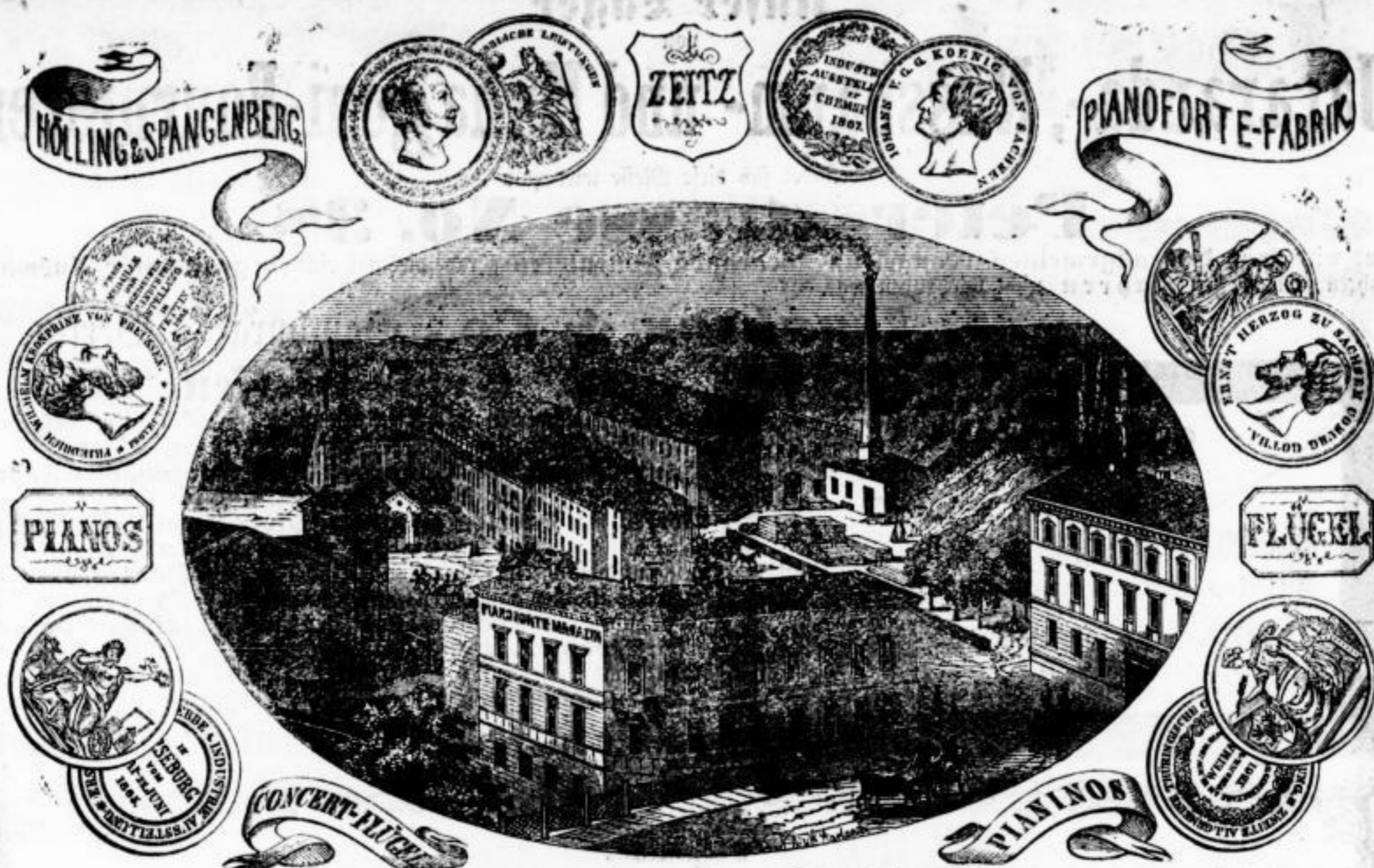
Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.
Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

!—! Toys! Spielwaaren! Jouets! !—!

Nouveautés! A. Wahnschaffe aus Nürnberg. Nouveautés! Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Stage.

Die Ausstellung der neuesten Erscheinungen im Spielwaarenfache und in feinen praktischen Schnitzarbeiten ist allen Grossisten und Exporteuren zu empfehlen.
Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Stage.



Pianoforte-Fabrik

VON

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlad,
 Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Fuchten (wasserdicht) mit Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,
 Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelsehlen, Kiemel,
 Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelsehlen, Kiemel,
 Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,
 Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Kiemel, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,
 Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelsehlen,
 Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,
 Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,
 Gummischuhe, beste französische,

empfiehlt das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

C. G. Gaudig Nachfolger,
 Dampf-Chocoladen-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager
Neumarkt 27.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Grösstes Engros-Lager

in
Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler-, Bronze- (Schreib-
tisch-Garnituren), **Lederwaaren**, als: **Cigarren-Etuis, Porte-**
monnaies in ganz neuen Mustern, **Reise-Handtaschen u. Säcke**
mit und ohne Toilette-Einrichtung, **Beinknopf-Garnituren,**

Fächer

(auch neueste Pompadour) aus Schildpatt, Elfenbein, Selde, Leder
und Holz in besonderer Auswahl,

kleine Meubles, Damen- und Herren-Commoden, Schuhe,
sowie viele andere Nouveautés

bei

Anton Ig. Krebs

aus Wien,

Markt No. 5, Neben der Alten Waage.

S. Reich & Comp.,

Glasfabriken

Kroana,
Karlowitz,
Marienhütte,
Hrosinkau,
Buchlau,
Koritschan,
Gaja,
Protivanow,
Hausbrunn.

k. k.  priv.

Glas-Fabrikanten,
Langenau

bei Haida in Böhmen.

Musterlager in Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 31, 2. Etage.

Haupt-Niederlage
in Wien:

Leopoldstadt,
Czeringasse No. 7,

in Berlin:

Kochstr. No. 12.

Caroline Wagner

Markt Nr. 9,
2. Etage.

In Leipzig

Markt Nr. 9,
2. Etage.

Filz-, Sammet-, Velvelhut- und Façonfabrik empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in diesen Artikeln zu Fabrikpreisen.
Pariser Modellhüte zur gef. Ansicht in reicher Auswahl.

Briefcouverts

in allen Größen und Qualitäten empfehle ich zu den billigsten Engros-Preisen.
NB. Preiscourante stehen gern zu Diensten.

Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Copirbücher

nur prima Qualität in Feinwand u. vergoldeten Lederrücken.

1000 Blatt per Dgd.	15 ^{sp}
1000 = = Stück	1 ^{sp} 10 ^{sp}
500 = = Dgd.	9 ^{sp} 15 ^{sp}
500 = = Stück	25 ^{sp}

W. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Carl Wenzel

aus Dresden.

Fabrik von Papier- und Zeugarbeiten.
Cotillon = Gegenstände, Bonbonnières,
Nippfachen, Kinderhelme u.
Nicolaistraße 38, 2. Etage.

Endlich eine Schreibfeder für jede Hand!

Neueste patentirte Erfindung!

Diese nach ganz neuem System gefertigte Feder in England „Owl Pen“ genannt, übertrifft alles bisher Dagewesene, dieselbe zeichnet sich hauptsächlich durch ihre Elasticität, außerordentliche Dauerhaftigkeit und besondere Leichtigkeit, mit der sie über das Papier gleitet, aus, so daß man glaubt, die Feder mache die Bewegung von selbst, und sind hierüber die englischen und deutschen Journale des Lobes voll.

Diese **Universalfedern** sind in eleganten **Metallschachteln** verpackt und ist der Preis pr. **Groß 22 1/2 Mgr.** Aufträge werden umgehend effectuirt.

Haupt-Depot für Leipzig

F. Otto Reichert,
Neumarkt 42 in der Marie.

Musterlager

von
rosa, onyxähnlichen rosa, weiss Alabaster- und Marmorwaaren

von
Wilhelm & Kauffeld
aus Nordhausen.

Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

Von den in weitesten Kreisen rühmlichst bekannten

Tuchschuhen

aus der Königl. Strafanstalt zu Waldheim,
hat Musterlager und nimmt Aufträge darauf entgegen

Walther Rothe,

Haupt-Markt, 1. Budenreihe Nr. 18.

Canzlers vegetabilische Flechtensalbe à Pot 20 ^{sp}
hält für Leipzig und Umgegend alleiniges Lager
die Engelapotheke am Markt.

Den Herren Exporteuren und Großisten des Continents offeriren wir:

Meerschaum-Partiewaaren, als:

Gerade Londoner Pfeifen I. Nr. 2, 3, 4,
Eier- und Kugeltabakköpfe mit Packung-Beschlag,
Eier-Tabakköpfe mit Figuren ohne Beschlag,
Flache Spitzen in Leder-Etui,
Gebogene Londoner Pfeifen III. Qualität,
Partien diverse Sorten Cigarren-Spitzen in Etuis,
Flache Spitzen in Carton,
Glatte und geschnitzte Bügelwaare mit Weichsel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wie auch alle sonstigen
couranten Artikel in Meerschaum- und Bernsteinwaaren.
Am Markt 13. Beislegel & Hess Nachf.,
Wien und Berlin.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camees,

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et. Schneuren.

Zimmermann & Breiter

Wurzen in Sachsen

Fabrik von Phantasie-Cartonnagen

Musterlager

Petersstrasse 37, I. Etage.

Küchen- und Hausgeräthe

jeder Art

zu Hochzeits-

Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenken

empfiehlt billigt

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

Peitschen

eigener Fabrik empfiehlt

Gottlieb Müller aus Dresden.

Stand Theaterplatz.

Henri Auguste Robert,

Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de Fonds,

hält fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren
in Gold und Silber bei

Arthur Baetz,

Reichstraße 14.

Seiden-Band- u. Stoff-Handlung

en gros

von

Lindemann & Bühring

aus Hannover

zur Messe: Selliers Hof 2 Treppen hoch,
Ecke der Grimmschen und Reichstraße.



The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl
von
versilberten
Tafelgeräthen
und
Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und Kaffee-
Services,
Butter- u. Käse-Dosen,
Brodkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huiliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn Eduard Ludwig

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/Main.

Musterlager der Gros-Artikel von Cigarrenspitzen

von Holz, Masse, Horn, Steinmuss, Weichsel, imit. Meerschaum zc. zc.

Busse & Helm, Groß-Tabarz bei Gotha,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Commissionen können umgehend ab Hause effectuirt werden.

Nouveautés.

Muster und Lager

Nouveautés.

von
**Porzellan-Puppenköpfen, Nankingestellen,
Badekinder, Kinderservices, Rosetten zc.**

von
E. R. Friedrichs in Gotha,

Porzellanfabrik.

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Sontag & Söhne

aus Zettau bei Sonneberg,

Porzellanfabrik.

LUXUS & Phantasie-Artikel.

Kessler & Meusel

aus Neuhaus bei Coburg.

Glas- & Wachs-Perlen, Glas-
Spielwaaren & Glasmärbel.

Anton Böhm,

Bronzewaarenfabrik.

Wien.

Porzellangemälde in allen Grössen

von
Carl Haag,

Lichte b|Coburg.

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Die Nähmaschinenfabrik von
Carl Beermann in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,

Lager in Leipzig Hotel de Russie, Petersstraße 10.

empfehlen ihre Nähmaschinen Wheeler & Wilson und sucht Vertreter für
Wheeler & Wilson Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist.
Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantirt den Vertretern den Alleinverkauf
und gewährt sehr günstige Bedingungen.



Musterlager.

Musterlager.

Kinder-Spielwaaren.

Th. Escher aus Sonneberg,

Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.

Carl Gross aus Stuttgart,

Holzspielwaaren,

Muster-Lager von Musik-Dosen,

Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.

Samuel Krauss aus Rodach,

Spielwaaren,

Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.

Rock & Graner aus Biberach,

Blechspielwaaren,

Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.

Böhm & Greiner aus Lauscha,

Glas-, Porzellan- und Stein-Märbel, Glas-Spielwaaren, Perlen etc.

Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.

G. Söhlke aus Berlin,

Markt No. 9, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 265.]

22. September 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 1. October a. c. ab werden an der Cassé unserer Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden **Coupons** der

Anleihe-Obligationen:

- der **Böhmischen Nordbahn,**
- = **Buschthradener Eisenbahn,**
- = **Kaiser Franz-Josef-Bahn,**
- = **Kronprinz Rudolf-Bahn,**
- = **Magdeburg-Galberstädter Eisenbahn**
(4 1/2 % Anleihe Serie II. Nr. 5 bis 15. October),
- = **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn**
(4 1/2 % Anleihe bis 30. October),
- = **Stadt Halle,**

sowie die

Restdividende

des **Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins**

mit 28 Thlr. pro Actie (Dividendenschein Nr. 45)

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr spesenfrei eingelöst.

Die **Coupons** der **Böhmischen Nordbahn, Kaiser Franz-Josef-Bahn und Kronprinz Rudolf-Bahn** sind mit arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen, von denen Formulare an unserer Cassé in Empfang genommen werden können, einzureichen.
Leipzig, den 20. September 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das **Abonnement** für die **Messe** beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, täglich ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Die **Inserationsgebühren** betragen für die viermal gespaltene Zeile 1 1/2 Ngr.

Leipzig, im September 1869.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Vorläufige Anzeige.

Der **Fröbelsche Kindergarten** der Unterzeichneten befindet sich vom 1. October an **Hausstädter Steinweg Nr. 20.**
Hildegard Marggraff.

C. C. Naumann

15 Universitätsstrasse 15

Formulardruckerei.
Buch- u. Steindruckerei.
Formular-Magazin.

Druck-Aufträge

Adresskarten 100 St. 20 Ngr.
Visitenkarten 100 St. 15 Ngr.
Rechnungen 500 mit Firma 1 Ngr. 5 Ngr.
Circulars, Avisa.
Placate, Wechsel.
Preiscurante, Etiquetten.

Verlobungs-, Vermählungs- u.
Trauerbriefe und Karten.
1000 Brieffiegelmarken für 1 Ngr.
Gepr. Siegelblaten 1000 f. 1 Ngr.
Trockenstempelpressen mit Firma
für 1 Ngr. 25 Ngr. u. s. w. liefert

E. Hauptmann,
Markt 10,
Durchgang
der Kaufhalle.

Joseph Kahn aus Hamburg,

Lager englischer Hüte & Modeartikel für Herren,
zur Messe Reichsstrasse 27.

RUDOLF MOSSE,
Offizieller Zeitungs-Agent.

Jungfern-
stiege. **Hamburg** Passage
Scholviens 9.

Berlin.

München.

Zürich. — St. Gallen.

An allen anderen größeren Plätzen
durch General- und Special-Agenturen
vertreten.

RUDOLF MOSSE,
Offizieller Zeitungs-Agent.

Hohmanns Hof.

Salon

zum
Haarschneiden
und
Frisiren
für Herren und
Damen.

Selbes, freund-
liches Local, der
Neuzeit
entsprechende
Einrichtung.



Höfliche und saubere Bedienung,
Reellität Princip.

Abonnement { Haarschneiden u. Frisiren
12 Marken 1 *ap.*
Tägliches Frisiren monatlich 1 *ap.*

Damen-Frisuren,

durch mich oder durch eine geübte Friseurin, nach An-
gabe und nach den neuesten Pariser Journalen, im
Abonnement pro Monat 2 *ap.*

Zöpfe,

Locken, Chignons,

empfehle ich der geehrten Damenwelt
25 % unter den jetzigen Preisen.

Alle Haararbeiten

fertige ich auch von dazu gegebenen ausgekämmten Haaren,
so wie von schon getragenen Zöpfen, Chignons u. s. w. schnell,
geschmackvoll, dauerhaft, nach den neuesten Moden zu sehr
billigen Preisen an. Die immer größer werdenden
Aufträge beweisen mir die Zufriedenheit der
mich beehrenden Damen.

Adolf Heinrich,

Friseur für Herren und Damen,
Hohmanns Hof, Neumarkt 8.

Placate, Musterkarten und Cartons

jeder Art werden sofort gut und billig geliefert bei
Neumarkt Nr. 36, 2 Tr. **Rud. Lehmann, Buchbinder.**

Firmen jeder Art

werden gut, schnell und billig geschrieben
Markt, Kaufhalle, Durchgang 27.

Herren- und Damengarderobe sowie alle Stoff-
sachen werden reparirt, modernisirt,
gewendet, gereinigt und gewaschen.
R. Böhne, Schneider, Gerberstr. 10, Hof 1 Tr.

Garten-Anlagen

aller Art, vom kleinsten Hausgärtchen bis zur größeren Park-
anlage, werden nach modernem Geschmack ausgeführt, sowie die
nötigen Pläne nebst allen erforderlichen Detailzeichnungen auf
Verlangen angefertigt von **D. Rosdorf,**
Landschafts- u. Handelsgärtner in Stötteritz.

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Linden-Apotheke).
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen
Farben gewaschen und abgeliefert.

Herren- u. Knaben-Kleider werden gut reparirt
u. gewaschen, neue nach Maß gefertigt.
Loschke, Ulrichsstraße 65.

Bestellungen Grimma'sche Str. 11, im Mützengeschäft von Bürger.

Durchschweißte und verschossene

Mäntel und Röcke u. s. w., welche im Stoff noch gut sind,
reinige und färbe ich echt in allen Farben, ohne sie zu zertrennen,
und gleich zum Anziehen fertig, ohne daß dieselben abfärben.
Kantstädter Steinweg 66. **Haussner.**

Hohe seidene Herrenhüte

werden von Schweiß gründlich gereinigt und nach der neuesten
Façon umgearbeitet, **Filzhüte** desgl. von 10—20 *fl.*, **Monats-
hüte**, neuen gleich, zu sehr billigen Preisen, und nehme alte Hüte
zu den höchsten Preisen an Kantst. Steinweg 66. **Haussner.**

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und
schnell gefertigt Klosterstraße Nr. 5, III. Annahme parterre.

Wäsche wird echt u. schnell genäht u. gestickt, goth. das Dsd.
8 *fl.*, auch wird angestrichelt Gledenstraße Nr. 3 links parterre.

Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt,
auch schön und billig gewaschen. Annahme: Petersstraße Nr. 3,
Hausflur; Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Puz wird sauber und geschmackvoll in und außer dem Hause
gefertigt Dresdner Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Mohrstühle werden schnell und dauerhaft bezogen. Näheres
zu erfragen Hospitalstraße Nr. 43, Hof 2 Tr. u. Feldstr. 17, 3 Tr.

C. Süß's

Glycerin - Schönheits - Seife

hat sich nun bereits seit langen Jahren als die vorzüglichste,
für die Haut mildeste Toiletenseife bewährt und nur durch
ihre wohlthätigen Eigenschaften (ohne alle Anpreisungen)
überall die größte Anerkennung und Benutzung gefunden.
Dieselbe ist durch Beimischung des bestens Glycerins nur
allein im Stande, der Haut diese sammetartige Weich-
heit, sowie dem Teint dieses weiße jugendlich frische
Ansehen zu ertheilen und alle Arten Hautmängel
sicher zu entfernen. Preis: 1 Paquet 3 Stück 7 1/2 *fl.*,
7 Paquet 1 *ap.* 15 *fl.*. — Dieselbe ist allein echt mit
obiger Firma bei

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Dieselbst Lager der ersten

Glycerin - Coldcream 7 1/2 *fl.*,

Glycerin flüssig 2 1/2 und 5 *fl.*,

Glycerin - Rasirseife 5 *fl.*

Reichhaltiges
Lager
guter u. billiger
Sachen in
Kaufhäusern u. moderner
Gold- und
Silberwaren
F. F. Jost,
Kettysche, Grimma'sche Str.
10, 1. Etage,
— nahe der Post.

Verkauf von Uhren
unter einjähriger Garantie
Silberne Uhren v. 65 *fl.*, 15 *fl.*
Goldene Uhren v. 7 " 15 "
Silberne Uhren v. 12 " 16 "
Goldene Uhren v. 16 " 18 "
Uhren ohne Schlüsselmechanik, Reparat.
Spindel, Rahmen, Einbauten,
Regulatur u. s. w. preiswürdig.

Verkauf v. Goldwaren:
Ketten u. Armbänder v. 4 *fl.*, 15 *fl.*
Broschen, Ohrringe, Medaillen, Ringe,
Ketten u. von 1 *fl.* an.

Verkauf v. Silberwaren:
Silberne Leuchter, Suppen-, Wein-,
Spel-, Kaffeelöffel, Messer, Gabeln,
Büchsen, Taschen, Augenbretter, Becher
und verschiedene andere Gegenstände,
für die Festzeit bei Gold u. Silber
wie gewohnt u. wenig bezogen, ge-
pugelt werden zum Herberpreis ge-
kauft und angenommen Uhren, Gold,
Silber, Pretiosen, Antiquitäten u. s. w.

à tout prix.

Zu verkaufen eine doppelte Mustercollection
neuester Pariser Bijouterien
Petersstraße 29, II. Etage.

Großes Lager in allen Sorten unechter farbiger Steine.

von
A. Cheruet, Brühl Nr. 20.

Echte Onix, Camées, Muschel-Camées, Perlen, Corail, gemalte Email-Platten in allen Formen.

Reichstraße Nr. 34, 1. Stage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik
von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

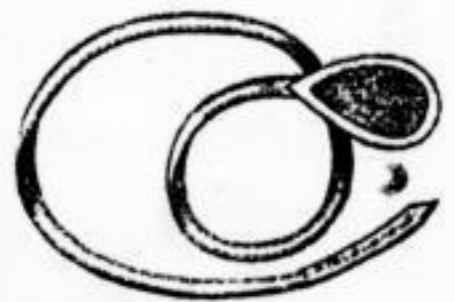
empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Sobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen etc. zu äußerst billigen Preisen,
nebst neuen patentirten Wasch-Bettdecken.

Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

Zur Beachtung.



Einem geehrten Publicum empfehle ich mein Lager chirurgischer Artikel, als: Bruchbänder, jedem individuellen Leiden entsprechend, mit größter Sorgfalt gearbeitet, Irrigateure (Selbst-Fluier), Clyso-pompen, Mutter-Kinder und Wund-sprizen, Katheter, Suspensorien, Strümpfe für Weh-adern, Urinhalter, Mutterkränze etc. und werde ich stets bemüht sein mit allen Kräften dahin zu wirken, daß jedem Leidenden Heilung oder Linderung geschafft wird. Indem ich mich bei Bedarf auf das Angelegentlichste empfehle, bitte ich hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.



Carl Franck,

An der Meise Nr. 3, neben der Centralhalle.

Fabriklager

von

Alfénide- und Neussilber-Waaren

der

Electro Plate Works in Birmingham

und von

Lacroix et Lamy in Paris,

sowie eigne Fabrikate in Alfénide- und Schneeberger Neussilber.

F. A. Lindner,

Nr. 3. Petersstraße Nr. 3 nahe dem Markt.



Alabaster- u. Marmorwaaren-Fabrik

VON **Ernst Gernhardt**

aus Saalfeld in Thüringen.

Master- und Engros-Lager der neuesten Sachen.

Markt 2. neue Glasreihe Nr. 5.

Auerbachs Hof Nr. 77.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jules Le Clerc aus Berlin
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

En gros.

En détail.

Kamprath & Schwartz, Leipzig,
 Thomagässchen No. 3.
Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik.
 Nouveautés in Cartonnagen und originellen Odeurtrappen.
 Lager aller zur Toilette gehörigen Kurzwaaren.
 Thomagässchen No. 3.

Crystall-Kronen.

Musterlager der Fabrik von
Fritz Heckert aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.
 Petersstraße Nr. 42, 2. Stage.

C. W. Lots, Adorf in Sachsen, Voigtl.
Perl-Muschelwaaren-Fabrik

hält Musterlager
 in Portemonnaies, Necessaires, Frivolité-Étuis, Briquets, ff. Toilettenkästchen, Schmuck aller Art etc.
vis à vis Stadt Wien in Hrn. Spath's Hause, Petersstrasse.

Fabrik feiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- und
 Bildhauer-Arbeiten

von **August Schröder** aus Breslau.
 Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof No. 34.



Messneuheit.



Von feinen Damenartikeln, reizende Arbeiten in Leder, Seide &c.
ausgeführt, befindet sich Musterlager,
Grimma'sche Straße Nr. 21, I. Et. rechts.

Hannoversche Gummikamm-Compagnie Hannover

**Hôtel de Bavière,
Zimmer No. 3.**

Kämme, Ketten, Schmuck, Platten.

Tapissérie-Manufactur **Berlin.** Julius Brühl.

En gros-Lager neuester angefangener und fertiger
Stickereien, so wie garnirter Holz- und Korbwaaren.
Fantasie-Artikel.

Leipzig: 13 Barfussgässchen 13, Gewölbe, nahe am Markt.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

Macheleidt, ^{von} Triebner & Co.
in Volkstedt bei Rudolstadt

befindet sich während der Messe

Muerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Dasselbe enthält ein reiches Assortiment in Figuren, Blumenvasen, religiösen Gegenständen, sowie Suppentöpfe
neuester Frisur und Zeugpuppen zu sehr billigen Preisen.

Die von der Königl. wissenschaftlichen Deputation für Medicinalwesen geprüften und concessioirten **Zahntropfen** des Herrn **Dr. Davidsohn** in Berlin habe ich behufs Begutachtung in meinem chemischen Laboratorium persönlich einer genauen, sowohl qualitativen wie quantitativen Analyse unterworfen und gefunden, daß dieselben aus durchaus unschädlichen, dem Zwecke entsprechenden organischen Ingredienzen der besten Qualität bereitet worden sind, welche in ihrer kunstgerechten Zusammensetzung geeignet sind, den auf der Gebrauchsanweisung angegebenen Zweck zu erfüllen.

Breslau, im März 1868.

Dr. Werner,

Director des polytechnischen Bureau
und chemischen Laboratorium.

Haupt-Dépôt obiger Zahntropfen
für Sachsen und Thüringen bei
Aumann & Comp. in Leipzig,
Neumarkt Nr. 9.

Metachromatypie,
Decalcomanie oder Abziehbilder
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.
Fabrik von G. Hesse in Leipzig,

Grimm. Str. 5,
größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr
Fabrikat als billigen und schnellen Ersatz der
Malerei den Herrn Fabrikanten und Wieder-
verkäufern.

Ludwig Heidsieck
aus Bielefeld

empfehlen sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern, Drell
und Damaststoffen, fertigen Herren- und Damenhemden, Hemden-
einsätzen, Kragen, Manschetten u. zu billigen Preisen.

Hemden nach Maß, nach den neuesten Façons,
werden unter Garantie des Gutes in ganz
kurzer Zeit gefertigt.

Stand Große Fleischergasse 1,
neben „Stadt Frankfurt“.

Fritz Heckert

aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schles.
Fabrikant von
geschliffnen decorirten Glaswaaren
und Knöpfen.
Musterlager

Petersstraße Nr. 12, 2. Etage.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncirten Eisengusswaaren,
Nouveautés

in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Mo-
dellen neuester Façon,
von

Joh. Fischer & Co.,

Fabrikanten aus Offenbach a/M.

Petersstraße 14, 1. Etage.



Die berühmtesten
Zahnbürsten
von
Laurentot

in Paris,
Mastique-Garantie,



in verschiedenen Sorten zu 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 12 $\frac{1}{2}$, π empfiehlt
in echter Qualität.

Diese Zahnbürsten werden in Paris von obigem Hause eigens
mit meiner Firma angefertigt.

Ferner sämtliche Special-, Zahn- und Mundbürsten gegen
Zahnleiden, als:

Mund- und Zungenbürsten.
Zahnbürsten ausschliesslich für hohle Zähne. **Dachhaar-**
zahnbürsten. Dr. Pfeffermann's **Gesundheitszah-**
bürsten. **Elektrische Zahnbürsten** von Dr. Lau-
rentius in Paris. **Gummi-Zahnbürsten** für entzündetes
Zahnfleisch u. s. w., grösste Auswahl.

H. Backhaus,

Grimma'sche Strasse No. 14.

F. Oscar Brauer

aus Buchholz in Sachsen.

Fabrik von **Cartonnagen, Miniatur-Bausachen**
für Spielwaaren (ganz neu), **Sargverzierungen** von
Papier, und **Leder-Schlüsselschildern.**

Markt, 1. neue Reihe,
vis à vis der Kaufhalle, 2. Bude.

Schmelzfarben- und Glasfabrik
Elias Greiner Veters Sohn
Lauscha

bei Coburg.

Fabrikate:

Alle Sorten Schmelzfarben für Porzellan und Glasmalerei, Glas-
malerei und Lüster-Farben u.

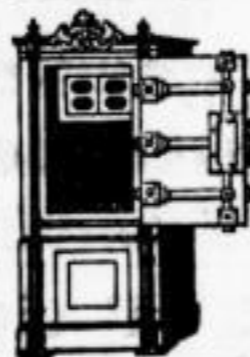
Glasfabrikate:

Märbel, Hohlperlen, Schmelz, Fantasiefrüchte und Tropfen zur
Blumenfabrikation, Spielwaaren, Augen, chemische und physikalische
Apparate, Glasröhren, Briefbeschwerer, Artikel zur Verzierung
von Christbäumen, verspiegelte Kugeln.

Porzellan- und Steinmärbel, Griffel und Schiefertafeln.

Zur Messe in Leipzig: **Muerbachs Hof Tr. A 1. Et.**

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere



Geld- und
Documenten-Schränke

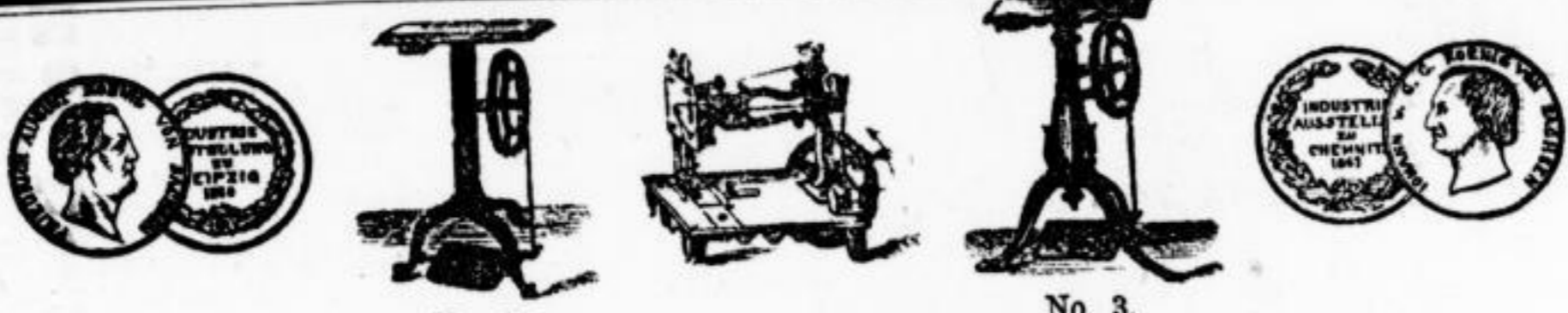
solider und neuester Construction empfiehlt zu
billigen Preisen

H. B. Hess, Inselstraße Nr. 19.

Joh. Liebig & Comp.
Reichenberg, Böhmen.

Musterlager
Hôtel de Bavière 20.

Muster-Ausstellung in Wiener Schuhwaaren,
 so wie anderer Kurzwaaren
VON M. Zuckerbaecker & Co.
 aus Wien
 befindet sich Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.



No. 2. **!! Nur 24 Thaler !!**
 für eine

!! neu construirte Nähmaschine !!
 mit patentirtem Delfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Keinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

- No. 2 mit polirter Holzplatte und glattem Untergestelle 6 ^{apf},
- No. 3 = = = = = verziertem = 8 ^{apf},
- No. 4 = = = = = = = = = 10 ^{apf},

und auch Apparate, wie Säumer, Kräufler u. s. w., dazu geliefert.
 Ferner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine größere, ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

Doppelsteppstichnäähmaschine für gewerbliche Zwecke
 zum Preise von 44 ^{apf} bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,

Inselstraße 19, während der Messe Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Petersstraße 12, II. Etage. **„Musikgegenstände.“** Petersstraße 12, II. Etage.

Das Musterlager von **F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a. M.,**

bestehend in **Nouveautés mit Musik,**

als: Herren- und Damentoilettekasten, Reisenecessaires, Bijouxkasten, Handschuhkasten, Necessaires, Arbeitskästchen für Damen, Schreibzeuge, Damenkörbchen, Cigarrenständer u.

Specialitäten in Albums mit und ohne Musik

sowie alle sonstige Lederwaaren, befindet sich **Petersstraße Nr. 12, II. Etage.**

Spielwaaren-Fabrik u. Engros-Lager
 von **Carl Thieme in Leipzig.**

Fabrik von Illuminations-Laternen,
 Musteraufstellung **Thomasgässchen No. 11 parterre.**

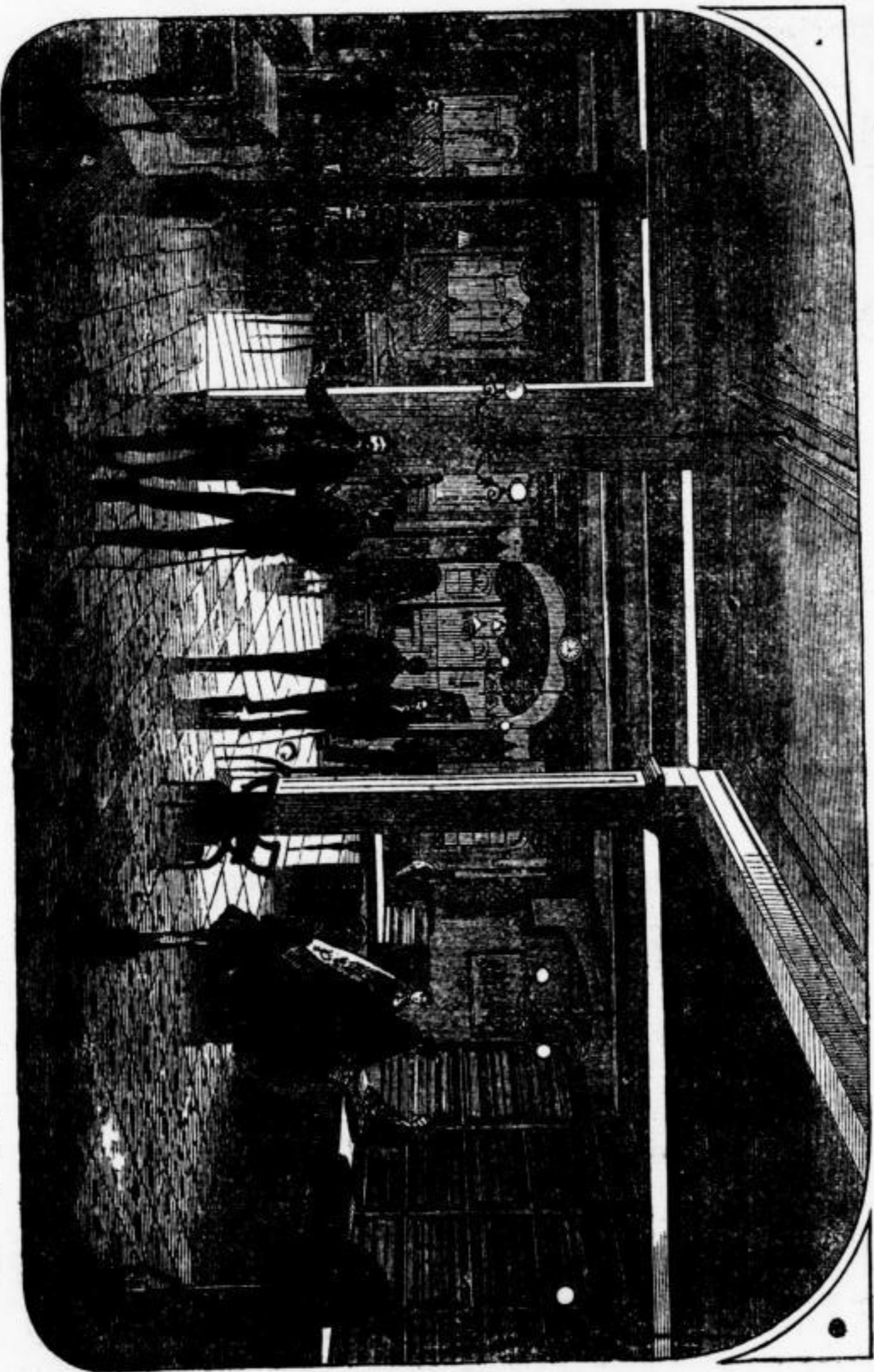
Phantasierartikel.

Neuigkeiten in jeder Art.

Nouveautés.

E. BERTHOLD & KRATZSCH,
Tachhandlung und Confections-Geschäft für Herren-Garderobe.
Reichsstrasse 48, LEIPZIG, in der ersten Etage.

Lager
 von
deutschen,
englischen
 und
französischen
Tuchstoffen.



Anfertigung
 von
Herrengarderobe
 und
Uniformen
Jeder Art.

Fabrik moderner und praktischer Herrengarderobeartikel.

Unser **Tuch- und Stoff-Lager** umfasst fortwährend das Modernste, was die Saison in den besseren Fabriken bietet und ist in glatter schwarzer Waare jeder Zeit gut assortirt. Das **Confections-geschäft**, welches wir in zeitgemässer Weise mit dem Verkauf von Stoffen verbunden halten, und dessen Leitung bewährten Fachleuten obliegt, liefert elegante Herren-garderobe, Uniformen und Leibwäsche nach Maass, unter Garantie für gut sitzende und gentile Façons. Um allen Anforderungen der uns mit Aufträgen betrannten Herren zu entsprechen, befassen wir uns auch mit allen vorkommenden Reparaturen und übernehmen hellfarbene Stoffsachen zum Waschen, Färben und Façoniren unter billigster Berechnung. Um unserem Geschäft einen guten Ruf zu erwerben, werden wir nur gut ausgefallene Garderobestücke, die den vollen Befall des Bestellers finden, abliefern und deshalb jede begründete Einwendung dankbar entgegennehmen, um dem beregten Uebelstand durch kostenfreie Abänderung oder Zurücknahme und bessere Wiederersetzung abhelfen zu können. Bei Bedarf halten wir unser Etablisement angelegentlichst empfohlen, versichern prompte und besonders billige Bedienung und zeichnen mit Hochachtung

E. BERTHOLD & KRATZSCH.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 265.]

22. September 1869.

Für Grossisten

und

Exporteure:

Kämme.

Victoria-Medaillons.
Parure Victoria.
Ebonit-Portemonnaies.
Ebonit-Portecigares.
Sport-Cigarrentaschen.

Ketten, Schmuck.

Berliner

Hart-Gummi-Waaren-Compagnie
(Binner & Co.)

Petersstrasse 16, 2 Treppen.

Die Damen-Capotten- und Baczlick-Fabrik
von **Simon Freund jr.** aus Berlin
hält Lager in Leipzig, Brühl 74, 2 Treppen.

Antonio Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 37 parterre.

Lager feinsten Pariser Galanterie-Waaren.

Reinigkeiten in Lampen, Candelabres, Metallbronzen, Cave à liqueurs, Flacons, Bijouterien, Ball- und Concert-Fächern.

Depot feinsten Alfenide-Waaren.

Ein Lager unserer

|| Handtücher, Tischzeuge u. s. w. ||

befindet sich Naschmarkt, 2. Rathhaus-Gewölbe.

Paul & Jacobi aus Sorgen N/2.

Richter & Viehmeyer aus Cöln.

Während der Messe Lager von
**Meerschamwaaren,
Spazierstöcken,
Feuerzeugen etc.**

Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.

J. F. Knipp aus Offenbach a. M.,

Fabrikant feiner Lederwaaren:

Reiseartikel, Toilette-Täcke, Schreibpulte, Necessaires, Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Photo-graphie-Albums, worunter besonders das neue Universal- und Salon-Album.

Petersstraße Nr. 17 parterre.

Wiener Gummischuhe.

General-Depot der Gummischuh-Fabrik von J. N. Reithoffer in Wien bei

Julius Marx, Grimma'sche Straße 16, 1. Etage.

Lager sämtlicher englischer und französischer Gummischaufabrikate.

Tapissier-Manufactur

von

C. Llobherr, Grimma'sche Straße 19, dem Café français vis à vis.

Angefangene und fertige Stickereien.

Garnirte Gegenstände, Cravatten, Glacéhandschuhe in besonderer Güte.

Baschliß in reicher Auswahl, sehr billig.

Damen-Mäntel-Fabrik.

S. Buchold's Wwa.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

Louis Günther aus Schneeberg,

Stickereien, Spitzen u. Confections.

Markt Nr. 9 im Gewölbe der Herren Riedel & Hörtsch.

8319

August Bedau, Fabrikant
gummi-elastischer Gewebe, Sattelturt und Sosensträger
aus Gnadenfrei-Pollau iSchl.

während der Messe
bei **Emil Geupel** Salzgässchen Nr. 6.

Matz & Co. aus Berlin

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Commission und Export.

Reichhaltigstes Musterlager
Berliner Holz-Galanterie- und Lederwaaren.
Nouveautés in Fancies.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Carl Höltzerlein & Comp. in Berlin

Fabrik von Hartgummi-, Phytolith- & Fantasie-Bijouterien.
Muster-Lager Petersstrasse 3, II. Etage.

Reudnitz, Gemeindestrasse No. 6.

Ausverkauf.

Schrauben, Nieten, Stifte, Nägel, Draht, Werkzeuge, Messinggusswaaren, Messer und Gabeln, Eßlöffel und Kaffeelöffel von Neu-
silber, Britann. und Blech, Vorleger, Gardinenarme, Hut- und Mantelhaken, Fensterbeschläge, Glocken, eiserne Klappbettstellen, alle
Arten Schlösser u. s. w.

Reudnitz, Gemeindestrasse No. 6.
Ausverkauf.

2. Paul Kupke

aus Dresden.

Tapissier-Manufactur, Canvaslager u. alleinige
Fabrik feiner bunter Sammetmalereien.

2 Thomasgässchen Nr. 2 vom Markte herein rechts.

2. Louise Zimmer 2.

empfiehlt ihr wohlfortirtes

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager.

200 Dutzend Stoff- und Filzhüte,
neueste Pariser Façon, sind billig zu verkaufen
Salzgässchen No. 2.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerscham- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut fortirtes Lager nur in echten Meerschamspitzen und Pfeifen neuester Façon zu den staunend billigsten Preisen.

Markt 6. Budenreihe.

Petroleum

von heute an à Pfund 30 &
Centralhalle. **Wagenknecht & Vogel.**

Henning & Deseler

Fabrikanten aus Berlin.

Specialität:

Photographische Cartons-Passe-partouts,
Luxuspapiere für Photographen,

Tortenschilder.

Grimma'sche Strasse No. 8.

Unser Musterlager von
Pariser Kurzwaaren und
Neuigkeiten

befindet sich wie frühere Messen

Petersstraße Nr. 40, II.

Hoeber & Frankenfeld

aus Paris, 9 Rue Bergère.

Aug. Niemann

aus Oberstein a. d. Nahe.

Musterlager von Bijouterien,

Petersstraße 29.

Nr. 35 Nicolaisstraße.

Nicolaisstraße Nr. 35.

Das Goldwaaren-Lager

des Unterzeichneten
ist in allen Arten Bijouterie aufs Vollständigste sortirt und empfiehlt sich unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung. Einige größere Partien werden weit unter Fabrikpreis abgegeben.

Leopold Levi aus Stuttgart,
zur Messe Nicolaisstraße Nr. 35.

Eine große Auswahl von

Façons- und Filzhüten

empfehlen zu den allerbilligsten Preisen

A. Colberg & Comp.,
Fabrikanten aus Dresden.

Augustusplatz 20. Reihe, am Museum.



Wo kauft man am billigsten gute
Regenschirme?

Bei

Th. Reichhelm

aus Berlin

Markt, 2. Budenreihe, Bude Nr. 19.

Gebrüder Lewy aus Frankfurt a. O.,

Musterlager von

Britannia = Metall = Tabaks = Dosen,
auch feinen und ord. Compositions-Dosen,

Auerbachs Hof No. 18, eine Treppe.

Thier- und Jagdthierkopf-Fabrik

von

Ernst Eckardt, Mentz & Comp.

aus

Gräfenroda in Thüringen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Thier- und Jagdthier-
köpfen zu sehr billigen Preisen.

Augustusplatz, neue Reihe, Gebäude am Theater.



Stahlfedern,

echt englische in großer Auswahl zu den bekanntesten
billigen Großpreisen.

„Stationers' Hall“,
Reichstraße 55.

Moritz Besels

aus Fürth (Bayern).

Musterlager von

Kurz- und Spielwaaren.

Hotel Stadt Wien. Petersstraße.

**Die Siegellackfabrik von
Robert Geyer in Leipzig,**

Markt Nr. 10 (Kaufhalle),

empfehlen ihre Fabrikate einem verehrl. Publicum hiermit bestens.

Productiv-Verein

für

Manufacturwaaren Gössnitz.

Große Auswahl halbwohlerer Jupons.
Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Beste Bronzefarben und Vergoldermetalle auffallend
billig bei **Alex. Riess** aus Berlin, hier zur Messe
Kupfergäßchen Nr. 3
beim Kaufmann Wagner. 7-9 Uhr.

Ganz billige Reise-Belze und Damentragen zum Ausverkauf, nach Amerika zu machen, bei dem Böttcher Hrn. **Heinold**, Halle'sche Straße Nr. 7.

Petroleum

ist noch ein Posten abzulassen pr. Ctr. 8 fl Dofenstr. 13 c, 1. Et.

5000 Centner Eis

sind sofort im Ganzen oder auch einzeln zu verkaufen.
Näheres Dr. **Seine's** Comptoir in Plagwitz.

Verkauf der, der Sächsischen Sandstein-Compagnie gehörigen Sandsteinbrüche in der Oberleithe bei Königstein.

Um den Verkauf obiger Brüche zu erleichtern, haben wir beschlossen, dieselben einzeln zu veräußern. Wir fordern hierdurch Kauflustige auf, die Brüche in Augenschein zu nehmen, wegen Besichtigung und Verkaufseinteilung derselben sich an den Herrn Inspector **Jost** in Königstein zu wenden, und demnächst ihre Gebote an den Herrn Advocat **Damm** in Dresden, Kleine Schießgasse 11, abgeben zu wollen.

Unsere Erklärung über Annahme oder Nichtannahme der Gebote erfolgt Ultimo d. Mts.

Dresden, den 5. September 1869.

Das Directorium der Sächs. Sandstein-Compagnie
in Liquidation.

Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein Haus in Lindenau mit sechs Logis und großem Garten. Zu erfragen daselbst, Bernhardstraße Nr. 15.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Vorstadtlage ist sofort zu verkaufen. Preis 9000 fl . Anzahlung 2-3000 fl . Zu erfragen bei **H. Apitsch**, Hospitalstraße 37.

Das in Eutritzsch an der Chaussee neben der Schule gelegene, den Fröhlich'schen Erben gehörige im besten Zustande befindliche Hausgrundstück nebst Zubehör ist zu verkaufen durch **Adv. Zinkeisen und Weber**, Goethestraße Nr. 2.

Ein größeres Haus- und Gartengrundstück in der Vorstadt, am Wasser gelegen, soll wegzugshalber billig verkauft werden. Es eignet sich zu Fabrikanlagen, hat 4768 Quadratellen Areal, 1026 Steuereinheiten und sind die jetzt darauf stehenden Gebäude mit 8000 Thaler versichert. Derzeitiges Mieth Einkommen 1000 Thaler.

Adv. Julius Berger,
Reichstraße 1.

Günst. Etablissement für Buchbinder!

Mit 500 Thlr. Anzahlung ist ein solides Haus in der Nähe der 3 Schulen, mit Garten und Laden, in dem Leibribliothek, Galanterie- u. Papier- u. Handel noch jetzt betr. wird, zu verk. Näheres gegen Fr.-Adr. bei Herrn **M. Bachmann**, Sidonienstraße Nr. 7, 3 Treppen. — Der Herr, welcher in dieser Angel. in Cönnern war, wolle seine Adresse gef. daselbst abgeben!

Haus-Verkauf.

Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Hausverkauf. Ein in Lindenau gut gelegenes neues massives Grundstück, ca. 2000 \square Ellen Areal, für jedes Geschäft sich eignend, und Anzahlung nach Uebereinkunft, soll durch **Herzog**, Neumarkt Nr. 42, verkauft werden.

Hausverkauf. Ein Hausgrundstück, ca. 9000 \square Ellen Areal, 20 Minuten von Leipzig, in Omnibuslinie, mit 250 fl Ertrag, soll mit 1200 fl Anzahlung sofort verkauft werden. Alles Nähere durch **Herzog**, Neumarkt Nr. 42.

Hausverkauf.

Von den Schütz'schen Erben in Halle a/S. bin ich beauftragt, das denselben gehörige zu Halle a/S. Kleine Ulrichstraße Nr. 35 belegene Hausgrundstück erbtheilungshalber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für einen Getreidehändler oder Spediteur, da große Einfahrt, 2 Höfe, 4 Keller, Lagerräume, Remise, Stallung u. s. w. vorhanden sind. Forderung ist 15,000 fl bei nur 3000 fl Anzahlung und können die Restkaufgelder auf längere Zeit auf dem Grundstück stehen bleiben.

Der jetzige Miethsertrag beträgt jährlich 1100 fl , die Parterre-Localitäten sind schon seit einer langen Reihe von Jahren als Restauration vermietet.

Advocat Max Götze,
Katharinenstraße 29, II.

Verkaufs-Offerte

von

Fabrikanlagen und Grundstücken, neuen und gebrauchten Maschinen, Apparaten und Werkzeugen.

Dem Unterzeichneten sind wiederum zum Verkauf übergeben:
 eine große Anzahl von Fabrikanlagen, als: Baumwollspinnereien, Mahlmühlen mit Bäckerei, Papierfabriken, Färberei- und Appreturanlagen, Braunkohlenwerke in und außerhalb Sachsen, Grundstücke zur Bebauung u. u., vorzugsweise in Chemnitz;
 ferner eine reiche Auswahl von neuen und gebrauchten Dampfesseln, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen aller Art, Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Geräthe für die Weberei, Zwirnerie und Schnurenfabrikation, für die Baumwoll- und Streichgarnspinnerei, Tuchfabrikation und Appretur, sowie für das Bauwesen, den Bergbau und die Landwirtschaft.
 Kataloge werden gegen Einsendung von 5 Ngr. in Briefmarken portofrei versendet.

C. Herrm. Fludeisen in Chemnitz.

Hausverkauf.

Das am Neumarkt Nr. 15 gelegene Hausgrundstück, Vorder- und Hintergebäude, mit elegantem Gewölbe, beste Lage für Musikalienhandlungen, ist zu verkaufen. Adressen niederzulegen unter A. K. 18. in der Expedition dieses Blattes.

In nächster Nähe von Leipzig ist ein angenehm gelegenes herrschaftlich eingerichtetes Haus, 14 Zimmer und Zubehör enthaltend, mit Garten bei $\frac{1}{3}$ Anzahlung für 12000 fl zu verkaufen. Adressen sind unter V. G. V. N° 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein hier bestehendes technisches Geschäft, Fabrik und Lager mit kaufmännischem Betrieb, soll unter realen Bedingungen sofort verkauft werden; für 2 intelligente junge Männer, welche im Besitz von 3—4000 fl sind, wird hiermit eine gute Existenz geboten. Adressen unter G. K. N° 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das Pianoforte-Geschäft (Verkaufs- und Vermietungsgeschäft) von **F. F. Hayne** in Leipzig, Petersstraße 13, welches seit 30 Jahren besteht und eine Familie sehr anständig ernährt, soll wegen Aufgabe desselben entweder im Ganzen oder auch im Einzelnen billig verkauft werden. Näheres bei F. Hayne daselbst.

Ein Geschäft, für Buchbinder passend, sofort billigst zu verkaufen. Näheres bei **F. Haack**, Querstraße 17.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen gedenkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines angebrachten Cigarrengeschäftes. Erforderlich 6—700 fl . Adressen sub **A. 99.** durch das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Eine schön angebrachte Restauration kann sofort Umstände halber mit circa 600 fl übernommen werden.
Ed. Groß, Sidonienstraße Nr. 16.

Meine fortgesetzte Krankheit bestimmt mich, meine **Nacht-Löpferei** baldigst aufzugeben. Reflectanten kann ich die günstigsten Bedingungen stellen.
Fr. Wilh. Engelbrecht, Johannisgasse 37.

Zu verkaufen:

Eine größere flotte Restauration mit vollständigem Inventar im Preise von 2200 fl .
 Desgleichen eine in bester Geschäftslage für 600—700 fl .
 Ein flottes Material- u. Productengeschäft für 300 fl .
 Ein kleines Kohlegeschäft in lebhafter Straße für 110 fl .
 durch **Bruno Neupert**, Burgstraße 4, 1 Treppe.

Steinkohlen

aus den von Arnim'schen Werken zu Planitz bei Zwickau
 sowie
 Zwickauer Coaks und
 Böhmisches Patent-Braunkohle

empfiehlt zur Entnahme in ganzen und halben Lowries

E. Lehmann, Comptoir: Bayerische Straße 2 B.

Eine Klempnerei

in frequenter Vorstadt und guter Kundschaft ist sofort unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.
 Näheres unter K. N° 50. durch die Expedition dieses Blattes.

Conditorei-Verkauf.

Zu verkaufen eine gutgehende Conditorei, Bayerisch Bier und Billard. Näheres bei **C. F. Haack**, Querstraße Nr. 17.

Für **Sausirer** wird ein gangbarer Artikel mit gutem Rabatt empfohlen Alexanderstraße 10, 1 Treppe.

Meyer's Conversations-Lexikon,

2. Aufl. 16 Bände, mit allen Kupfern und Karten, eleg. Halbfranz, neu, verkauft billig **Ernst Seyne**, Poststraße 12.

Pianinos in Nußbaum, elegant und durabel gebaut, im Preise von 120 fl bis 195 fl verkauft unter 3jähriger Garantie **Carl Schumann**, Universitätsstraße 16.

Pianoforte, neue und gebrauchte, von ausgezeichnetem Ton und guter Bauart sind zu verkaufen bei **G. Löbner**, Grimma'sche Straße 5.

Zu verkaufen ein tafelförmiges Pianoforte und ein Secretair, noch in gutem Stande, Sternwartenstraße 18, 4. Etage rechts.

Ein sehr gutes **Pianino** ist verhältnißhalber billig zu verkaufen Körnerstraße Nr. 17 parterre.

! Meubels Meubels!

Sämmtliche Waaren eines großen Meubellages sollen zu billigen Preisen schleunigst verkauft werden Centralhalle parterre.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter 2thüriger **Kleiderschrank** Dresdner Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein guter zweithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Bayerische Straße 10, 1 Tr.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltener Secretair Leipziger Straße Nr. 4, 2 Treppen, Meudnitz.

Zu verkaufen ist ein hoher Kinderstuhl und Laufkorb Gustav-Adolph-Straße Nr. 19 A, 4 Treppen.

1 **Ledersopha**, wagen, noch wie neu, für 10 fl , 1 **Kinder-** eiserner **Arce** ist zu verkaufen Meudnitz, Kurze Straße 7, 1 Treppe.

Begzugs halber sind ein **Sopha**, **Kleiderschrank**, **Spiegel**, **Küchengeräth** billig zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Centralhalle bei Hrn. Wagenknecht.
 Billigst zu verkaufen 3 **Bettstellen**, eine **Wasch-**maschine, eine **Partie Schraubzwingen** für Tischler bei **C. F. Haack**, Querstraße 17.

Zu verkaufen Sophas, Bettst., 1thür. Kleiderschr., 1 Kinderwagen, Spiegel, Kinderbettstellen, Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen eine Kinderbettstelle u. 3 Stück Doppelfenster 3 Ell. hoch, 7/8 breit, Wasserfont Nr. 13 parterre.

Neue Federbetten (alle Sorten Bettfedern, Strohm- und Federmatrassen, Bettstellen empfiehlt billigt **F. Aug. Seine**, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein **Frack**, noch ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen Sternwartenstraße 36, 3 Tr. Hinterg. bei Guldner.

Zu verkaufen billig ein noch guter engl. **Herren-Regenmantel** Erdmannstraße Nr. 5 im Kaufladen.

Ein Vorbau mit Vorsekladen

und Fenstern, desgleichen **1 Fenster**, 3 Ellen 10 Zoll hoch und 2 Ellen u. 18 Zoll breit, sind zu verkaufen bei

Albert Heinrich, Friseur, Petersstraße 31, vis à vis „Stadt Wien“.

Zu verkaufen sind 19 Stück gut erhaltene **Fenster** nebst **Rahmen**. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 14 beim Hausmann.

Für Fleischer.

Ein großer Hauestock, 1 Elle 12 Zoll im Durchmesser, ist zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 22.

Zu verkaufen ist eine eiserne Bratröhre nebst kupferner Waschblase und Kochgeschirr Salomonstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter kleiner **Kanonenofen** Turnerstraße Nr. 18, 4. Etage rechts.

Billig zu verkaufen ein kleiner 2rädiger Bierkarren und ein kleiner 4rädiger Handwagen Zeitzer Straße 24. Beyer.

Vélocipède

mit 40zoll. Borderrad, sehr elegant, ist sehr billig zu verkaufen Restauration Würzburger Hof, Windmühlenstraße.

Ebendasselbst wird **Vélocipèdefahren** billigt gründlich gelehrt, so wie **Vélocipèdes** verliehen.

Pferd und Wagen stehen zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Löwen in Anger.

Zu verkaufen steht billig ein eleganter, dauerhaft gebauter, halbverdeckter **Kutschwagen**, ein- und zweispännig, Weststraße Nr. 36 parterre.

Kutschwagen-Verkauf. Ein Landauer, zwei Coupés, ein- und zweispännig, sowie zwei elegante Glaswagen, ein halbverdeckter, zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 8.

Pferde-Verkauf.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder mit einem neuen Transport gut gerittener Pferde eingetroffen bin und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Franz Peters, Stallmeister.

Leipzig, Lehmanns Garten, Pleiße Nr. 2.

Pferde-Verkauf!

Eine große Auswahl

höchst eleganter junger Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf in Zudelhausen bei Leipzig bei **Taeschner**.

Zu verkaufen ist billig ein brauchbares Arbeitspferd Antonstraße Nr. 4.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Gohlis, Hauptstraße Nr. 15.



Eine gut dressirte Jagdhündin,



braun ohne Abzeichen, 3 Jahre alt, ist zu verkaufen. Näheres bei dem Herrn

Gasthofbesitzer im goldenen Siebe, Halle'sche Straße in Leipzig.

Bernhardiner Hunde, echter Leonberger Zucht,

habe ich einige schön gezeichnete Junge abzulassen. Dieselben können jederzeit gesehen werden.

Goldenström, Berliner Bahnhof Leipzig.



Neufundländer

von unübertroffen echter und ganz seltener Zucht, 1/4, resp. 1/2 Jahr alt, prachtvolle schwarz-weiße Thiere, sind **(jedoch nur preiswürdig)** zu verk. Näheres durch Herrn Kaufmann **Bedewitz**, Carlstraße.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

worüber Kataloge gratis, empfiehlt

F. A. Spilke, früher Rietschel, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Echte holl. Blumenzwiebeln

empfehlen zu den billigsten Preisen. Katalog gratis.

Gust. Hortschansky,

früher **C. E. Bachmann**, Petersstr. 19.

Winterlebkopfpflanzen (gefüllt),

in den besten Farben abgebar in der Handelsgärtnerei von

F. Günther in Grana bei Zeitz.

Zu verkaufen sind **Oleander**, **Bettstelle**, **Verkaufstafel** mit **Böden**, **Sitzbad** von Zinkblech u. **Wiesenstraße** Nr. 20 b parterre rechts.

Teplitzer Patent-Braunkohle.

Von dieser vorzügl. Kohle kann ich jetzt wieder einige 1/4 und 1/2 Lowries zum Grubenpreise — bei neuerdings ermäßigter Fracht — billigt liefern. **C. Seyne**, Poststraße 12.

Echte türkische Tabake,



Cigaretten und Cigarettenpapiere, die besten Fabrikate, — assortirtes **Cigarren-Lager**, — ferner zu **sehr billigen** Preisen: **Wiener Rauchrequisiten** in Meerschaum, Bernstein, Ebon., Holz u. Leder u. c. bei

F. C. Rumpf, Petersstraße Nr. 7, nahe am Markt.

42,000 gut abgelagerte 3-Pf.-Cigarren

aus einer Concurs-Masse werden, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis à Mille 5 1/2 fl in größeren oder kleineren Posten abgelassen.

- 1 **Schreibtisch** mit Aufsatz, 5 mal verschließbar,
- 1 **Mahagonispiegel**, 1/2 Elle breit, 3 Ellen hoch,
- 1 **neue Kaffee-Röstmaschine** (15 fl) 10 fl ,
- 1 **feine Spitzkugelhüchse** mit allem Zubehör,
- 1 **neue Firma**, 1 Elle 5" hoch, 3 Ellen breit,
- 1 **Duzend silberne Eß- und Kaffeelöffel.**

Näheres Rudolphstraße 1, am 2. Eingang, Steintreppe pt.

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 5 fl , Seadleaf (Facon) 25 St. 5 fl , mit Cuba 7 1/2 — 9 fl empfiehlt als sehr preiswerth

Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg 54.

Dampf-Röst-Kaffee

à fl . 9 fl , 10—16 fl , roh à fl . 7 fl , 7 1/2 — 14 fl , Kaffezuder à fl . 5 fl , in Broden à fl . 47 fl , weißen fl . Zuder bei 5 fl . 42 fl empfiehlt **Julius Kiessling**, Grimm. Steintw. 54.

Auerbachs Keller.

Die 7. Sendung **Holst. Mustern.**

Wiener Speise-Fett

traf in vorzüglicher Güte so eben ein und empfehle dasselbe

à **1 Pfund 90 Pfennige**

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

C. R. Kässmodel,

Fabrikant von hier,

empfehlte seine engl. künstl. Fruchtbonbons, ff. Chocoladen,
Gummibonbons, Stangen-Calmus und ostind. Ingber.
Augustusplatz, rechts 22. Reihe Fabrik: An der Pleiße 2.

En gros.

En détail.

Der Umbau meiner Localitäten ist beendet und alle Räume meines Destillations-Geschäfts geschmackvoll, der Zeit angemessen restaurirt und wesentlich vergrößert. Von der Parkstraße Nr. 1 ist zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer ein separater Eingang in die Localitäten, sowie ein Verkaufsfenster zum Detailliren über die Straße eingerichtet.
Ich ersuche ein geehrtes Publikum davon gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle meine vorzüglich feinen

**Liqueure, diverse Limonaden-Essenzen, doppelte und einfache
Branntweine, sowie sämtliche Mineralwässer**

in Flaschen und Gläsern stets auf Eis zur geneigten Berücksichtigung.

Eduard Heyser,

Halle'sche Straße 9, Parkstraßenecke.

En gros.

En détail.

Die Liqueur- und Essenzen-Fabrik
von **Eduard Heyser** in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 9,

empfehlte ihr großes Lager feinsten Liqueure eigener Fabrik aus den besten und frischesten Ingredienzen, diaflüssig u. fein von Geschmack.

Maraschino Liqueur,	Pfeffermünze Liqueur,	Englisch Bitter-Liqueur,	Pomeranzen-Liqueur,
Curaçao do.	Calmus do.	Nelken do.	Kirsch do.
Anis do.	Kümmel do.	Ingber do.	Bitter-Magen-Elisir-Liq.
Citronen do.	Vanille do.	Goldwasser do.	so wie
Wachholder do.	Simbeer do.	Zimmet do.	andere feine Sorten
Parfait d'Amour Liq. Rosen	Rosen do.	Persico do.	Liqueure.

Gleichzeitig halte ich einem geehrten Publicum mein Lager doppelter und einfacher Branntweine, echten Nordhäuser en gros & en détail hiermit bestens empfohlen.

Wein- und Frühstücksstube

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7.

Frische Solit. Mustern,

geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Elb-Caviar, neue Sardines à l'huile, neue Elbing-Neunaugen, Noll-Aal, neue russ. Zuckerschoten, westf. Pumpernickel, Frankfurt a/M. Bratwürste, div. feine Käse etc. empfiehlt d. O.

100 Flaschen guter echter Rum,
100 Flaschen guter alter Rothwein zu verkaufen
Rudolphstr. 1, 2. Eingang Steintreppe parterre.

Echten Franz-Branntwein

mit und ohne Salz in 1/1 Fl. à 20 π u. 1/2 Fl. à 10 π empfiehlt

Eduard Heyser, Halle'sche Straße 9.

Die Flaschenbier-Handlung

von

Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3,

hält in ganz vorzüglichen Qualitäten bestens empfohlen

Bayerisch Bier 12/1 oder 20/2 Fl. für 1 π 5 π ,
Böhmisch Bier 12/1 oder 20/2 Fl. für 1 π ,
Berliner Bier 13/1 oder 21/2 Fl. für 1 π ,
Erlanger Bier 20/1 Fl. für 1 π .

Theater-Abonnementgesuch.

1/8 Parquet wird gesucht. Gef. Off. D. 25. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein gut erhaltenes Piano wird billig zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man in der Königsstraße Nr. 6, II. rechts abzugeben.

Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf gestattet, Reichstraße 38, 1. Et.

Gekauft werden zu höchsten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Wäsche, Schwert Gerberstr. 22, 1 Tr. Hoffmann.

Ein feuerfester Geldschrank,

gebraucht, wird zum Preise von circa 40 π zu kaufen gesucht. Adressen unter C. L. 14. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft, so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 π — 7 π , über andere à 1 π — 6 π gegeben.

Zu kaufen gesucht werden Rohrbänke, passend zu einer Schänkwirtschaft. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter F. S. H. 100. niederzulegen.

Getragene Herrenkleider, Frauenkleider, Wäsche, Betten u. s. w. kaufe stets zu höchsten Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. Ed. Köffer.

Für Damen. Getragene schwarzseidene Kleider kauft stets u. erb. gef. Adr. Brühl 83, 2. Et. Ed. Köffer.

Zu kaufen gesucht ein gut gehaltener feuerfester Geldschrank, 24—26 Zoll breit. Off. erbitte per Adr. Buchhandl. des Herrn Otto Klemm hier.

Ein zweiräderiges Velocipede

zu kaufen gesucht. Adressen unter G. K. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu leihen oder zu kaufen wird gesucht eine Würstchenmaschine. Adr. bei Grahl, Kleine Windmühlstraße 9.

16,000 Thaler

werden gegen Begebung mündelsicherer Hypothek auf Leipziger Grundstücke zu leihen gesucht.

Advocat **Ferdinand Schmidt,**
Kleine Fleischergasse Nr. 27, 3. Etage.

6—10,000 Thaler

sind gegen sichere Hypothek auf hiesige Hausgrundstücke auszuliehen durch **F. B. Warbach,** Adv. und Notar.

2—3000 π sind auf vorzügliche Landhypothek auszuliehen durch **Adv. Otto Dähne,** Markt 9.

Geld auf alle gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen.

28 Dainstraße 28

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voorekel, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage**, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leibhauscheine, Werthpapiere und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der **Rückauf** gestattet wird.

Geld auf Pfänder und Leibhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

Geld auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art, ist stets zu haben **Preußergäßchen 11, 2. Et.**

Heiraths-Vermittelung,

erfolgreiche, für Herren und Damen der höheren Stände prompt und verschwiegenst durch Commissionär **Kühn in Apolda.**

Neelles Heiraths-gesuch!

Ein junger gebildeter Kaufmann von angenehmem Aeußeren, Besitzer eines flotten und rentablen Geschäfts, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten und hübschen jungen Mädchens im Alter von 18—24 Jahren, von sanftem Charakter, welches im Besitze von einigem Vermögen ist, zu machen.

Junge Damen, welche diese Eigenschaften besitzen und auf dieses wirklich reelle Gesuch reflectiren, belieben ihre Adresse mit Photographie vertrauensvoll unter F. P. No. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, mosaischen Glaubens, Besitzer eines guten Geschäftes, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 18—22 Jahren. Darauf reflectirende vermögende, schöne Damen bitte vertrauensvoll unter Beifügung der Photographie Adressen unter B. Z. 20 in der Expedition d. Blattes niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Für eine hübsche, gebildete Dame, geprüfte Lehrerin, Jüdin, mit einigem Vermögen, sucht der Vormund einen passenden Lebensgefährten. Franco-Adressen sub M. Z. 1. poste rest. w. erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, häuslichen Sinnes u. sanften Charakters, sucht, da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege einen Lebensgefährten 30er Jahre. Adr. bittet man unter M. B. 12 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein **Ziehkind**, das gute Pflege erhält, Neudnitz, Feldstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Associé-Gesuch.

Ein solider unverheiratheter Kaufmann beabsichtigt ein nobles Geschäft (en gros) am hiesigen Plage zu begründen, und sucht hierzu einen thätigen oder stillen Associé, welcher 25—30,000 \mathfrak{M} nach und nach einzahlen kann. Adressen unter Chiffre S. T. 250 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.

Für eine **Holzwaaren-Fabrik**, welche schon mehrere Jahre Küchen- und Haushaltartikel fabrizirt, wird ein kaufmännischer Theilhaber gesucht, der fl. 8 bis 10,000 einschließen kann. Demjenigen, der mit diesem Artikel verwandt ist, wird der Vorzug gegeben. Bemerkte wird, daß das Geschäft mit den vortheilhaftesten Maschinen eingerichtet ist, ebenso ist in der betref. Gegend kein Mangel an Rohmaterial. Reinertrag 30% laut Bücher. Absatz immer größer als angefertigt wird. Franco-Offerten unter Chiffre E. N. 544 befördern die Hrn. Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

Zu einem ausdehnungsfähigen, nachweislich 200% rentirenden **Geschäft** wird sofort ein Compagnon mit 500 \mathfrak{M} Einlage gesucht. Besondere Kenntnisse nicht verlangt. Adressen L. L. 40 poste restante Leipzig.

Ein **thätiger Kaufmann** sucht sich mit ca. 10,000 \mathfrak{M} an einem kaufmännischen oder Fabrikgeschäft zu betheiligen, oder ein solches mit ca. 20,000 \mathfrak{M} disponiblen Capital zu übernehmen.

Offerten sub **S. R. 69** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenten-Gesuch für Hannover und Westfalen.

Einen tüchtigen, mit der Branche und Kundschaft genau bekannten Vertreter sucht eine leistungsfähige Weißwaarenfabrik des sächsischen Voigtlandes.

Gef. Offerten unter Chiffre O. H. 20. bei der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer reparirt Blasebälge?

Adr. mit der Aufschrift „Blasebälge“ in der Exp. d. Bl. erb.

Commissionair für die Messen gesucht von **August Müller & Co.** aus Schwelm, Erinolin- und Bandfabrikanten. Petersstraße Nr. 37.

Musikcapelle = Gesuch

für die Dauer der Messe. Näheres bei Grahl, Kl. Windmühlenstr. 9.

Gesucht

wird von einer soliden Lebens-Versicherungs-Gesellschaft eine zum Inspectionsdienst geeignete Persönlichkeit. Offerten bittet man unter **L. L. V. G.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisender gesucht.

Ein in **Portefeuilles-Waaren** bewandertes **Reisender** wird sofort zu engagiren gesucht. Adressen unter R. S. 36. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisender-Gesuch.

Für ein bedeutendes **Baumwollen-Fabrikgeschäft** in Berlin wird ein tüchtiger, mit der Branche genau vertrauter **Reisender** gesucht. Adressen mit specieller Angabe des bisherigen **Wirkungskreises** werden in der Expedition dieses Blattes unter **Z. 1205** erbeten. Discretion wird zugesichert.

Für ein Calicogeschäft

werden zwei tüchtige, gut eingeführte **Reisende** gegen hohes **Salair** gesucht.

Adressen mit Angabe der bisherigen Stellungen und Touren werden unter Discretionszusicherung in der Expedition d. Blattes unter **U. V. H. 2.** erbeten.

In einer Hauptstadt der Rheinprovinz für ein **Weißwaaren-geschäft en gros** ein junger Mann, israel. Confession, für Lagerarbeiten und kleinere Geschäftsreisen zu engagiren gesucht. Ebenfalls findet auch ein **Volontair** Placement.

Näheres zu erfragen bis zum 25. d. M. Magdeburger Bahnhof bei Inspector **Ditmann**, Morgens 7—8 Uhr.

Commis-Gesuch.

Unterzeichneter sucht für sein Herren-Garderobe-Geschäft einen tüchtigen **Commis** als Verkäufer.

Solche welche in gleicher Branche bereits gearbeitet haben erhalten Vorzug. Meldungen franco an **W. Salym in Halle a/S.**

Xylographen - Gesuch.

Ein junger Mann, welcher gesonnen ist, sich auch mit dem Modefache vertraut zu machen, kann andauernde Beschäftigung finden. Meldungen Buchdruckerei von **Fr. Andrae's Nachf.**

Gesucht für Amerika ein Lithograph, welcher in engl. Schrift gut bewandert. Proben beliebe man einzusenden an **Huhn & Sohn, Hamburg.**

Zwei Setzer erhalten gute Condition in der Buchdruckerei von **J. D. Gressner & Co., Lange Strasse 13.**

Einem unbemittelten jungen, aber tüchtigen **Schneider** wird eine nachweislich gute Existenz angeboten und wollen sich Bewerber melden **Brühl Nr. 81, 3 Treppen** bei **Herrn Hohenstein.**

Barbier-Gesuch.

Ein tüchtiger **Barbier-Gehülfe** wird für Chemnitz bei gutem Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Stuben-Condition, dauernde Stellung. Nähere Auskunft ertheilt **E. W. Mann, Friseur, Chemnitz, Poststraße Nr. 40.**

Tüchtige Zusammensetzer

können sofort Beschäftigung erhalten und wollen sich Reflectanten brieflich direct wenden an die **Pianoforte-Fabrik** von

C. F. Th. Steinweg Nachf. in Braunschweig.

Ein **Drechslergehülfe** wird sofort gesucht **Georgenstraße Nr. 17. Wilh. Erhard.**

Einen **Tischlergesellen, Meublesarbeiter**, sucht **Albert Staat, Alexanderstraße Nr. 21.**

Ein bis zwei tüchtige **Schlosser** finden ausdauernde Arbeit bei **M. Th. Kurad in Lindenau, Lützen Straße 26.**

Ein **Drechsler-Gehülfe**, accurater und flinker Arbeiter, findet Beschäftigung **Alexanderstraße Nr. 6, I.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1869.

Reisender gesucht.

Eine leistungsfähige chemische Fabrik Süddeutschlands, mit Artikeln für Färberei und Druckerei, sucht einen tüchtigen Reisenden. Bewerber müssen die Landschaft in Sachsen, Süddeutschland, Schweiz und Oesterreich mit Erfolg bereist haben. Offerten sub T. Z. H. 217 befördert die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie. in Nürnberg.**

Geübte Schablonen-Schneider

sucht bei hohem Salair
die **Selsenberger Papierfabrik** bei Dresden.

Zwei **Glasergefallen** werden gesucht auf Stück.
Louis Dürre, Sera.

Für Gartenarbeit

werden sofort zwei Tagelöhner gesucht. Zu melden
Salomonstraße Nr. 18 beim Gärtner.

Gesucht

wird ein im **Sutfurnituren**sache gründlich erfahrener junger Mann, der sich durch gute Zeugnisse legitimiren kann. Anerbietungen unter **L. B. 30.** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein fleißiger, ordentlicher und kräftiger junger Mann,

der eine hübsche Handschrift aufweisen kann, findet sofort oder von kommendem 1. October an dauernde Beschäftigung mit anfänglich $2\frac{1}{2}$ Thaler wöchentlichen Lohn. — Vorzustellen nur heute Mittwoch von Mittags $\frac{1}{2}$ 1—3 Uhr und Abends von 7—8 Uhr Zeiger Straße 46, I.

Gesucht werden: zwei Diener, ein Gärtner, ein Kutscher, zwei Hofmeister, ein Handarbeiter, zwei Knechte, 2 Laufburschen. L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kutscher.** Zu melden Schillerstraße im Omnibus-Wartezimmer.

Gesucht wird sofort ein **Kollknecht** vor dem Windmühlenthor Nr. 4 bei **Cismann.**

Gesucht werden zum sofortigen Antritt 2 zuverlässige **Pferdeknechte** Sophienstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein **Knecht.** Zu erfragen im Wartezimmer Schillerstraße Nr. 5.

Verlangt wird ein junger gewandter **Hausknecht** nach auswärts, ein **Kellner** oder **Hausbursche** für die Messe. Näheres Nicolaisstraße Nr. 6 in der Restauration.

Gesucht wird sofort ein gewandter **Kellnerbursche** zum Bier- und Bouillon-Austragen Bosenstraße Nr. 14.

Ein flotter Kellnerbursche wird gesucht
Brühl Nr. 25.

Gesuch: Zu leichten Handarbeiten ein **Bursche**
Salomonstraße Nr. 15.

Zu leichter Arbeit wird ein **Bursche** oder **Mädchen** im Alter von 14—16 Jahren gesucht Große Windmühlenstraße 50, 2. Et.

Ein **kräftiger Bursche** von 17—19 Jahren wird gesucht
Neudnitz, Feldstraße Nr. 7.

Ich suche sofort oder 1. October einen **Burschen.**
C. L. Fricke, Burgstraße Nr. 10.

Ein gewandter **kräftiger Laufbursche** wird gesucht bei
Körting & Kahdemann, Sternwartenstraße 27.

Ein **Laufbursche** wird gesucht in der Buchbinderei von
Gebrüder Löwe, Grimm. Steinweg Nr. 9.

Stellensuchende werden nach Wunsch placirt durch
C. Göpfert's Bureau, Thomaskirchhof 4.

Gesucht wird eine **Bonne** (Französin) und eine geschickte zuverlässige Köchin bei nobler Herrsch. Zu erfr. Elsterstr. 27, S. p. r.

Stellensuchende aller Branchen, männl. und weibl., wollen sich melden im Stellenvermittlungsbureau von
F. L. Scheffler, Schloßgasse Nr. 1.

Für eine höhere Töchterchule in Duisburg wird eine als Lehrerin geprüfte **Französin** gesucht. Gehalt 400 \mathfrak{M} . Persönl. Meldungen Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 14 den 22. September zwischen 10 und 1 Uhr und zwischen 3 und 4 Uhr.

!!! Gesucht werden junge Damen !!!
welche das Schneidern und Zuschneiden in kurzer Zeit gründlich und sicher erlernen können, Moritzstraße Nr. 15, 4. Etage.

Directrice-Gesuch für Wäschegeschäft.

Zum 1. December wird unter günstigen Bedingungen für ein auswärtiges Wäschegeschäft eine junge Dame gesucht, die im Zuschneiden von Herren- und Damenwäsche erfahren ist.

Offerten sind unter La. M. 125. niederzulegen bei der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Eine Putzmacherin,
die sich zum Verkauf eignet, wird gesucht Augustusplatz 20. Reihe.
A. Colberg & Comp.

Eine geübte **Putzarbeiterin** wird für ein Putzgeschäft in Glauchau gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 24, 4. Etage.

Geübte **Kreuzstich-Stickerinnen** mit Probearbeit finden dauernde Beschäftigung. Meldungen bei Julius Brühl aus Berlin, Barfußgäßchen Nr. 13 im Gewölbe.

Eine **junge Dame** findet in unserm **Damen-Mantel-Geschäft** sofortiges Engagement.
Pollak & Klein,
Grimma'sche Str. 31, I. Etage.

Gesucht werden Mädchen zum Knabenanzüge-Fertigen. Aber nur gute Arbeiterinnen wollen sich melden Klosterstraße 12, 2 Tr.

Gesuch. Ein junges **Mädchen**, im Schneidern geübt, findet sofort dauernde Beschäftigung Eisenbahnstr. 23, III.

Mädchen, im Weißnähen geübt, auch solche, welche auf der Maschine nähen können, finden bei gutem Gehalt dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Thomaskirchhof 13, 3 Treppen bei Frau Leuthold von 12—2 Uhr.

Gesucht wird kein **Mädchen**, welches im Mützenmachen fertig ist, Augustusplatz, 17. Reihe 1. Bude.

Gesucht werden **Mädchen** zu leichter Buchbinderarbeit
Johannisstraße 6—8 bei C. A. Probst.

Falzer und Desterinnen
sucht
C. A. Rudolph, Roßstraße.

Eine zuverlässige **Verkäuferin** wird für die Messe in einem Damen-Confections-Geschäft gesucht.

Reflectanten bitte Adressen nebst Preisangabe unter L. W. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges **Mädchen**, welches längere Zeit in einem Posamentir-, Wollen- und Weißwaarengeschäft conditionirt hat, wird als Verkäuferin nach auswärts gesucht, und kann sich dieselbe Donnerstag den 23. dieses Monats melden
Nicolaisstraße Nr. 18, bei Franz, 1 Treppe im Hofe.

Gesucht werden: 2 **Buffetmausells**, 1 **Verkäuferin** (Conditorei 1. Oct.), 2 **Bonnen**, 4 **Stubenmädchen**, 2 **Rest-Köchinnen**, 20 **Dienstmädchen.** L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird sofort eine **Kellnerin** nach auswärts durch **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.**

Gesucht wird ein solides **Mädchen** für die Messe als Kellnerin in ein großes Bierzelt auf dem Roßplatz. Zu erfr. Ulrichsg. 53 p.

Ein flottes Schenk mädchen
wird für die Dauer der Messe bei gutem Verdienst gesucht.
Näheres bei **Grahl, kleine Windmühlenstraße 9.**

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau** Ritterstraße 2, I. melden.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen versehen, das waschen, plätten und nähen kann und mit größeren Kindern umzugehen versteht. Mit Buch zu melden Goethestraße Nr. 7, III.

Eine tüchtige **Köchin** wird zum 15. October bei jungen Herrschaften gesucht. Zu melden von 10 bis 4 Uhr
Leibnizstraße Nr. 19 parterre.

Verhältnisse halber wird noch zum 1. October bei gutem Lohn und guter Behandlung ein braves **Mädchen** gesucht, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht. Zu melden von Donnerstag den 23. dss. früh an Bosenstraße 16, III. Etage.

Gesucht wird nach auswärts für eine hohe Herrschaft ein reinl. Hausmädchen bei gutem Lohn. Näh. Nicolaistr. 44, 1 Tr.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches **Mädchen** von 16--18 Jahren in eine Schenkwirtschaft aufs Land.
Zu melden bei Mad. Gößwein, Plauenischer Platz Nr. 1.

Gesucht wird zum 15. October ein **Mädchen** in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt.

Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden
Carlsstraße Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird sofort oder 1. October ein **Mädchen**, welches kochen kann, für Küche und Hausarbeit, bei ein Paar Leuten.
Das Nähere Elsterstraße Nr. 27 parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in eine Restauration.

Mit Buch zu melden Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit, welches eine ordentliche Hauskost kochen kann, Augustusplatz, Ecke der 17. Reihe in der Huthude.

Gesucht wird für die Messe ein stinkes ehrliches **Mädchen**.
Zu erfragen Mühlgasse Nr. 20, Restauration.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen vom Lande für Kinder und häusl. Arbeit Gustav-Adolph-Straße Nr. 20, 1. Et.

Gesucht wird per 1. Oct. ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen. Mit Zeugnissen zu melden in Gohlis, Ulrichsstraße Nr. 11.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht, welches im Kochen, Plätten und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen: Grimma'sche Straße No. 23, I. Etage.

Dienstmädchen (mit guten Attesten) erhalten sogleich und später Dienst nachgewiesen durch A. W. Voss, Al. Fleischerg. 29.

Ein ehrliches und braves Dienstmädchen wird per 1. October gesucht. Mit Buch zu melden Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Ein ehrliches, fleißiges **Mädchen** wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Klosterstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Für den 1. October wird ein braves ordnungliebendes Mädchen gesucht, das in der Küche wohl erfahren ist und sich auch willig häusl. Arbeit unterzieht. Gute Atteste werden verlangt. Zu melden in der Sommerwohnung Gohlis, Sidonienstr. Schmidt-Claus.

Ein treues, zuverlässiges Mädchen von 17 bis 20 Jahren, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Mädchen** gesucht für alle häuslichen Arbeiten Brühl Nr. 41, Stadt Warschau, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen wird zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden
Königsstraße 12, III.

Ein Mädchen für Kinder wird gesucht
Nicolaistraße Nr. 49, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen für die Dauer der Messe
Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen in Wochenlohn Kleine Windmühlengasse Nr. 12 in der Wattenfabrik.

Ein junges anständiges **Mädchen** wird zu leichter Arbeit gesucht Lurgenstein's Garten Nr. 51, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen oder Frau als **Aufwartung** Weststraße Nr. 24 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Vormittag zur **Aufwartung** gesucht Bosenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur **Aufwartung** für den ganzen Tag Johannisgasse Nr. 28, parterre.

Ein tüchtiger **Agent** in Köln mit Prima-Referenzen wünscht noch eine leistungsfähige Orleans-Fabrik zu vertreten.

Offerten unter F. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein hiesiges Haus, welches Deutschland bereisen läßt, sucht für auswärtige leistungsfähige Häuser in den verschiedenen Branchen der Kurzwaaren Agenturen zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Off. unter F. K. 754 wolle man bei den Herren Haasenstein & Vogler, Markt 17, gefälligst niederlegen.

Ein Agent

seit längerer Zeit bereits Vertreter mehrerer in- und ausländischer Häuser ersten Ranges für Breslau und die Provinz Schlesien, sucht wegen Vergrößerung seines Agenturgeschäftes noch einige Häuser, beliebiger Branche. Vorzüglichste Referenzen stehen demselben bestens zur Seite.
Näheres Hainstraße 16 im Comptoir.

Ein gut empfohlener

Berliner Agent,

der bereits mit den größten Häusern der **Garn-, Strumpfwaaren-, Posamentir- & Kurzwaarenbranche**

in Verbindung steht, wünscht noch die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten zu übernehmen.

Adr. unter R. B. H. 7. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Kaufmann,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für Breslau und Provinz Schlesien noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen. Offerten unter B. 10 an Sachse & Co. in Breslau, Annoncen-Expedition.

Agenturen = Gesuch.

Der Vertreter bedeutender Fabriken sucht für ganz oder theilweise Süddeutschland, wo möglich in der Kurzwaaren-Branche, noch leistungsfähige Firmen zu vertreten. Beste Referenzen.
Offerten gefälligst sub M. G. 100. in der Expedition d. Bl.

Agentur = Gesuch.

Ein gut eingeführtes Berliner Agenturgeschäft, welches für zwei Häuser ersten Ranges regelmäßig die Provinzen Schlesien, Posen, Pommern und Preußen bereist, wünscht noch die Vertretung einer renommirten Fabrik couranter Artikel zu übernehmen.
Offerten an R. Saust, Grimma'sche Straße 4, 2 Treppen.

Agenturen = Gesuch.

Ein Kaufmann in Paris, dem die besten Verbindungen zur Seite stehen, wünscht einige Häuser in sächsischen Fabrikaten von Kleiderstoffen, Strumpf- und Posamentirwaaren zu vertreten.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefl. an Herren Schulz & Boden burg hier wenden.

Agentur - Gesuch.

Ein hier anwesender Agent von Hamburg, welcher mit den dortigen Grossisten und Exporteuren seit einer Reihe von Jahren persönlich genau bekannt, sucht noch einige Vertretungen für's Manufacturfach, namentlich Exportartikel. Adressen unter D. O. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Cigarrenfabrikanten. Commissionsarbeit-Gesuch.

In einer Provinzialstadt Sachsens wird von einem theoretisch und praktisch ausgebildeten Manne, der eine Reihe von Jahren als Factor, welche Stellung er jetzt noch einnimmt, fungirte, Commissionsarbeit gesucht, welchem billige und solide Arbeitskräfte nach Belieben zu Gebote stehen.

Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adr. unter der Chiffre G. G. 100 in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Tüchtige Commis für die Colonialwaaren-Branche weist kostenfrei nach Göpferts Bureau, Thomaskirchhof Nr. 4.

Ein in der Galanterie- und Kurzwaarenbranche, so wie in Nähmaschinen erfahrener

Reisender

mit guten Referenzen wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern. Eintritt kann nach der Messe erfolgen und ist derselbe auf der Messe anwesend. Gefällige Offerten unter F. L. No. 12 nimmt Herr Hausmann Martin in Auerbachs Hof hier entgegen.

Ein militärfreier, junger **Commis**, welcher in einem Spitzen- und Manufacturwaarengeschäft conditionirte, der **französ.** und **engl.** Sprache **mächtig** ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst andere Stellung. Geehrte Offerten unter P. P. 1. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm gest. niederzulegen.

Ein junger Mann (Fr.),

der 6 Jahre in einem Seidenwaaren-Engros-Geschäfte ersten Ranges als Buchhalter und Magazinier servirte, sucht Stelle. Fr. Offerten Littera O. B. # 41. bes. die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der mit der Weißwaaren-, Confections- und Seidenbau-Branchen vollständig bewandert — gegenwärtig mit der technischen Leitung eines derartigen größeren und feineren Geschäftes betraut — auch der doppelten Buchführung mächtig, sucht per 1. Januar 1870 Engagement als **Reisender** oder auch **Verkäufer**.

Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre F. F. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit der **Zwirn-, Seide-, Garn- u. Posamentir-Branchen** im Engros- wie Detail-Geschäft vollständig vertrauter Kaufmann sucht pr. 1. Januar 1870 eine ähnliche, womöglich **selbstständige** Stellung. Auf Wunsch hinterlegt ders. Caution. Adressen erbittet man unter M. S. 24. durch die Exp. d. Bl.

Handlungsdienner, junge und tüchtige, suchen **1. October** Stellung durch Commissionär **Rühn in Apolda**.

Ein junger Mann mit vorzüglichen Referenzen, der mit der Manufactur-Branchen vollständig vertraut, sucht pr. 1. resp. 15. Oct. ein anderweitiges Engagement.

Franco-Offerten unter Litr. 86. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein gewandter tüchtiger

Reisender

sucht baldigst einen Reiseposten in Producten.Adr. unter Chiffre A. O. Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 74.

Reisestelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger, routinirter Reisender, welcher seit 10 Jahren für sächsische Manufactur-Waaren den ganzen Zollverein, und besonders Süddeutschland, Rheingegend und Westphalen, mit bestem Erfolg bereist hat, sucht, gestützt auf feinste Empfehlungen, zum baldigen Antritt ein anderweitiges Engagement.

Suchender ist während der Messe hier anwesend.

Gefällige Offerten beliebe man gest. an die Herren **Haasenstein & Vogler** unter Chiffre **G. J. 778** abzugeben.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein in allen kaufmännischen Arbeiten bestens bewandeter Commis sucht eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten sub W. M. # 212 befördert die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie. in Nürnberg**.

Ein junger Mann, der 5 1/2 Jahre in einem Manufacturwaaren-Geschäft gelernt und conditionirt hat und seit 2 1/2 Jahren in einem Bankhause ersten Ranges thätig ist, sucht aus Neigung zu seiner ersten oder einer der ähnlichen Branchen einen Reise- oder Lagerposten. Gest. Adr. wolle man an das **Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer**, Neumarkt 11, unt. Chiff. **J. H.** abg.

Ein **Commis**, zuletzt in einem Erfurter Producten-Geschäft thätig, sucht baldigst Engagement für **Laden** oder **Lager**.

Gefällige Offerten unter O. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, verheiratheter Buchhandlungs-Gehülfe sucht Stellung. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre S. L. # 20 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, 28 1/2 Jahre alt, welcher seit 6 Jahren für die größten Wollenwaarenfabriken Süddeutschland und die Schweiz mit Erfolg bereist, sucht alsbald anderweitig eine Reise-stelle, gleichviel in welcher Branche. Gest. Franco-Offerten unter L. St. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Steindrucker,

geübt in Feder und gravirter Manier, sucht Arbeit. — Adressen beliebe man abzugeben Kleine Windmühlenstraße 1, im „Grünen Baum“ bei Herrn Ernst Lindner.

Für Coiffeurs.

Ein tüchtiger Herren- und Damen-Friseur sucht bis längstens den 25. d. M. Condition. Gest. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter U. # 22 nimmt die Exped. d. Bl. an.

Ein **Färber**, gleichzeitig Appreteur, der die besten Zeugnisse besitzt, sucht in einer größeren Fabrik Stellung. Adressen unter T. V. # 2. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein junger Mensch aus sehr anständiger Familie, welcher längere Zeit die Realschule besucht hat und sonst guten Charakter besitzt, sucht eine Stelle als **Lehrling** in einem Manufactur-Engros- oder Expeditions-Geschäft. Geehrte Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Y. Z. # 33 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärgedienter Mann, gegenwärtig Maschinenführer, sucht anderweitige Stellung als Heizer oder Maschinenführer. Darauf reflectirende Principale bitte Adressen unter P. P. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, in der Gärtnerei wohl erfahren, sucht per 1. October Stelle als Hausmann, Gärtner oder einen Garten pachtweise zu übernehmen. Reflectirende wollen Adressen unter D. # 2 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Ein gut empfohlener, militärfreier, gewilliger und kräftiger Mensch sucht einen Posten als Markt- oder Metzgerhelfer. Näheres bei Herrn Kaufmann Weidling, Gerberstraße 53.

Ein junger anständiger Mann, gedienter Cavalierist, welcher sich keiner Arbeit scheut und früher in einer ätherischen Oelfabrik war und auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht Stelle. Emilienstraße Nr. 2b, im Hofe 1 Treppe.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Gest. Adressen bittet man abzugeben Salzgaschen Nr. 1, 1. Etage. Ernst Zimmermann.

Ein junger Mensch (militärfrei) von auswärts sucht Stellung als Markthelfer. Gest. Adressen unter A # 2 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mann mit langjährigen ausgezeichneten Zeugnissen sucht Stellung als Markthelfer oder dergl.

Geehrte Herren wollen ihre werthen Adressen „O. # 8“ Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederl.

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Kellner** sucht anderweitige Stellung bis 15. Oct., am liebsten an Bahnhöfen, selbiger war größtentheils im Büffet. Werthe Adr. bittet man unter Chiffre # 26 bei Restaurateur Hascher neben Hotel de Prusse niederzul.

Kellner W. Klingebell, Königsplatz 17.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **E. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Dienstboten, männl. und weibl., weist gratis nach **A. B. Loff, Kleine Fleischergasse 29.**

Eine junge Frau sucht einige **Familienwäschen**. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Sternwartenstr. 18b im Geschäft.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Tauchaer Str. 2, 4. Et. Mittelthür.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht bei einer Schneiderin Beschäftigung. Flossplatz Nr. 19.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Werthe Adr. niederzul. Thomasg. 1, im Hausst.

Ein anständ. Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Schneidern oder Ausbessern Große Windmühlenstraße 21, 3 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, im Ausbessern, Plätten und Maschinennähen gründlich bewandert, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen Reudn. Straße 14, Hof 2 Tr. r.

Ein ordentl. anst. Mädchen sucht Beschäft. im Nähen u. Ausb., in oder außer dem Hause, Alter Amshof 7, 2 Tr. bei Frau Krause.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen mit Maschine Sellaerhausen, Jacobstraße Nr. 72.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Verkäuferin. Zu erfragen Universitätsstr. 1, 3. Etage.

Ein respectables Fräulein, d. gut Französisch und Englisch spricht, schon als Gouvernante, Bonne und Wirthschafterin thätig war, sucht Stellung als Erzieherin, Bonne oder Gesellschafterin in einer **guten Familie in oder bei Leipzig**. Gef. Offerten unter v. E. H 25 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame guter Familie, hier, wünscht ihre freien Nachmittagsstunden gern einigen Kindern in gebildeter Familie zu widmen. Beaufsichtigung und Nachhülfe der Schularbeiten mit inbegriffen. Gef. Adr. O. O. 1003 in der Expedition d. Bl.

Ein junges gebildetes **Mädchen** wünscht zum 1. October oder später auswärts in einem Manufactur- oder Posamenten-Geschäft engagirt zu werden. Werthe Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter O. G. H 22. erbeten.

Ein junges gebildetes **Mädchen**, das im Schneidern und Nähmaschine geübt ist, sucht eine Stelle, am liebsten nach auswärts, als Verkäuferin oder als Erste in einem Schnittgeschäft. Näheres zu erfragen Poststraße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen,

welches noch in Condition ist, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht bis 15. Oct. Stelle als Verkäuferin, womöglich in einem Posamentirgeschäft. Zu erfragen Petersstraße 3, Bäckerhausstand.

Eine junge anständige Frau sucht während der **Messe in einem Gewölbe Beschäftigung**. Reflectanten werden gebeten ihre Adr. unt. F. P. 100 in der Expedition d. Bl. abzug.

Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen**, welches im Nähen sehr gut bewandert ist und große Lust hat in ein Geschäft oder an eine Nähmaschine, sofort antreten kann, sucht Stelle.

Ich bitte die geehrten Herren und Damen die Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter M. H 25.

Ein junges **Mädchen, Tochter eines Ritterguts-pächters**, in allen weiblichen Handarbeiten und in der Wirthschaft vollständig bewandert, sucht als **Stütze der Hausfrau in einer angesehenen Familie Unterkunft; Gehalt-Ansprüche bescheiden und Nebensache, nur möchte sie sich als Glied der Familie betrachten sehen.**

Gütige Offerten unter **Chiffre**

F. F. H 30

durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine **Lehrerwitwe** mittlern Alters, an Thätigkeit gewöhnt, sucht bei einem alleinstehenden Herrn selbstständig die Wirthschaft zu führen, oder als Wochen- oder Krankenpflegerin Beschäftigung.

Adressen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre U. T. H 34.

Die Tochter eines Landpredigers sucht zum 1. October Stellung als **Gehülfin** einer Hausfrau.

Adressen niederzulegen Alte Burg Nr. 14, 1 Treppe.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche einen Haushalt bis jetzt allein geführt hat, sucht wieder ähnliche Stellung. Zu erfragen Petersstraße 38 beim Hausmann.

Ein Mädchen von 24 Jahren, nicht von hier, sucht zur Unterstützung der Hausfrau und bei Kindern ein Unterkommen. Auch finden Leute in verschiedenen Branchen Stellung bei

Bruno Neuvert, Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein anständiges gebildetes **Mädchen** von auswärts, welches im Schneidern so wie in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht zum 1. October Condition als Jungemagd oder als Stütze der Hausfrau. Gefällige Adressen beliebe man Elisenstr. Nr. 19, Hof, Seitengebäude parterre abzugeben.

Ein Mädchen, das schon hier diente, sucht **Dienst** für leichte Hausarbeit. Es wird weniger auf Lohn als gute Behandlung gesehen. Große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Ein **Mädchen**, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, und ein in gesetzten Jahren stehendes gut empfohlenes **Kindermädchen** und ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit suchen Stelle. Zu erfragen Weststraße 60, im Hofe 2 Tr.

Eine **Köchin**, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht einen nicht zu schweren Dienst. Rosenthalgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht als **Kindermuhme** oder bei einzelnen Leuten für Alles bis 1. October passende Stelle. Zu erfragen Elsterstraße 27, im Hofe part. r.

Ein **anständiges, ordentliches Mädchen** aus Thüringen sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit sofort oder bis zum 1. October. Adressen bittet man abzugeben bei Kaufmann **Schirmer**, Grimma'sche Straße.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Königsplatz 15, 3 Treppen links.

Ein junges reinliches **Mädchen** vom Lande sucht **Dienst** für Hausarbeit. Näheres Kleine Windmühlenstraße Nr. 9, 2 Tr. bei **Ed. Fiedler**.

Für ein zwar junges, aber kräftiges und gewandtes **Mädchen** wird zum 1. Oct. Dienst gesucht. Näheres Carlstr. 11 im Laden.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Hohe Straße Nr. 8 parterre bei Frau Taubert.

Ein anständiges **Mädchen** sucht Dienst bei anständiger Herrschaft für häusliche Arbeit, selbiges kann gut plätten.

Zu erfragen Bosenstraße 13 bei Herrn Barth.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen aus guter Familie von auswärts, welches nähen, plätten kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, ein Dienst für Kinder oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Peterssteinweg 13, Seitengebäude 2 Treppen rechts.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October.

Zu erfragen Wasserkunst Nr. 13, 2 Treppen.

Ein **Mädchen**, 21 Jahre alt, welches 4 Jahre zur größten Zufriedenheit bei der jetzigen Herrschaft dient und von derselben bestens empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber einen anderen anständigen Dienst in Leipzig. Werthe Adressen bei Herrn **C. Schönherr**, Neukirchhof Nr. 8b, 2. Etage.

Ein anständiges **Mädchen** in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. oder 15. Oct. Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Adr. bittet man Große Windmühlenstr. 46 im Schuhmachergewölbe niederzulegen.

Ein nicht zu junges **Mädchen** in gesetzten Jahren, welches 13 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder bei älteren Leuten.

Näheres zu erfragen Peterssteinweg 11, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein **Mädchen** in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. bei der Herrschaft Neukirchhof 14, 2 Tr.

Ein zuverlässiges **Mädchen** sucht für das Häusliche oder Waschen und Scheuern Beschäftigung. Adr. Gr. Fleischerg. 28, II.

Ein junges anständiges **Mädchen** sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit

Johannisgasse 29, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. October.

Adressen abzugeben Reudnitz, Grenzstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein nicht ganz junges **Mädchen** aus anständiger Familie sucht zum 15. October oder 1. November einen leichten Dienst bei anständiger Herrschaft. Adressen bittet man Raundörschen Nr. 5, 3 Treppen links niederzulegen, wo Suchende zu sprechen ist.

Ein anständiges **Mädchen** sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird Beschäftigung im Waschen und Scheuern von einem Mädchen. Zu erfragen Bauhoffstraße Nr. 6, 3 Tr. links.

Ammen.

Gesunde kräftige Altenburger Ammen werden nachgewiesen. Gef. Adressen sub **D. M. H.** beliebe man an das **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11, gelangen zu lassen.

Ein Gasthaus oder eine Restauration

wird zu pachten gesucht. Offerten beliebe man unter L. S. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für 1. Januar oder 1. April ein **Parterregewölbe** als Geschäftslocal, ca. 4—500 q , womöglich Reichstraße, Brühl oder Katharinenstraße. Adressen bittet man unter E. S. H 26. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein **Gewölbe**, passend für Materialwaaren-Geschäft, in lebhafter Lage, innere oder Vorstadt, im Preise von 4—700 q , wird zu miethen gesucht. Adressen unter Z. No. 3 in der Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm** niederzulegen.

Gesucht wird außer den Messen ein **Gewölbe** im Brühl. Adressen Kanstädter Steinweg Nr. 7, Restauration.

Gesucht wird 15. Oct. oder 1. Nov. ein kleines Gewölbe in guter Lage, passend zu Weißwaaren. Adr. unter J. N. bittet man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein großes, helles Verkauflocal

wird fürs ganze Jahr in der Reichstraße, Katharinenstraße oder Brühl zwischen diesen Straßen gesucht.

Adressen sind in der Expedition d. Blattes unter M. & B. H 70 abzugeben.

Gesucht wird eine große geräumige **Weslocalität**, Parterre oder 1. Etage. Anstellungen erbeten Brühl Nr. 82, Grüne Tanne, bei Erdmannsdorf.

Geschäfts-Local = Gesuch.

Ein Parterre-Local, bestehend aus Contor, großer Niederlage und geräumigem Keller oder Gewölbe, möglichst in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe, wird zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen unter W. S. # 29. in der Expedition d. Blattes.

Die geehrten Herren und Frauen Hausbesitzer ersuche ich höflichst, mir die zu Weihnachten und Oftern freierwerbenden Familienlogis recht bald anzudeuten, da bereits viele Aufträge zur Vermittlung derselben eingegangen sind.

Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**,
Barfußgäßchen Nr. 2.

An die Herren Hauswirthe.

Um baldige Aufgäbe von vacanten Wohnungen und Geschäfts-Localen aller Art bittet das Local-Comptoir Sidonienstraße 16.

Eine Wohnung,

bestehend aus zwei meublirten Zimmern nebst Küche, wird zum 1. October von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Anmeldungen bittet man unter der Adresse A. # in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Oftern 1870

wird eine comfortable Wohnung, 5-6 Zimmer u., in einem herrschaftlichen nicht zu großem Hause von einer Familie ohne Kinder zu miethen gesucht. Gef. Offerten werden erbeten Rosenthalgasse Nr. 13, I.

Oftern 1870

wird von einem kinderlosen Beamten, in der östlichen Vorstadt, Neudörfchen oder Neuschönfeld, eine freundlich gelegene kleine Wohnung, nicht über 2 Treppen, zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter G. J. # 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familien-Logis per 1. October beziehbar, aus Stube Kammer und Küche, es kann auch Astermiethe sein. Adressen abzugeben Kirchstraße Nr. 4, bei Strögel.

Eine Kaufmannsfamilie von 3 Personen sucht für nächste Oftern eine in der Nähe des Theaters an lebhafter Straße gelegene Wohnung von circa 5 Zimmern und Zubehör im Preise von circa 300 #. Gef. Offerten mit Preisangabe werden unter M. S. 25. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Familien-Logis von einer anständigen und pünctlichen Familie aus 2 Personen noch zum 1. October, es kann auch Astermiethe sein, im Preise von 40 bis ohngefähr 60 #, nach Befinden auch mehr. Adressen abzugeben im Bäderladen zum Peterschischgraben.

Gesucht wird zum 1. October eine kleine Wohnung im Preise von 30-40 # für junge pünctlich zahlende Leute. Offerten unter E. R. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Logis im Preise von 38-48 #.Adr. abzugeben Braustraße Nr. 3c im Hofe 3 Treppen.

Ein Familienlogis wird zum sofortigen Beziehen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter C. # 59. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wegen ganz besonderer Verhältnisse wird noch zum **ersten October ein Logis** im Preise bis 100 #, gleichviel innere Stadt oder Vorstadt, gesucht. Adr. abzugeben Burgstraße 19 in der Restauration.

Ein kleines Familienlogis wird von ruhigen pünctlich zahlenden Leuten, Preis 60-70 #, sogleich oder 1. October gesucht. Adressen abzugeben Sternwartenstraße Nr. 15, Seifengewölbe.

Gesucht wird von jungen Leuten ein kleines Logis oder Stube und Kammer, wenn auch Astermiethe, zum 1. Oct. Adressen unter B. # 20 erbeten Grimma'scher Steinweg 57 in d. Destill.

Ein Paar kinderlose Leute suchen zum 1. October ein kleines Logis (Stube und Kammer). Adressen unter T. A. L. # 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein Paar Personen wird ein mittl. Familienlogis gesucht, sofort oder zum 1. Oct. Man bittet Adressen mit T. W. bei Herrn Otto Meißner, Grimma'sche Straße Nr. 24, niederzulegen.

Ein Familienlogis, womöglich mit Gärtchen, im Preise von circa 200 Thaler wird für Oftern 1870 zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter S. 14 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird noch bis 1. Oct. ein kleines Logis für Leute ohne Kinder, oder Stube mit Kammer, separat. Adressen in der Expedition d. Blattes unter J. # 10 niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis, es kann auch Astermiethe sein. Adressen bittet man sub H. 10 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird für die Wintermonate in Gohlis für drei Personen ein mittleres Familienlogis, hübsch und freundlich gel. Adressen unter P. P. mit näherer Bezeichnung sind an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Ein junger Kaufmann sucht für sich und seine Mutter ein unmeublirtes Logis von 60-70 #. Adressen unter P. # 10 durch die Expedition dieses Blattes.

Garçon-Logis = Gesuch.

Zum 1. October sucht ein junger, unverheiratheter Kaufmann eine meublirte Wohnung, Stube und Schlafzimmer, am liebsten nicht über 2 Treppen, Sonnenseite und außerhalb der Promenade. Adressen sub P. P. # 27. durch die Expedition dieses Blattes.

Per 1. October wird von einem anständigen jungen Mann ein **Garçonlogis ohne Bett** in der westlichen Vorstadt zu miethen gesucht und werden Adressen mit Angabe des Preises sub R. M. A. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Logis von zwei Herren per 1. October in der Nähe der Petersstraße oder Grimma'schen Straße. Adressen abzugeben unter L. F. # 10. in der Expedition dieses Blattes.

Von einem jungen Manne wird ein **fein meublirtes Zimmer mit Cabinet** zum 1. October an oder außerhalb der Promenade zu miethen gesucht. Etwaige Offerten werden unter G. C. S. # 43 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. October gut meublirte Stube und Kammer bei gebildeter Familie. Adressen nebst Preis unter A. S. # 9 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 1. October ein gut meublirtes Garçonlogis im östlichen Stadttheil unweit der Promenade. Adressen mit Preisangabe unter H. C. # 2. durch die Expedition d. Bl.

Ein Paar junge Leute suchen ein meubl. Stübchen. Adressen abg. Dresdner Straße Nr. 9 bei Frau Pätzsch.

Ein junger Mann von der Handlung sucht ein Logis, womöglich nicht weit von der Universitätsstraße. Nähere Auskunft ertheilt E. Meyer's Papierhandlung, Universitätsstraße.

Gesucht wird eine Wohnstube nebst Schlafzimmer zum 1. Oct. Zahlung sehr pünctlich. Adr. unter P. H. 1 abzugeben in der Inzeraten-Annahme für das Leipziger Tageblatt, Gaisstr. Nr. 21 parterre.

Gesucht wird ein Garçonlogis von 2 # an pr. Monat, womöglich innere Stadt. Adressen F. S. abzugeben im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht wird bei anständigen Leuten zum 1. October Stube und Kammer, unmeublirt.

Adressen bittet man abzugeben Raundörfchen 6-7 part. rechts. Eine anständige, meublirte **Garçon-Wohnung** im ungefähren Preise von 12 # für den Monat wird zu miethen gesucht. Adressen unter der Chiffre A. S. 102 bittet man bei Herren Wagenknecht & Vogler niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht per 1. October eine unmeublirte Stube, separat, mit Hausschlüssel. Adr. unter M. B. # 60. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein einfach meublirtes Stübchen ohne Bett. Offerten bittet man unter C. L. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht sofort eine meublirte Stube, separat mit Saal- und Hausschlüssel. Adressen unter S. # 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar ordentlichen Mädchen eine einfach meublirte heizbare Stube. Adr. niederzul. Querstr. 16, Hof p.

Eine Regelbahn

für die Sonnabends-Abende in diesem Winter wird gesucht. Adressen sub O. L. 5 an die Expedition d. Blattes abzugeben.

Fr. 1. Jan. beziehbar wird von einer kl. pünctl. und ruhigen Familie ein Logis im Preise von 50—70 fl zu miethen gesucht.Adr. unter C. H. 6 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame aus eleganter Familie, welche das Conser-vatorium besucht, sucht Unterkommen in einer feinen Familie.

Gef. Adressen bittet man in der Musikalienhandlung des Herrn E. W. Fritsch, Neumarkt, niederzulegen.

Zwei bis drei Pensionäre finden freundliche Aufnahme. Das Nähere bei dem Bäckermeister Th. Köllig, Reizer Str. Nr. 15.

Zu vermieten Koffhaar-, Seegräs- u. Stahlfeder matrizen mit Bettstellen Markt 11, IV.

Ein Stall zu 2 Pferden,
Denboden und Kutscherstube, in der Zimmerstraße hier, ist vom 1. October d. J. ab zu vermieten.
Näheres beim Hausmann Lösse, An der Pleiße Nr. 6.

Stallung

zu 3 Pferden nebst Dienerstube zu vermieten Erdmannstr. 18.

Zu vermieten ist ein Keller
Königsplatz Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten

von Neujahr oder Ostern 1870 ab:
Salzgässchen No. 5
ein Parterre-Local mit zugehörigen Niederlags-
Räumen.

Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der Weinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten. Preis 350 fl pro Anno. Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Geschäftslocal-Vermiethung.

In Nr. 20 am Thomaskirchhof sind die an der Ecke nach der Klostersgasse gelegenen hellen und geräumigen Parterre-Localitäten von Ostern 1870 ab durch Unterzeichneten anderweit zu vermieten.

Bermöge seiner Lage an einem der belebtesten Zugänge zur innern Stadt würde sich das Local als Verkaufsgewölbe für Modeartikel und dergl. besonders eignen.

Dr. Melly,
Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand

ist zu vermieten Reichstr. 5. Zu erfr. im Spielwaarengeschäft.

Ein Hausstand

Katharinenstraße 18 für diese Messe zu vermieten.
Näheres beim Hausmann.

Mess-Vermiethung.

Zu vermieten sind während der Messe von und mit der gegenwärtigen Michaelismesse an im „Blauen Secht“, Nicolai-
straße Nr. 31 hier, zwei Hausstände nebst Verkaufsschränken,
und eine kleine Niederlage im Hofe durch

Adv. Rob. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

Die Hälfte eines Hausstandes ist noch für diese und folgende Messen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 43.

Messvermiethung.

Zu vermieten ein Hausstand im Schuhmachergässchen Nr. 6 für diese und folgende Messen. Zu erfragen 2 Tr. daselbst.

Mess-Geschäftslocal!

ist zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

Musterlager, Verkaufs-Local u.

in bester Geschäftslage des Brühls sind zu vermieten
Brühl Nr. 25 parterre.

Als Musterlager

sind 2 Stuben mit oder ohne Schlafzimmer zu ver-
mieten

Reichsstrasse No. 38, 1. Etage.

Messvermiethung.

Ein feines Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Kleine Wind-
mühlenstraße Nr. 14, 2. Etage, sehr nahe dem Rossplatz.

Ein Salonlogis, gesund gelegen und mit freundl. Aussicht ist
auch f. d. Messe zu vermieten Königsplatz Nr. 4, 1. Et. vornh.

Messvermiethung 1. Etage.

Als Muster- oder Waarenlager ist ein freundliches
Zimmer mit Schlafcabinet auf alle drei Messen für
100 fl zu vermieten.

Eduard Senfer, Halle'sche Straße 9 u. Parkstraße 1.

Zum Verkaufs- oder Musterlager nebst Wohnung
ist ein Local, aus mehreren Piecen bestehend, sogleich zu ver-
mieten. Näheres zu erfahren Grimma'sche Straße 11, 1. Etage.
A. Gordo.

Musterlager.

Eine geräumige Stube mit 2 Fenstern und Schlafcabinet in
2. Etage der Petersstraße ist für nächste Messen zu vermieten.
Näheres Petersstraße Nr. 32 parterre.

Messvermiethung.

Eine Wohnstube, auch als Musterlager zu benutzen, steht noch
frei Reichstraße 14, 2. Etage vornheraus.

Logis zu Musterlager passend
so wie Messwohnungen sind zu vermieten
Markt 3, Kochs Hof 2. Etage.

Messvermiethung.

Ein schönes, elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet
vornheraus ist für die Dauer der Messe zu vermieten
Rossstraße Nr. 6, 2. Etage links.

Zwei große freundliche Zimmer, comfortabel ein-
gerichtet, mit Aussicht nach der Promenade sind zur
Messe zu vermieten
Parkstraße Nr. 1 links 2. Etage.

Messvermiethung.

Zwei große, freundlich eingerichtete Stuben mit Kammer sind
zu vermieten Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Messvermiethung. 1 Zimmer im Hofe 1 Tr. meubl. (coul.
Preis). A. W. Voss, Kl. Fleischerg. 29, I.

Messvermiethung. Eine große und eine kleine Stube mit
3 Betten Sternwartenstraße Nr. 11 c parterre links.

Zur Messe sind mehrere höchst freundliche Zimmer
im Ganzen oder getrennt zu vermieten Peterskirch-
hof Nr. 3, IV. Zu besehen von 9—12 u. 1/2—6.

Messvermiethung. 1 Stube im Königshaus, am Markt
Nr. 17 im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten für die Messe Stube u. Kammer an einen
oder zwei Herren Alexanderstr. 21, im Hofe 1 Tr. links.

Messvermiethung. Eine freundlich meublirte Stube nebst
Kloven Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Zur Messe zu vermieten eine Stube mit Schlafstube mit zwei
Betten, Aussicht nach der Prom., Thomasmühle, Hinterg. 2 Tr. I.

Für die Messe ist ein gutmeublirtes Zimmer zu vermieten
Petersstraße Nr. 23, III. vornheraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herren die Messe
zu vermieten Johannisgasse Nr. 22.

Ein nettes Haus in Buchhändlerlage, passend für
Buchdrucker, Buchbinder u., ist zu 250 fl von
Weihnachten oder Ostern an zu vermieten durch
das Localcomptoir von Wilhelm Krobitsch, Barfuß-
gässchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein helles hohes Parterre als Logis, nach
Besinden auch als Werkstatt, zum October oder später.
Näheres Zimmerstraße Nr. 2.

Eine Familienwohnung ist noch zum 1. October zu ver-
mieten Lützowstraße Nr. 6 im Laden.

Eine Parterre-Wohnung am Neukirchhof Nr. 30, mit
Aussicht und Balcon nach der Promenade, ist zu Weihnachten
zu vermieten. Preis 120 fl . Näheres daselbst.

Familien-Wohnung zu vermieten.

Zum 1. October, auf Wunsch auch später, ist
Peterskirchhof 3, IV. eine sehr schöne, ganz neu
eingerichtete Familienwohnung, bestehend aus drei
Stuben, 3 Kammern, sehr schöner Küche mit Wasser-
leitung und Zubehör, zu vermieten.

Näheres daselbst von 9—12 und 1/2—6 Uhr.

Zu vermieten eine helle Stube, Promenadenansicht,
Reichels Garten, Vordergebäude links 3 Treppen.
Auch ist daselbst ein Zimmer als Messwohnung zu vermieten.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer ganz in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes.
Elisenstraße Nr. 13b, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. ab eine Stube mit Altoven an einzelne Leute, vornheraus. Näheres Münzgasse Nr. 1 part.

Zu vermieten ein heizbares meublirtes Stübchen
Tauscher Straße Nr. 26, I.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube mit Kammer, sofort beziehbar, Blumengasse Nr. 6, I.

Zu vermieten ist sof. oder 1. Oct. eine freundlich meubl. Stube. Näheres Floßplatz 24 in der Glaserwerkstatt.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine gut meublirte, separate Stube mit Hausschlüssel an Herren Turnerstraße Nr. 4, IV. r.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, mit Möbeln oder ohne Möbeln, sogleich zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Herrn Böhm, Lange Straße, Gohlis.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube sofort oder später Neudnitzer Straße Nr. 1a, III.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn Wiesenstraße Nr. 21, parterre.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer, sehr schöne Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, Canalstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube mit Cabinet sofort oder 1. Oct. an 1 Herrn Gerberstraße 46, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine kl. freundl. meubl. Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel Kurze Str. 7, III. r.

Zu vermieten ist an Herren ein freundl. sep. Zimmer mit oder ohne Meubles Große Windmühlenstr. 33 r. p. bei Ziegert.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafcabinet an einen soliden Herrn Sternwartenstraße 19a, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht Gustav-Adolph-Straße Nr. 19b, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn eine hübsch meublirte Stube mit oder ohne Bett Sidonienstraße 26 parterre.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube (messfrei) an 1 oder 2 Herren, Markt, Königshaus Nr. 17, 4. Etage, vornheraus links.

Zu vermieten ist eine freundliche, fein meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen soliden Herrn Colonnadenstr. 17, I. Hinterhaus.

Garçon-Logis zu vermieten.

Mehrere ganz neu und schön eingerichtete Zimmer sind im Ganzen oder getrennt als Garçonlogis zu vermieten Peterskirchhof Nr. 3, IV. Zu erfragen von 9—12 und 1—6 Uhr.

Garçonlogis.

Für einen oder zwei Herren ist ein gut meublirtes und sehr geräumiges Wohn- und Schlafzimmer zum 1. October zu vermieten Parßstraße Nr. 2, III. rechts (Credit-Anstalt).

Ein fein eingerichtetes Garçonlogis ist mit oder ohne Kost, Haus- und Saalschlüssel sofort zu vermieten
Wiesenstraße 7 parterre links.

Eine fein meublirte Garçonwohnung, zwei große Zimmer in 1. Etage des herrschaftlichen Hauses Kohlgartenstraße 13 in Neudniz, ganz nahe dem Marienplatz, zu vermieten.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel ist sofort oder den 1. Oct. zu vermieten:
Emilienstr. 13c, 3 Tr.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet ist für 50 fl sof. zu vermieten Carlsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine meublirte Stube mit sep. Eingang ist an einen Herrn zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 61, 4. Etage.

Ein fein meublirtes Garçonlogis (messfrei), bestehend aus einem Wohnzimmr und einem Schlafcabinet, vom 1. October für den Preis von monatlich 6 fl .
M. 3., Neumarkt 6, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel, ist zum 1. October zu verm. Hospitalstr. 13, 2. Etage.

Ein heizbares unmeublirtes Stübchen mit separatem Eingang ist zu vermieten Neudniz, Kohlgartenstraße 48, 2. Etage links.

Ein sehr freundliches fein meublirtes Garçonlogis ist per 1. October zu vermieten
Weststraße Nr. 36, III. links.

Ein freundlich meubl. Zimmer mit Hausschl. ist sofort oder zum Ersten an Herren zu vermieten Alexanderstraße 14, III. rechts.

Eine freundl. meubl. Stube mit sep. Eing. u. Hausschlüssel an soliden Herrn oder Dame zu verm. Neudnitzer Straße 10, I.

Zum 1. October ist eine große freundliche Stube vornheraus zu vermieten Elsterstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Garçonlogis. Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube, messfrei, Saal- und Hausschlüssel, Neumarkt 5, 4. Etage vornheraus.

Ein fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach dem Rosenthal, ist Färberstraße 7, hohes Parterre rechts pr. 1. Oct. zu vermieten.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Weststraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist eine leere Kammer als Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen bei Frau Große.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle offen für Herren, separat mit Schlüssel, Weststraße Nr. 17b, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Naundörfschen Nr. 18, Hof 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an solide Herren Neukirchhof Nr. 45, 5 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Alexanderstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 52 im Gewölbe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten für anständige Herren Neudniz, Feldgasse Nr. 17, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle steht offen für ordentl. Mannspersonen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, Wasserfont 13, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Täubchenweg Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist für einen Herrn eine freundliche Stube als Schlafstelle Inselstraße Nr. 19, 1. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Alexanderstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Offen ist eine helle Schlafstelle für einen Herrn Gr. Windmühlenstraße 15, im linken Seitengebäude 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle
Petersstraße Nr. 20, im 2. Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Schletterstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle
Nicolaistraße 14, Hof rechts, eine Treppe

Offen ist eine Schlafstelle für Herren und eine für ein solides Mädchen Kupfergäßchen 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Carlsstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Mendelssohnstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen für Herren Hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen vornheraus.

Offen ist eine helle Stube, separ., heizb., für Herren als Teilnehmer Sternwartenstraße 13 im Hof links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren in Neudniz, Leipziger Straße Nr. 24, vornheraus, 1 Treppe rechts.

Neudniz, Feldstraße Nr. 16
wird ein anständiger Herr sofort in Schlafstelle gesucht. Näheres zu erfahren im Geschäft daselbst.

Ein Teilnehmer wird zu einer freundlichen Stube gesucht. Auch ist eine Schlafstelle offen Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Noch niemals gesehen!**Ausstellung**

zum ersten Mal hier in Leipzig von einem

Wallfisch.

Dieses ungeheure Thier, ein Coloss des Meeres, bis jetzt allein den kühnen Seeleuten bekannt, welche darauf Jagd machen, wird, da gewiß Jedermann dasselbe zu sehen wünscht, in seiner ganzen Größe in einer großen Bude dahier ausgestellt werden; über die Platzangabe folgt das Nähere durch Annoncen und Anschlagzettel. Der Wallfisch wird auf einem sehr großen Wagen transportirt und kommt in einigen Tagen auf seiner Durchreise hier an. Es werden Programme in großer Anzahl ausgetheilt, welche die umfangreichste Beschreibung dieses merkwürdigen und seltenen Thieres enthalten.

L. Werner, Tanzlehrer.
Dente Oberschenke Gohlis.

Auf dem Königsplatz.

Auf dem Königsplatz.

Salon Agoston. Chromatischechataractapocile.

Das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Delfinen-Insel der Wassernigen.
Alles Nähere durch die Zettel und Annoncen.

Schützenhaus und Trianon.

Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) **In den oberen Sälen:** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares **Mr. Sydney Terry**, **Miss Rosa** und des Meisters **Mr. Grey**.
- 2) **In dem Parterre-Saale:** Musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern **Herrn Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Schreier**.
- 3) **Im Garten:** Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornistenchor unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) **Im Trianon:** Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie **Braatz**.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Ngr.

Für den **Trianon-Saal** sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Büffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute großes Concert

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

von dem bei dem internationalen Concours für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise gekrönten Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

H. Saro.

Programm.

- | | |
|--|---|
| <p>I. Theil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ouverture zur Oper „Hunyadi Laszlo“ von Erkel. 2) Fantasie über „Lang ist es her“ von Voigt. 3) Schlesische Lieder, Walzer von H. Saro. 4) „Le postillon amoureuse“, Polka für Cornett à Piston, Solo von Neumann. <p>II. Theil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven. 6) Andante aus der G dur-Sinfonie mit dem Paukenschlag von Haydn. | <ol style="list-style-type: none"> 7) Lied „Das Weibchen“ von Mozart. 8) Variationen und Marsch aus der Suite Nr. 1 von Lachner. <p>III. Theil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 9) „Ein Sommertag in Norwegen“, große Fantasie von Willmers. 10) Variationen für Cornett à Piston über den Carneval von Venedig von Levy, vorgetragen von Herrn Hoch. 11) „Am Meer“, Lied von Schubert. 12) „Les roses“, Defilir marsch von H. Saro. |
|--|---|

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Heute und jeden Abend **Gesangs- und Streichzither-Vorträge** von Familie **Pitzinger** aus dem Pustertthale.
Bayerisch Bier aus der Lucherschen und Lagerbier der Thieme'schen Brauerei.

Central-Halle.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des königl. Preuss. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des königl. Musikmeisters **Gustav Rossberg**.

Programm. I. Theil. 1) Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy. 2) Ouverture zur Oper „Die Krondiamanten“ von Auber. 3) Präludium, Chor und Tanz aus dem „Pensionat“ von Suppé. 4) Catharina-Quadrille von Bilse. **II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart. 6) Ein Immortellenkranz auf das Grab Albert Loring's von Rosenkranz. 7) Ungarische Skizzen von Volkman. 8) Coeur Dame Polka von Bruno. **III. Theil.** 9) Potpourri aus Marschner's „Templer und Jüdin“ von Dertel. 10) „Frauenberg“ Polka Mazurka von Strauß. 11) „Die Kapelle“ (für Waldhörner übertragen), Quartett von Kreuzer. 12) „Die kleine Handschuhmacherin“, Polka aus der Operette Pariser Leben von Offenbach.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person.

Julius Jaeger.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Sechste Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1869.

Westend-Halle.

Heute Mittwoch, den 22. September, im großen Saale

Concert von C. Matthies,

Auftreten der Ballet-Tänzerinnen

Miss Maakens und Fräul. Amande Schultz,

sowie des Velocipèdisten

Herrn Kayser,

Director der Hamburg-Gimsbüttler Velocipèdisten-Reitbahn,
und der

Velocipèdistin Fräulein Clara in Costüm.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Für gute Küche, feine Weine (von Fr. Dähne in Leipzig), frisches Bier und aufmerksame Bedienung wird bestens sorgen

Emil Meyer.
D. O.

NB. An gedeckten Tischen wird nur Wein verabreicht.

Esche's Restauration und Kaffeegarten

(Dampfschiffahrts-Station).

Heute Mittwoch

Erstes Auftreten des beliebten Charakterkomikers **Herrn Adolph Fleischmann** mit Begleitung aus Nürnberg.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Herr Adolf Fleischmann hat sich während seines letzten Gastspieles dahier einer so günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt, dass sein Wiederauftreten gewiss allseitig mit Freuden begrüßt wird.

NB. Gleichzeitig empfehle ich einen gut gewählten **Mittagstisch** so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige **Speisekarte**, gute Biere und Gose.

W. Esche.

Eldorado.

Heute und jeden Abend während der Messe im neu decorirten Saale

Gesangs-Concert.

Die Sängerin Fräulein **de Lorenzi**, der Opernsänger Herr **Julius** und der noch gutem Andenken stehende Gesangskomiker Herr **Stahlhauer** werden sich die Gunst des geehrten Publicums zu erringen suchen. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Eldorado

empfiehlt einem geehrten Publicum seine geräumigen Localitäten zur gefälligen Benutzung.

Drei französische Billards, zwei Marmor-Regelbahnen, Mittagstisch von 1/12 Uhr an.

Zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Nürnberger Bier von Herrn **Penninger & Seidel** 2 N vorzüglich.

In den oberen Räumen jeden Abend **Concert**. Um günstigen Besuch bittet

W. Roessiger.

Restaurations-Gröfßnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich einen Theil meiner **Restaurations-Localitäten**, verbunden mit **Gosenstube**, eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Achtungsvoll **Fr. Jabin**, Turnerstraße 3.

Ton-Halle

45 Elsterstraße 45.

Auf vielseitiges Verlangen:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Grand bal masqué et paré.

An den Quadrillen werden sich mehrere Herren und Damen aus Paris, welche in Berlin
im Orpheum

engagirt sind, betheiligen.

Billets sind zu haben bei Herrn **Doss**, Thomasgäßchen Nr. 10, so wie auch bei Herrn **L. Müller**, Cigarrenhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 23, à 10 π und Abends an der Casse à 15 π , inclusive Ball.

Damen in Ball-Toilette ist der freie Eintritt gestattet. Partout-Billets haben keine Gültigkeit.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Tanz-Ordnung:

- 1) Französische Quadrille in Ball-Toilette.
- 2) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 3) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.
- 4) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 5) Franz. Quadrille in Griechischem Costüme.
- 6) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.

C. A. Möritz.

Pantheon.

Heute **Mittwoch**
sowie jeden Tag während der Messe

Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 5 π .

Den Herren Fremden und Messfremden, sowie einem geehrten hiesigen Publicum empfehle meinen elegant eingerichteten

**Ball- und Speisesaal sowie
Gesellschaftszimmer.**

Im Garten

grosses Feuerwerk von 10 Uhr an.

illumination féerique, fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine etc.

F. Römling.

Restauration zur Alten Burg von W. Ratzsch,

Ecke der Pfaffendorfer Straße, vis à vis dem alten Theater,
empfehl einen guten Mittagstisch à la carte, so wie eine reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.

Bayerisch und Lagerbier ff.

Restauration und Döllnitzer Gosenstube von Fr. Wilh. Mogk, Bachhofplatz 5,

empfehl während der Messe einen guten und preiswürdigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, worunter Gänse- und Hasenbraten, Karpfen blau ic. Gose und Biere ff.

Heute Mittwoch den 22. Septbr. im
Hôtel de Saxe

National-Concert

der beliebten Alpenfängerfamilie Schmid aus dem bayerischen Hochlande in ihrer Nationaltracht.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann und Hosten, sowie der Soubretten und Violinistinnen Fräulein Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten Herrn de Ahna. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch 11 Uhr. C. Weinert.

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Auftreten der Norddeutschen Damen-Capelle unter Mitwirkung der Herren Komiker Alphons Edelmann und Kaltenborn. Programm neu und gut.

Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.
 Heute Abend launig-komische Vorträge des Herrn Komiker Senneberg und Gesellschaft, unter Mitwirkung neuer Kräfte.

Goldene Sonne,

Gerberstraße.

Heute musikalisch-komische Vorträge der Leipziger Humoristen. Programm neu und gut gewählt. Dazu ladet ergebenst ein (Bier ff.) F. Stiel.

Hamburger Keller,

Reichstraße Nr. 15.

Heute Abend

Frei-Concert

nebst komischen Vorträgen. Täglich Mittag- und Abendstisch à Portion mit Suppe 3 Ngr. NB. Mittagstisch von 11 Uhr an. Bayerisch und Lagerbier ff.

Wiener Saal.

Heute Mittwoch Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfäumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- sowie div. Kaffeeuchen. Eduard Hentschel.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Gansenbraten mit Weinkraut, ff. Bernesgrüner und Lagerbier W. Sahn.

Schlosskeller, Burgstraße 12.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce empfiehlt NB. Vereinslagerbier ff. A. Rempt.

5. Dorotheenstraße 5.

Zu heute Abend empfehle ich

Cotelettes mit Allerlei.

Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch in $\frac{1}{2}$ Port. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. ff. Bayerisch und Lagerbier. Vorzügliche Gose. Achtungsvoll C. W. Schneemann.

Pötter's Restauration,

Zeiger Straße Nr. 20 c.

Heute empfiehlt Cotelettes mit Rosenkohl nebst diversen anderen warmen und kalten Speisen, ein ff. Bayerisch so wie Vereins-Lagerbier auf Eis W. Pötter.

Mittagstisch à 5 Ngr empfiehlt C. Sellmundt, Nürnberger Straße Nr. 17, sowie jeden Morgen frische Bouillon. Meine freundlichen Locale halte ich dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Vetters' Garten,
 Peterssteinweg 56.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.
 Vorzügliche Marmorkegelbahn.

Vereinsbrauerei

Heute Mittwoch Goulasch,

wozu freundlichst einladet

L. Siedmann.

Bürgergarten Brüderstraße 9

empfehlen für heute Gansenbraten mit Weinkraut. Vereinsbier auf Eis und Rösener Weißbier ff. F. Stehfest.

Restauration, Garten und Kegelbahn

von G. Dorsch

empfehlen guten kräftigen Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Port. 5 Ngr. Heute Abend Hecht mit Salzkartoffeln und außerdem noch eine ausgewählte Speisekarte. — NB. Für geschlossene Gesellschaften oder Vereine sind Zimmer frei behalten und Freitag allgemeines Kegelschieben. 14 Rosenstraße 14.

Restauration von Rob. Götze,

Nicolaistrasse 51, vis à vis der Kirche.

Mittagstisch, sowie à la carte zu jeder Tageszeit. Vereinsbier von bekannter Güte.

Restauration von F. Barthel,
 Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Concert und Vorstellung. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch.

Heute Abend Ente mit Krautklößen, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch und Lagerbier empfiehlt Morgen Schlachtfest. F. Barthel.

Restauration von H. Kettner

Rosenthalgasse Nr. 3

empfehlen guten kräftigen Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit. Lagerbier ff.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt zu jeder Zeit Mittag- u. Abendstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr in u. außerm Hause.

Restauration zum Annathal, Weststraße Nr. 66,

empfehlen heute und folgende Tage ein feines Glas

Mottenburger Bier

vom Tyrannen aus der Mottenburger Brauerei, sowie ein feines Glas Bayerisch Bier u. div. billige Roth- und Weiß-Weine. Für gute Unterhaltung ist best. gesorgt. Bedienung durch junge Damen. Emanuel Fritz.

Restauration z. Johannisthal.

Heute Schlachtfest. M. Menn.

Schlachtfest F.A. Krug,
 empfiehlt für heute Emilienstraße 11.

Burgstraße 22, Weissbierhalle, 22.

Heute von früh 9 Uhr Schweinsknochen, Mittag und Abends mit Klößen und Sauerkraut empfiehlt C. Bräutigam. Weiß-, Lager- und Braunbier ff.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warmen Speckfuchen beim Bäckermeister Otto Baerwinkel, Grimma'sche Straße 31.



Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,
Table d'hôte von 1/2 1—3 Uhr, à Couvert 15 π , — I. Etage —
feine Weine,
vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrorenes.
Jeden Tag Concert auf der Terrasse bei günstiger Witterung,
von 2—6 und 7—10 Uhr,
vom Hiller'schen Musikchor.
Hochachtungsvoll
Petzold & Nelböck.

Reusch's Weinkeller

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,
in der Nähe des neuen Theaters,
empfiehlt seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige
Speisekarte. Gutgepflegte Weine.

Oberschenke zu Gohlis.

Dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum empfehle ich meine rauchfreien Localitäten zur gütigen Benutzung, u. empfehle
eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, eine gute Tasse Kaffee, div. Kaffeetuchen, sowie Bier u. Gose ff. **Friedr. Schäfer.**

Stadt Gotha,

Große Fleischergasse Nr. 21,

empfiehlt während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt
Bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Weine zu civilen Preisen ganz ergebenst. **C. Beck.**

Der Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hôtel de Saxe, Klostergasse Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle meinen

Mittagstisch,

welcher 12 Uhr beginnt, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Coburger Actienbier und diverse
Weine ganz vorzüglich und preisweith. **Paul Tittel.**

Mittagstisch,

gut u. kräftig, à Portion 6 π , sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige
Speisekarte. NB. Echt Bayerisch à Seidel 2 π , Lagerbier aus
hiesiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 π vorzüglich, wozu ergebenst einladet
Friedrich Geuthner, Schlossgasse 3.

Die Restauration von C. Mann im grossen Blumenberg
empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit
eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,

täglich Bouillon, Mittagstisch von 1/2 12—1/2 3 Uhr, à la carte
zu jeder Tageszeit. Märzenbier ganz vorzüglich.

Liebernickel & Schröter.

Restauration und Café

von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse Nr. 14,

empfiehlt allen Messbesuchern seine freundlichen und geräumigen Localitäten zur gütigen Benutzung. Zu jeder Tageszeit warme
und kalte Speisen in reicher Auswahl. Bier aus der Vereinsbrauerei ganz vorzüglich. Mittagstisch von
12—2 Uhr. NB. Keine Messpreise.

Restauration von W. Ihmo, Nicolaisstraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch,
Croftiger Bier ff.



Kleine Funkenburg

zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte und Lagerbier aus der Dampfbrauerei Plagwitz ff.

Allerlei nebst großer Auswahl anderer Speisen empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus. NB. Bayerisch, Lagerbier u. Gose vorzüglich. Morgen Schlachtfest.

Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, jeden Morgen kräftige Bouillon, vorzügliches Lagerbier, so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. Hermann Winkler, Neumarkt Nr. 28.

Neumarkt Nr. 11. } Mittagstisch à la carte } Carl Brauer.
 Zu jeder Tageszeit. Bier ff.
 Heute Abend Karpfen polnisch und blau.

F. L. Stephan, Universitätsstrasse 2

empfehlte zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl von warmen und kalten Speisen, sowie ein sehr feines Bayerisch und Lagerbier.

Restauration Quandts Hof, Nicolaisstrasse Nr. 14.

Mittagstisch von 12 Uhr ab.
 Heute Abend Karpfen polnisch, Gansbraten etc., Bouillon, Bayerisch u. Lagerbier ausgezeichnet, feine Weine empfiehlt bestens Friedrich Rottig.

Die Böhmisches Bier-Halle der Gräflin Thun'schen Brauerei zu Bodenbach i.B.

Katharinenstrasse 10,
 empfiehlt ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.
 Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2 1/2 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 π .

Nicolaisstrasse 47. Restauration. Nicolaisstrasse 47.
 Ich erlaube mir ein geehrtes Publicum so wie alle zur Messe hier anwesenden Fremden heute zum Schlachtfest

freundlichst einzuladen.

Carl Schunig.

Parkschlösschen, Plagwitzer Straße. Für heute ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, Gansbraten mit Weinkraut und diversen andern Speisen, Bayerisch und Lagerbier ff. (Billard und Regalbahn) freundlichst ein H. Fischer.

Heute Abend Schweinsknöchel etc. C. Weinert, Petersstraße 14.
 Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend Friedrich Genthner, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. H. Gösswein, Plauenscher Platz Nr. 1.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute C. F. Morenz, Kupfergäßchen 10.

No. 1. Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Verloren

1 goldener Siegelring mit rötlichem, geschliffenem Stein. Der Finder wird gebeten denselben gegen entsprechende Belohnung Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend in der inneren Stadt ein **blauseidener Geldbeutel**, in welchem sich ein **Siegelring** mit rothem Stein befand. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen Dank und sehr hohe Belohnung in dem Garngeschäft des Herrn G. Zuduff abzugeben.

Verloren ein Hundehalsband mit Gohliser Steuerzeichen, Nr. 1184. Gegen Belohnung abzugeben Oberschenke in Gohlis.

Verloren wurde am Sonnabend Vormittag in der inneren Stadt ein goldenes Medaillon mit 2 Daguerreotypbildern. Gegen gute Belohnung Wiesenstraße Nr. 3 abzugeben.

Verloren wurde ein Dienstbuch auf den Namen Clara Wunderlich lautend. Abzugeben Neufirchhof Nr. 15, 1. Etage.

Verloren wurde am 20. ds. Mts. in der Schützenstraße ein Ohrring mit schwarzem Stein. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 12, Gewölbe.

Verloren wurde in vergangener Woche ein goldener Ring mit blauem Stein (Türkis) zwischen der Hospitalstr. und dem Theater. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Thaler Belohnung.

Ein Paar braune **Pferdedecken** sind verloren worden. Abzugeben Neufirchhof Nr. 10 in der Restauration.

Ein **Hundehalsband** mit Steuerzeichen ist verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Dank und Belohnung abzugeben Elisenstraße Nr. 28 im Kohlengeschäft.

Verlaufen

am Sonntag Abend ein brauner Pudel, Steuernummer 2682, ohne Beifkorb. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 60 im Cigarngeschäft.

Gefunden

wurde in meinem Detailgeschäft **Hainstraße 16** ein Beutel mit Geld und einem Ring.
Dr. Apian-Bennwitz,
Markt 8, Barthels Hof.

Gefunden wurde vor einigen Tagen in der Leibnizstraße eine **Broche**. Näheres Leibnizstraße Nr. 6 parterre.

Gefunden wurde den 19. ein goldener **Ring** unweit des Theaters. Abzuholen bei E. Hoffmeister, Nicolaistraße Nr. 14.

Wiederholt

machen wir hierdurch bekannt, daß alle Diejenigen, welche uns Gegenstände, Leibhauscheine verkauft und sich das Rücklaufrecht bis den **21. September 1869** vorbehalten, selbige bis den **1. October 1869** einzulösen oder zu prolongiren haben, da wir sonst selbige ohne Weiteres verkaufen.
Rommler & Co., Gr. Windmühlenstraße 47.

Aufforderung!

Als gerichtlich bestellter Vertreter des Nachlasses der im Juni d. J. hier verstorbenen unverehel. **Emilie Dorothea Jahn** fordere ich hierdurch alle Diejenigen, welche Forderungen oder Verpflichtungen gegen dieselbe haben, auf, mit mir
bis zum 15. October d. J.
zur Ordnung der betr. Angelegenheiten ins Vernehmen zu treten.
Leipzig, am 21. September 1869.

Adv. **Sesse,**
Hainstraße Nr. 28, II. Etage.

Gebr. M. & L. B. . . . in W. . . . werden hiermit aufgefordert, die mir schon seit Jahren schuldigen Thlr. 800 zu bezahlen, widrigenfalls diese Aufforderung mit ausgeschriebener Firma wiederholt wird.

J. Brandeis,
Bronzefarben- und Blattgoldfabrik
Firth/Bayern.

Derjenige Bursche aus der Nicolaistraße, welcher bei mir nach der offenen Stelle war, möge sich noch einmal vorstellen.

C. L. Fricke.

Also!

Die Pariser Tänzer und Tänzerinnen aus dem Orpheum in Berlin treten noch 3 Mal in der Ton-Halle auf.

Nach allen ärztlichen Beobachtungen

der Gesundheit höchst zuträglich.

Jedes Gesundheitsmittel, welches seinen Zweck erfüllt, der leidenden Menschheit zu dienen, ist der größten Berücksichtigung werth; denn die Leiden der Menschen sind groß, und der wirklich guten und brauchbaren Mittel giebt es leider nur sehr wenige. Um ein Gutachten über den **Trauben-Brust-Honig** des Herrn **W. S. Zickenheimer** in **Neuwied a. Rh.** gewinnen zu können, habe ich dieses Mittel einer genauen und sachgemäßen, analytisch-chemischen, pharmacologischen und technisch-physiologischen Prüfung unterworfen. Es hat sich dadurch ergeben, daß dieser Trauben-Brust-Honig vorzugsweise solche Bestandtheile enthält, welche erfahrungsmäßig nach allen ärztlichen Beobachtungen bei Brust- und Halsleiden aller Art außerordentlich wohlthätig, wirksam und heilkräftig, und im Allgemeinen für die Gesundheit höchst zuträglich sind. Es steht daher unbestritten fest, daß dieses Gesundheitsmittel sich durch höchst vorzügliche Eigenschaften auszeichnet, und daß dasselbe daher als ein vortreffliches Heilmittel ganz allgemein und bestens empfohlen zu werden verdient, was ich auf Grund der von mir damit vorgenommenen Prüfung hierdurch gutachtlich und wahrheitsgemäß ausspreche und durch Namensunterschrift und Siegel beglaubige und bestätige.

Dr. Hess,

approbirtter Apotheker und Chemiker I. Cl.
in Berlin.

So wird von allen Seiten die außerordentliche Güte und die unbedingte Heilkräftigkeit dieses allein echten und wahren Brustkastens von den hervorragendsten Persönlichkeiten beglaubigt und anerkannt, und können wir demnach dieses heilbringende Hausmittel mit gutem Gewissen allen Kranken auf das Wärmste empfehlen. — Zu haben in Flaschen à 15 Sgr. (und in großen Flaschen à 1 Thlr.) in **Leipzig** bei Herrn **Job. Fr. Oelschläger Nachf.,** Plauenscher Platz Nr. 4 oder Brühl Nr. 74, und bei Herrn **Gust. Ulrich,** Peterssteinweg Nr. 49; in **Dresden** bei Herrn **Louis Ziller,** sonst Jul. Wolf.

Urtheil der Wissenschaft, bewährt durch die Praxis.

Der **weiße Brust-Syrup** von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** wurde unter vielen Andern von folgenden Ärzten **empfohlen, verordnet** und mit den **glänzendsten Erfolgen** in Anwendung gebracht: Dr. Kalusch in Dresden, Dr. J. N. Auerbach in Bucharest, Dr. Weber in Halle, Dr. Leebros, Königl. Kreisphysikus in Birnbaum, Dr. Fintenstein in Breslau, Dr. Körner in Wolgast, Dr. Koschate in Breslau, Dr. Hefler in Königswart (Böhmen), Dr. E. Gerstäder in Oßchatz, Dr. Lang in Schwarzwasser &c.

In Flaschen zu 1 fl und 15 fl stets frisch zu haben bei Herrn **Julius Hübner,** Gerberstraße.

- = **O. Jessnitzer,** Grimma'scher Steinweg.
- = **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengewölbe 12.
- = **Theodor Pfitzmann,** Neumarkt.
- = **Gebr. Spillner,** Windmühlenstraße.
- = **C. Weisse,** Schützenstraße.

Lungenleiden mit Blutauswurf.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff,** Berlin, Brandenburg, 6. Juli 1869. Es war vor 3 Jahren, wo ich auf ärztliches Anrathen Ihr schätzbares Malzertrakt genoss und zwar mit großem Erfolge. Seit hat sich bei mir ein bedeutendes Lungenleiden mit Blutauswurf gebildet, und wieder wird mir vom Arzte die Benutzung ihrer Malz-Präparate, und zwar die **Malz-Gesundheits-Chokolade,** angerathen. (Bestellung.) — Mitschke, Lehrer.
Die Hoff'schen Malzpräparate sind in Leipzig allein echt zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger,** Petersstraße Nr. 2.

Unserm Freund **genannt Schuster** zur nächsten Ziehung den **Hauptgewinn** aber ohne Betrug.

Wir gratuliren unserm Freund **Louis Pfantsch** zu seinem 35. Wiegenfeste, daß die Töpferchen Polka tanzen.
's ist bloß wegen dem Fäßchen.

Bitte.

Durch eine im Finstern geschäftige Frevlerhand ist ein bedeutender Theil des Kirchdorfes **Schwand** bei Plauen i. S. in der Frühe des 12. September in Asche gelegt worden. Mit Haus und Hof haben Viele am Morgen des Erntedankfestes die gesammte Ernte verloren. Auch das Gotteshaus, die alte, durch den Gebrauch vieler Jahrhunderte ehrwürdige Stätte der Anbetung ist sogleich zuerst mit sämmtlichen Pfarrgebäuden durch die Flammen zerstört worden. Besondere Hilfsquellen aber fehlen der armen Gemeinde und zunächst macht sich der Mangel in leiblicher Hinsicht recht fühlbar. Denn wie mit der Ernte die Mittel für den nächsten Unterhalt verloren gegangen sind, so fehlt es auch namentlich an Samen für den Ader, an Borräthen für das Vieh. Mit Rücksicht auf dies Alles senden nun die Unterzeichneten die herzlichste Bitte aus, dieser hart Betroffenen auf den Höhen des Voigtlandes freundlich zu gedenken. Wohl wissen sie, wie gerade in diesen Tagen gebeten und reichlich gegeben worden ist, aber sie vertrauen auch, daß die Liebe nimmer aufhört. Ausführliche Quittung über bei Einem der Unterzeichneten etwa eingehende Liebesgaben wird seiner Zeit erfolgen; der Herr aber wird deren ein reicher Bergelster sein.

Schwand b. Plauen im Voigtlande, den 15. September 1869.

Graf zu **Münster**, k. Amtshauptmann in Plauen, **von Nauendorf**, k. Kammerherr auf Seilsdorf u. Schwand, **Dr. Nobbe**, Pastor, **Hofmann**, Gemeindevorstand in Schwand.

Unterzeichnete sind auch in Leipzig Beiträge anzunehmen bereit. **Ewald & Bredt**, Brühl 47, I., — **Ferd. Flinsch**, Universitätsstraße 20, — **Hinrichs'sche Buchhandlung**, Grimma'sche Straße 16, — Bankier **E. Hoffmann**, Markt 13, — **Leipziger Zeitungs-Expedition**, — Professor **Nobbe**, Goethestraße 7, II., — **G. Rus**, Grimma'sche Straße 16, — **J. D. Weikert**, Grimma'sche Straße 35 und die **Expedition des Leipziger Tageblattes**.

Stadt Dresden!

Heute und bis auf Weiteres keine Versammlung. **Bruno Zuckschwerdt.**

Senefelder Verein — Reiseunterstützungscasse.

Generalversammlung Sonnabend den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in der Restauration des Herrn **Dorsch** (früher ter Vooren), Große Windmühlenstraße. Tagesordnung: a) Rechenschaftsbericht; b) Revisorenwahl; c) Genehmigung des Rechenschaftsberichts vom vorigen Quartal; d) Abänderung der Statuten; e) Vorstandswahl; f) etwaige Anträge der Mitglieder. Die Herren Principale und Gehülfen werden freundlichst ersucht sich zahlreich einzufinden zu wollen. **Der Vorstand.**

P.-F. Zu der heute Abend stattfindenden Besprechung werden sämmtliche Herren vom **Ruder-Club R. V. & N.** freundlichst eingeladen, präcis 8 Uhr i. d. **Restauration von S. Kleinpaul**, Bosenstr. Nr. 12 d 1 Tr., zu erscheinen.

Im Auftrag **H. Z.**

Tonkünstlerverein R. v. Hornstein, Sonate f. Pfte. zu 4 Händen. — J. Raff, Sonate f. Pfte. u. Violine. — A. Saran, 3 Polonaisen f. Pfte. zu 4 Händen. — S. Fiffot, Clavierstücke.

L. Lehrerverein. Donnerstag den 23. September c. keine Sitzung.

Riedelscher Verein. Morgen 7 Uhr Uebung für sämmtliche Soprane und Alte.

An F....

Leben Sie wohl, himmlisches Wesen. Nur Ihnen gehörte mein Leben. Mangel an Vertrauen zu mir, ließ Sie diesen Schritt thun. **R. H.**

Glückwunsch

dem Herrn und Madame **Kunad** zur silbernen Hochzeit. Reudnitz, den 22. September. **F. G. C. G.**

Es gratulirt Herrn **F. A. Keil** zum heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch, daß die großbeschriebene Fenster-Scheibe zittert. Ein trauriger **H. K.**

Herzlichen Glückwunsch dem Fräulein **Anna Fröhlich** zu ihrem 16. Wiegenfeste, und wünschen, daß dieser Tag noch oft wiederkehre. Mehre Freunde und Freundinnen.

XI. Quittung

über Beiträge für die Familien der verunglückten Vergleute im Plauen'schen Grunde.

E. G. W. 20 M — J. G. Fritsche 1 M — G. u. S. Freisleben 2 M — A. & E. 1 M 5 M — B. S. 1 M — Ungenannt Postkempel Constanz durch d. Exped. der Illust. Zeitung 4 M — E. E. Reichenhall d. d. Exped. d. Ill. Zeitung 2 M — Kellner Ernst bei Köderitz 6 M — Von einer fidelem Leipziger Gesellschaft auf dem Paradiese ges. und für die Vergleute, welche die Leichname ausgebracht haben, bestimmt 3 M — Aus Bukarest mit Motto: Almosen sind Gott gefälliger denn Gebete, Thaten denn Worte (5 österr. Fl.) 2 M 23 M — Für eine Schokoladencreme 10 M — In der Schule zu Löbnitz ges. d. d. Lehrer Voigt 1 M 8 M 4 M — J. R. Friedrichroda d. d. Exped. d. Ill. Btg. 3 M — J. R. aus Wien (20 Francs-Note) 5 M 10 M — Durch Apotheker Kohlmann in Reudnitz von Frau Pastor Kühne 1 M 10 M und von einem unbekanntem Taubstummen 10 M — Frau Pauline J. 1 M — Ungenannt 5 M — Gesammelt in einer Privatsunde junger Damen 2 M — Durch Herrn Richard Hothorn hier abgeliefert: Emil Hothorn 1 M , A. Kasan 1 M , S. Grand 1 M , A. Hendelsohn 1 M , G. A. Weiß 1 M , B. Kantowicz 1 M , L. Schlesinger 1 M , S. Alexander 15 M , sämmtlich in Berlin — Vom Männergesangsverein in Kiew d. d. Exped. d. Illust. Btg. 50 M .

Summa incl. I.-X. Quittung 1372 M 17 M 1 M
Im Namen der Hilfsbedürftigen sprechen wir auch für diese schönen Liebespenden den herzlichsten Dank aus.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Hilaritas. Heute Mittwoch **theatralische Abendunterhaltung** mit Tanz im Salon zum Gosenthal bis 2 Uhr. **D. V.**

Gesellschaft Rose.

Heute bei **Schneemann**, Dorotheenstraße, **Herren-Abend.**

HSPR. Heute Ab. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Bayerischer Bahnhof.**

Schlossturm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Marie** mit Herrn **Bernhard Grimm** in Leipzig zeigen hierdurch ergebenst an Reudnitz, im September 1869.

Steuerconducteur **Beckmann** und Frau.

Heute schenkte uns Gott einen kräftigen Jungen. Leipzig, den 20. September 1869.

Mag **Nischwitz** und Frau geb. **Waage.**

Nach längeren, schweren Leiden entschlief heute Mittag $\frac{3}{4}$ 1 Uhr an den Folgen des Typhus unser guter, inniggeliebter Bruder und Schwager,

Dr. phil. Adolph Ambrosius Barth,

Buchhändler hier,

im 43. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Leipzig, den 21. September 1869.

Die **Sinterlassenen** in Leipzig, Saratoff und München.

Heute in der ersten Morgenstunde entschlief sanft nach längerem Leiden in seinem 72. Lebensjahre unser guter, geliebter Vater Schwieger- und Großvater

Herr G. G. Wiedemann,

Cassengehülfe bei der Leipziger Bank seit deren Bestehen. Dies nur hierdurch zur Nachricht von

den **trauernden Sinterlassenen.**

Leipzig und Graz, den 21. September 1869.

Die Beerdigung wird Donnerstag den 23. a. c. Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause, Turgensteins Garten Nr. 50 aus stattfinden.

Seinen Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß ein Guter und Edler, mein letzter Sohn,

Georg Paul Fischer,

in voller Blüthe seines Lebens am 20. d. M., Abends in der 6. Stunde, seinem Leiden erlegen ist.

Herrmann Ludwig Fischer,
Buchbindermeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 3 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofs aus statt.

Nach langen und schweren Leiden, dennoch unerwartet, starb heute in der siebenten Morgenstunde mein lieber, braver Mann, der Restaurateur **Friedrich Böttcher.** Diese Trauerbotschaft widmet seinen Verwandten und vielen Freunden mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, den 21. Septbr. 1869. **Karoline verw. Böttcher** zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Hente früh 6 Uhr verschied nach langen Leiden unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater

Herr David Barschall.

Um stille Theilnahme bitten
Berlin, den 21. September 1869.

Die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 1/2 1 Uhr starb unsere gute **Selma** im zehnten Lebensjahre an der schrecklichen Nachenbräune, 28 Stunden nach der Operation. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 21. September 1869.

Carl August Müller und Familie,
Katharinenstraße 18.

Montag Abend 10 Uhr verschied nach schweren Leiden unser innig geliebter Sohn **Sermann** im zarten Alter von 6 1/2 Jahren. Dies unsern Freunden und Bekannten.
Die trauernde Familie. **A. Winter, Restaurateur.**

Nach längeren Leiden verschied heute unser ältester Cassengehülfe **Christian Gottfried Wiedemann.**

Der Verstorbene war seit Begründung unseres Instituts in demselben mit Treue und Eifer thätig und werden wir sein Andenken in Ehren halten.

Leipzig, am 21. September 1869.

Leipziger Bank.
Edmund Becker. August Auerbach.

Nachruf.

Am 17. dss. starb nach längeren Leiden mein Büffetier

Herr Johann August Wehle.

Seine Liebe und Pflichttreue bewahren ihm ein dauerndes Andenken.

Leipzig, den 21. September 1869.

August Schneider.

Für die in so reichem Maße empfangenen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns so hart betroffenen Verluste, so wie für den reichen Blumenschmuck unsern tiefgefühltesten Dank. Dank dem Herrn Dr. Gräfe für die erhebenden Trostesworte am Grabe des theuren Entschlafenen, so wie für den schönen Gesang der Thomasschüler.

Leipzig, Bradford,
den 20. September 1869.

Die trauernde Familie **Wehle.**

Berein ehrenvoll verabsch. Militairs!

Die Mitglieder werden ersucht, den verstorbenen Kamerad **J. G. Böttcher** zur letzten Ruhestätte zu geleiten und sich hierzu Donnerstag den 23. September c. Nachmittags 1/2 3 Uhr am Trauerhause Windmühlenstraße Nr. 15 zu sammeln.
Der Vorstand.

Allen Freunden und Bekannten des verstorbenen Restaurateurs Herrn **F. Böttcher** zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 23. d. M., punkt 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause aus stattfindet.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

Angemeldete Fremde.

- Abraham, Kfm. a. Berlin, Stadt Ebn.
- Abellis, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Af, J. u. W., a. Siegen, und
- Ahlfeld a. Brandenburg, Lederfabr., Ritterstr. 21.
- Auerbach, Holzhandl. a. Waldkirchen, Schuhmacherzöggen 4.
- Arnous, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
- Auer, Gerber a. Luda, Ritterstraße 33.
- Arnoldi, Kfm. a. Gotha, Hotel zum Palmbaum.
- Apell, Kfm. a. Erfurt, Hotel Stadt Dresden.
- Aeffle, Kfm. a. Anclam, Hotel de Pologne.
- Barop a. Dortmund
- Brandmeier a. Berlin,
- Besser a. Stadthagen, Kfste.,
- v. Brandis n. Frau, Hauptmann a. Erfurt.
- Böttcher a. Prignitz,
- Bockhader a. Berlin, und
- Bachoff a. Ohrdruff, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Beul a. Braunschweig,
- Bonn a. Frankfurt a. M.,
- Botke a. London, und
- Bieling a. Sauerberg, Kfste.,
- v. Baronche, Frau a. Lemberg, und
- Besser, Kfm. a. Quedlinburg, Hotel de Prusse.
- Bergmann, Kfm. a. Sablonz, Lebe's Hotel.
- Borchoritz, Kfm. a. Frankfurt a. M.,
- Börning, Fabr. a. Dresden,
- Braunmann, Kfm. a. Berlin,
- Bilbring a. Seehausen,
- Bendler a. Markersleben,
- Bolzano a. Würzburg,
- Bland a. Schwerin, und
- Bödelmann a. Essen, Kfste., S. St. Dresden.
- Bende, Proprietair, und
- Bannmann, C. u. A., Kfste. a. Berlin, Hotel de Pologne
- Basse a. Elberfeld, und
- de Bruyn a. Brüssel, Kfste., Hotel de Russie.
- Böhm, J., D., C. u. A., Strumpfwirker aus Deutschendorf, Ritterstraße 44.
- Berger a. Naubain,
- Bahlmann a. Lage, und
- Bossemeyer a. Erleben, Kfste., S. St. London.
- Bünners, Kfm. a. Halberstadt, S. Elephant.
- Biesenthal, Kfm. a. Hagenow, und
- Bettnermann, Kammerdiener a. Düsseldorf, Stadt Riesa

- Bräutigam, Schneidermstr. a. Sera, und
- Böhmer, Fabr. a. Sopland, goldnes Sieb.
- Bethge, und
- Bräuer a. Magdeburg,
- Brochsmidt a. Denabrild, und
- Boiz n. Sohn a. Bennshausen, Kfste., Ritterstraße 45.
- Beyer jun., Kfm. a. Deberan, Katharinenstr. 2.
- Brümmer, Gerber a. Luda, Ritterstraße 33.
- Bräuner a. Rudolstadt,
- Bernstein a. Berlin, Kfste., und
- Bambus, Kürschner a. Liegnitz, Stadt Ebn.
- Baumgarten, Kfm. a. Neuenkirchen, St. Gotha.
- Blaue, Kfm. a. Rummelsburg, Wolf's S. garni.
- Brandt n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
- le Beer n. Frau, Offiz. a. Hannover,
- Browne n. Sohn, Rent. a. London, und
- Bonas, Kfm. a. London, Hotel de Haviere.
- Böttcher, Lederhdt. a. Jüterbogk, Dresd. Hof.
- Borwitz jun., Kfm. a. Amsterdam, und
- Borchdinghaus, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.
- Bach, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
- Brandt, Fabr. a. Weimar, und
- Dieler, Kfm. a. Gröbzig, Brüsseler Hof.
- Brilberlein, Kfm. a. Dagmarfeller, St. Berlin.
- Berling, Gerber a. Schwaan, Stadt Wien.
- Badt a. Berlin, und
- Brünn a. Angerburg, Kfste., neue Str. 2.
- Brandt, Fabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 8.
- Böhme, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
- Bote, Kfm. a. Lapiau, neue Straße 2.
- Burg, Kfm. a. Proby, Reichstr. 35.
- Boeder a. Greifenhafen, und
- Boeder a. Fiddichow, Kfste., Petersstr. 3.
- Baerns, Pelzsortirer a. Krakau, Ritterstr. 42.
- Böll, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
- Bock, S. u. C., Tuchfabr. a. Lützenwalde, große Fleischergasse 20.
- Buschbeck, Lohgerber a. Pögnitz, Kupferg. 5.
- Bodmühl, Kfm. a. Delsnitz, Reichstr. 17/18.
- Böhne, Kfm. a. Rudolstadt, Klosterg. 2.
- Benzen, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32.
- Boner, Tuchm. a. Spremberg, drei Lilien.
- Bering, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6.
- Bester, Apotheker a. Naumburg, S. j. Kronpr.
- Blant n. Frau, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 17.
- Bjering, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.

- Burchardt, Einl. a. Schievelbein, H. Fleischer-gasse 16.
- Collmann, Adv. a. Pesti, Hotel de Prusse.
- Capelle, Fabr. a. Calbe, Hotel de Pologne.
- Conrad, Schuhmstr. a. Disha, Bamb. Hof.
- v. Criegern, Kürschner a. Sera, Hotel zum Thürringer Bahnhof.
- Claasen, Kfm. a. Friedrichsstadt, S. St. London.
- v. Cerrini du Monte Barchi n. Fam., Rittmstr. a. Riesa, Hotel Hauße.
- Conrad a. Zwickau, und
- Casler a. Cöthen, Kfste., grüner Baum.
- Clemens, Lederhdt. a. Jüterbogk, Dresdner S.
- Cohn, Kfm. a. Buzjag, Reichstr. 35.
- Cattin, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
- Deusch n. Frau, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
- Deible, Kfm. a. München, und
- Detege, Fräul. a. Brüssel, Lebe's Hotel.
- Died n. Sohn a. Augsburg, und
- Dammann a. Peitzstadt, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Domersky a. Moskau, und
- Doehorn a. Breslau, Kfste., S. St. Dresden.
- Dieze, Gutshof a. Torgau, Hotel de Pologne.
- Däble, F. u. B., Gerber a. Schwewe, Ritterstraße 44.
- Döring, Kfm. a. Dranienbaum, St. Dranienb.
- Dannhorst, Kfm. a. Petersburg, Hotel j. Thürringer Bahnhof.
- Drechsler, Bädermstr. a. Plauen, Bamb. Hof.
- Döbnert, D. u. F., Gerber a. Freiberg, Stadt Riesa.
- Dukerhoff, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
- Droschn, Fabr. a. Niersleben, Brüsseler Hof.
- Degenkolbe, Kfm. a. Grimmitzschau, gr. Baum.
- Döbitz, Frau n. Begleiterin, Stiftdame a. Hamburg, Hotel Hauße.
- Drabosa, Kfm. a. Greiz, Thomaskirchhof 16.
- David, Kfm. a. Strassburg, Brühl, 83.
- Dalberg, Kfm. a. Brabel, Ritterstr. 23.
- Dobrin, Kfm. a. Freudenwalde, H. Fleischerg. 8.
- Eberstadt, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Prusse.
- Echtermeyer, Kfm. a. Münster, S. j. Palmbaum.
- Eichmann, L. u. D., Kfste. a. Berlin, Plauenischer Platz 1.
- Eichler, Lieuten. a. Freiberg, Hotel St. London.
- Eisfelder, Kfm. a. Bamberg, Stadt Frankfurt.
- Ebbe, Kfm. a. Quedlinburg, S. Elephant.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Siebente Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1869.

Eiselt, Kürschner a. Lindenwalde, St. Draniens.
Ezenborn, Lederhdt. a. Pöschel, Ritterstr. 45.
Elias a. Hoya, und
Ellendorf a. Neukirchen, Kfste., Stadt Gotha.
Eßig, Lohgerber a. Löbnitz, Kupferg. 5.
Eid, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 6.
Eichenwald, Fräul., Schausp. a. Wien, Wolfs
Hotel garni.
Eisinger, Kfm. a. Ulm, Hotel de Prusse.
Eltan, Kfm. a. Frankfurt a. M., Nicolaisstr. 11.
Franke a. Pyrmont,
Fiedler u. Frau a. Tharand, und
Frigner, A. u. E., Kfste. a. Christiania, Hotel
de Prusse.
Franken, Kfm. a. Gelnern, Lebe's Hotel.
Freigang, Kfm. a. Frankfurt a. D., Hotel zum
Berliner Bahnhof.
Fritzsche u. Nichte, Prof. a. Rostock,
Farina, J. u. E., a. Eöln a. Rh., und
Friedmann a. Posen, Kfste., S. St. Dresden.
Fischer, Schuhmstr. a. Nixdorf, goldnes Sieb.
Franzer a. Görlitz, und
Frank a. Eöln, Kfste., Hotel Stadt London.
Friedländer, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 45.
Fromberg, Kfm. a. Nordenburg, Nicolaisstr. 31.
Feldmann, Gerber a. Deberan, grüner Baum.
Frans, S. u. L., Kfste. a. Magdeburg,
Stadt Nürnberg.
Freitag, und
Fris, Schuhmstr. a. Frankenhausen, Tiger.
Friedrich, Fabr. a. Dennersdorf, Nicolaisstr. 8.
Frank, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
Frank, Kfm. a. Goslar, Halle'sche Str. 12.
Frenzel, Kfm. a. Berlin, Brühl 88.
Fließ, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 32.
Feldner, Leinwandhdt. a. Spremberg, drei Lilien.
Freundenberg, Kfm. a. Elberfeld, Fleischerplatz 5.
Grothe, Kfm. a. Barmen, goldnes Einhorn.
Guhl, Kfm. a. Diezla, neue Str. 2.
Gegner, Tuchfabr. a. Löbnitz, Kupferg. 5.
v. Grüneburg, Kammerherr a. Dresden,
Gerfon, Kfm. a. Berlin, und
Grafmüller, Kfm. a. Freiberg, Hotel Hauffe.
Grunewald, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Gehler, Holzhdtr. a. Ertelstein, und
Grünberg, Kfm. a. Leisnig, grüner Baum.
Gräfer, Fabr. a. Zwickau, und
Gill, Capitain a. Christiania, Stadt Nürnberg.
Graf, Fabr. a. St. Gallen, Hotel de Baviere.
Goldmann a. Breslau,
Geskens a. Worlitz, Kfste., und
Gebert, Och. Justizr. a. Dresden, Hotel Stadt
Dresden.
Gernsheim, Kfm. a. Hannover, S. de Pologne.
Geißler, Kfm. a. Naumburg, Hotel z. Thüringer
Bahnhof.
Gerhardt, Kfm. a. Dammburg, S. St. London.
Germann a. Braunschweig, und
Guggenheimer a. Manchester, Kfste., Hotel de
Prusse.
Goldbäcker, Expediteur a. Breslau, Ritterstr. 33.
Gumperz, Kfm. a. Hattingen, Lebe's Hotel.
Großengieser, Kfm. a. Hameln, S. z. Palmb.
Grünig, Kfm. a. Zille, Stadt Freiberg.
Gerhardt, Kfm. a. Gera, Brüsseler Hof.
Grühmacker, Kfm. a. Stettin, Tiger.
Großkopf, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner
Bahnhof.
Gransfeld, Kfm. a. Heiligenstadt, gr. Fleischerg. 3.
Gählig, Kfm. a. Rabitzsch, Halle'sches Gäßchen 4.
Gündel, Sattlermstr. a. Spremberg, 3 Lilien.
Guggenheim, Kfm. a. Baden (Canton Aargau),
Wolf's Hotel garni.
Griesbach, Gerber a. Hilgenbach, Ritterstr. 23.
Goebel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., Hainstr. 27.
Groß, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
Hohle, Kfm. a. Oldenburg, Stadt Gotha.
Hill, Kfm. a. Magdeburg, Wolf's Hotel garni.
Hider, Kfm. a. Sasdow, grüner Baum.
Hirsch, Kfm. a. Augsburg, St. Nürnberg.
Hoff, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.

Haras, Fräul. a. Grün,
v. Hohenthal, Graf a. Hohenpritz,
Hohenhoff, Kfm. a. Hannover,
Hahn, Kfm. a. Sprottau,
v. Hering, Part. a. Zittau, und
Hemmerde u. Frau, Kfm. a. Hannover, Hotel
Hauffe.
Haffe, Buchdrucker a. Braunschweig,
Herzer a. Berlin,
Holz a. Königsberg,
Harlower a. Berlin,
Höhne a. Plauen,
Heine a. Meerane,
Deger a. Berlin, und
Haberland a. Markersleben, Kfste., S. St. Dresden.
Hermann, Fabr. u. Braunschweig, und
Holzapfel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Hirsch, Kfm. a. Celle,
Heinemann, F. u. E., Gerber a. Eschwege,
Ritterstraße 44.
Horsig, Kfm. a. Freiberg, Grimm. Straße 1.
Hövel jun., a. Perleberg,
Huster a. Eutin,
Honig a. Stralsund, und
Harmjen a. Bergeborf, Kfste., S. St. London.
Hermann, Kfm. a. Görlitz, und
Hildebrandt, Dr. med. a. Jena, S. de Prusse.
Hilger, Dr. a. Aachen, Hotel zum Kronprinz.
Hortmann u. Frau, Kfm. a. Bayen, St. Frankf.
Hesse, Kfm. a. Halberstadt, goldner Elephant.
Haas, Kfm. a. Walddorf, Ritterstraße 45.
Hertel, Commis a. Neu-Kuppin, St. Frankf.
Herz, a. Gerbauen, und
Herrnberg a. Allenstein, Kfste., Nicolaisstr. 31.
Höfer, Kfm. a. Dresden, und
Horn u. Frau, Apotheker a. Gronau, Lebe's S.
Heinsius a. Halberstadt, und
Heinau a. Gotha, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
Harinkirch, Kfm. a. Manchester, St. Freiberg.
Helfst, Frau a. Bernburg, Brüsseler Hof.
Hente u. Frau, Beamter a. Chemnitz, St. Eöln.
Hartung, Gerber a. Frankenhausen, Tiger.
Hülse, Kfm. a. Sagan, Reichsstr. 36.
Hirschhorn, Kfm. a. Berlin, Halle'sches G. 4.
Herbig, Kfm. a. Alchemnitz, Reichsstr. 17/18.
Herbig a. Burbag, und
Holzapfel a. Eschwege, Lederfabr., Ritterstr. 33.
Hübshmann, Händler a. Grünstädtel, Ranft.
Steinweg 5.
Häferland, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustus-
platz 5.
Hütterlein, Gerber a. Hilgenbach, Ritterstr. 23.
Hollender, Wollgarnspinnereifabr. a. Eöln, Nico-
laisstraße 8.
Heiland, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
Hunger, Kfm. a. Grünhainichen, Klosterg. 2.
Hosmann, Gerber a. Stadtilm, Schuhmacherg. 4.
Hemping, Lederfabr. a. Eschwege, Ritterstr. 14.
Höpfner, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
Hirt, Kfm. a. Langensalza, Thomaskirchhof 16.
Heber, Kfm. a. Auerbach, Brühl 88.
Hendrießen, Kfm. a. Tilsit, Grimm. Str. 3.
Holzapfel, Lohgerber, und
Holzapfel, Kfm., a. Eschwege, Weststr. 53.
Junge, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 27.
Jacob, Tuchfabr. a. Forst, Fleischerpl. 5.
Jacob, Kfm. a. Rastenburg, Goethestr. 5.
Jäger, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 6.
Jüng, Gerber a. Straß-Ebersbach, Ritterstr. 23.
Jacobson a. Kopenhagen, und
Jacob a. Hamburg, Kfste., Hotel de Russie.
Illigens, Kfm. a. Bockum, Stadt Frankfurt.
Jacob, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.
Jostly, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 45.
Junkel, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
Jochum, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
Jansen, Handschuhfabr. a. Erfurt, Ritterstr. 39.
Jungmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Jacobsohn, Kfm. a. Rafel, Wolf's Hotel garni.
Jachs u. Frau, Dr. und Advocat a. Frankfurt,
Hotel de Baviere.

Janackitsch, Frau Rent. u. Tochter a. Grobais,
Hotel Hauffe.
Jäger, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel.
Kaiser, Gutsbes. a. Seehausen,
v. Klitzing u. Fam. u. Dienerschaft, Rent. a.
Stockholm,
Kanz, Gerber a. Schwerza, Schuhmacherg. 4.
Kempf, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
König, Lederhdt. a. Heinsberg, Brühl 39.
Kirch, Lehrer a. Görlitz, Wolfs S. garni.
Klaus, Fräul. a. Buttstädt, fl. Burgg. 6.
Kny, Glasschneider a. Kittitz, Grimm. Str. 5.
Krohn, Kfm. a. Nikolaisen, Goldhähng. 8.
Kleeberg, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
Kühn, Einl. a. Gera, Reichsstr. 51.
Krause, Frau Geh. Commerzienr. u. Tochter a.
Berlin,
Kreyer a. Barmen,
Kittel a. Meistersdorf,
Kittel a. Königsberg,
Kahn a. Frankfurt a. M., und
Karger a. Berlin, Kfste., S. St. Dresden.
Kornder, Lederhdt. a. Wehlar, Wolf's S. garni.
Kypke, Oberlieuten. a. Dresden, grüner Baum.
Katzmann a. Magdeburg, und
Knoll a. Auerbach, Kfste., Stadt Nürnberg
Krüger a. Königsberg, und
Kasch a. Hamburg, Kfste., Hotel de Baviere.
v. Kamecke, Exc., Graf u. Fam. u. Bedienung
a. Greiz,
v. Kamecke, Graf, Premierlieuten. a. Plauen,
Karcher u. Frau, Kfm. a. Kaiserslautern,
Kaufmann, Regierungsrath a. Preshburg, und
Kallmeyer, Kfm. a. Erfurt, Hotel Hauffe.
König a. Eöln, und
Kory a. Zürich, Kfste., Hotel de Prusse.
Kaiser, Rittergutsbes. a. Dorshain, S. z. Kronpr.
Kalan, Frau, Einl. a. Berlin, Münchner Hof.
Keller, Kfm. a. Wesel, Stadt Frankfurt.
Keller, Schneidermeister a. Wolfenbüttel, Bam-
berger Hof.
Kühne, Gerber a. Kirchheim, St. Draniensbaum.
Kloppenburg a. Prignitz, und
Kreisch a. Berlin, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
Kronstädt, Schuhmstr. a. Frankenhausen, und
Kirscht, S. u. A., Gerber a. Buttstedt, Tiger.
Küchenmeister, Kfm. a. Schwaan, Stadt Wien.
Knebel, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 3.
Koppe, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
Kloß, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 32.
Kantig, Kfm. a. Wien, Thomasg. 1.
Krebs, Kfm. a. Ratibor, Hotel zum Kronprinz.
Kaminsky, Kfm. a. Rastenburg, Goethestr. 5.
Kohl, Kfm. u. Fabr. a. Naumburg, Nicolaisstr. 11.
Koppe, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 18.
Kalischer, Kfm. a. Jassi, Grimm. Str. 5.
Klette, Kürschner a. Dresden, Schützenstr. 2.
Krahmer, Tuchfabr. a. Werbau, große Fleischer-
gasse 27.
Kantigensky, Kfm. a. Tilsit, Grimm. Str. 3.
Krönlein, F. u. A., Gerber aus Zeitzheim,
Ritterstr. 10.
Koellner u. Sohn, Kfm. a. Kahlä, Petersstr. 3.
Lange u. Frau, Strumpffabrikant aus Bayen,
Ritterstr. 44.
Linke u. Sohn, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 51.
Lange, Lederhdt. a. Sagan, Ritterstr. 39.
Lütten, Kfm. a. Stolpen, Wolf's Hotel garni.
Lieberknecht, Brauer a. Eschwege, Ritterstr. 14.
Lindner, Kfm. a. Eilenburg, Reichsstr. 14.
Lichenheim a. Bruct, und
Lichenheim a. Dargau, Neue Str. 2.
Lazarus, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 7.
Lief, Lederhdt. a. Olpe, Brühl 39.
Luffing, Kfm. a. Tilsit, Grimm. Str. 3.
Langhennig, Kfm. a. Nordheim, Stadt Gotha.
Lange u. Schwester a. Berlin, und
Langg a. London, Kfste., Hotel de Baviere.
Ludwig, Fräul. a. Greiz, und
Lefebre, Kfm. a. Paffwalk, Hotel Hauffe.
Levinson, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 9.

- Lang a. Berlin,
 Leipoldt a. Plauen, und
 Lange a. Warschau, Kfste., Hotel St. Dresden.
 Lang, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.
 Leko, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstraße 2.
 v. Loffow, Hauptm. a. Würzen, und
 Luch, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Landgraf a. Paris, und
 Lampen u. Frau a. Denabrück, Kfste., H. zum
 Thüringer Bahnhof.
 Laston, Artist a. Rom, Hotel zum Kronprinz.
 Lammers, Kfm. a. Garbing, H. St. London.
 Leoy, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
 Landgraf a. Halberstadt, und
 Lander a. Nordhausen, Kfste., g. Elephant.
 Liebold, Tuchm. a. Neustadt, Bamberger Hof.
 Liebe, Gerber a. Kirchheim, St. Dranienbaum.
 Lieberam a. Brandenburg, und
 Lange a. Waldheim, Kfste., Lebe's Hotel.
 Linden, Kfm. a. Elberfeld, Hotel z. Palmbaum.
 Leo u. Familie a. Dessau, und
 Lessmann a. Rheydt, Kfste., Brüsseler Hof.
 Leibhold, Gerber a. Mühlberg, Tiger.
 Löwel, Kfm. a. Lobenstein, Hall. Gäßchen 10.
 Levy, A. u. D., a. Schoppenbeil, und
 Liebermann a. Rastenburg, Kfste., Goethestr. 5.
 Laas, Gerber a. Hilsenbüthen, Ritterstr. 23.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 32.
 Lehmann, Schuhmstr. a. Spremberg, 3 Lilien.
 Lindner, Secretair a. Coblenz, Wolf's H. g.
 Lehmann, K., K. u. M., und
 Lieberwald, A. a. Tr., a. Finsterwalde, Tuch-
 fabr., Augustusplatz 5.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 46.
 v. Manteuffel, Baron, Rittergutsbes. a. Riga,
 Misch, L., H. u. M.,
 Meber, und
 Marcuse a. Berlin,
 Mollan a. Wesel, Kfste.,
 v. Macro, Rent. a. Paris,
 Mewes a. Königsutter, und
 Mehnert a. Freiberg, Kfste., Hotel St. Dresden.
 Mäncke u. Sohn, Gerber a. Gröbzig, goldnes
 Sieb.
 Müller, Kfm. a. Warmbrunn, Grimm. Stwg. 9.
 Menzel, Glasfabr. a. Kutau, Grimm. Stwg. 1.
 Meßner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Meyner u. Frau, Puppenfabr. aus Görlitz,
 Grimm. Steinweg 57.
 Marx a. Frankfurt a. M., und
 Marx a. Bingen, Kfste., Hall. Gäßchen 11.
 Mämpel, Kfm. a. Arnstadt Thomaskirchhof 3.
 Michel, Kfm. a. Hanau, Reichsstr. 13.
 van der Meer, Secretair a. Lüttich, Hotel zum
 Kronprinz.
 v. Magiloff, Frau u. Jungfer u. Diener a.
 Carlsbad, Hotel de Prusse.
 Markus n. Fam., Kfm. a. Padewitz, Brühl 39.
 Müller, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Meyer, Kfm. a. Freyenwalde, H. Fleischerg. 8.
 Menzel, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
 Meißner, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 33.
 Mäyer, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Müller, Bandfabr. a. Barmen, H. Fleischerg. 6.
 Müller, Drechsler a. Wien, Peterssteinweg 49.
 Majer, Tuchfabr. a. Bittersfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Marcowitz, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Meißner, Kfm. a. Wien, und
 Moritz, Fräul. a. Königswinter, Lebe's Hotel.
 Morgencier, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.
 Meyer, Apotheker a. Holzwinden, Stadt Riesa.
 Matheson, Kfm. a. Drontheim, und
 Marshall, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Wenn, Gerber a. Kirchheim, St. Dranienbaum.
 May, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Mühlhoff, Kfm. a. Bergedorf, Hot. St. London.
 Mauerstein, B. u. A., Kfste. a. Berlin, Ritter-
 straße 45.
 Meyer a. Bielefeld,
 Meyer a. Diesdorf, Kfste., und
 Münzner, Obercommissar a. Freiberg, Hotel
 zum Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Cölleda, Stadt Gotha.
 Reinhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
 Müller, Kfm. a. Zeitz, und
 Meßler, W., A. u. C., a. Rogwein, Tuchmacher,
 Dresdner Hof.
 Nieze, Kfm. a. Glauchau,
 v. Meyer, Premierlieuten. a. Grimma, und
 v. Mangold n. Fam., Oberstallmstr. a. Moritz-
 burg, Hotel Hauße.
 Mieltert, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Martini a. Gröbzig, und
 Meyer a. Wernigsen, Kfste., Brüsseler Hof.
 Modenstein, Kfm. a. Hildburghausen, St. Cöln.
 Medel, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Meßler, Kfm. a. Hanau, Reichsstr. 49.
 Müller, Tuchm. a. Spremberg, Ranft. Stein-
 weg 9.
 Madroth, Frau, Wollpappensfabr. a. Gehren a.
 Th. Walde, Petersstr. 44.
 Meißke, Ch. u. K., Tuchfabr. a. Groitzsch,
 Kößplatz 13.
 Marcus, Kfm. a. Creuznach, Brühl 82.
 Montanus, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 39.
 Mathey-Peytieu, Uhrenfabr. a. Locle, Hall. Str. 12.
 Nordheim, Kfm. a. Raumburg, Ritterstr. 44.
 Niemann, Fabr., und
 Nitsche, Kürschnermstr. a. Ludenwalde, Stadt
 Dranienbaum.
 Neumeister, Techniker a. Chemnitz, und
 Nagel, Tuchfabr. a. Wittstock, Stadt Frankfurt.
 Neustein, Fabr. a. Friedeberg, Ritterstr. 33.
 Neumann, Kfm. a. Elbing, H. Fleischerg. 29.
 Neumar, Kfm. a. Arensburg, H. Fleischerg. 6.
 Nilsenburg, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
 Niemann, Kfm. a. Oberstein, Hot. de Daviere.
 Reddermann, Kfm. a. Barmen, und
 v. Nitschwig, Rittergutsbesitzer a. Königfeld,
 Hotel Hauße.
 Neustadt, Kfm. a. Königsberg, Hot. St. Dresden.
 Rahmacher, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de
 Pologne.
 Nitschmann, Kunstbdr. a. Dresden, Gerberstr. 57.
 Raß, Hblsm. a. Brody, Brühl 41.
 Rettel, Kfm. a. Tannwald, Postgebäude.
 Nieper, Kfm. a. Mannheim, Rosenthalg. 3.
 Nitsche, Fabr. a. Ludenwalde, Gerberstr. 7.
 Nathan, Kfm. a. Fehrbellin, H. Fleischerg. 7.
 Oberländer a. Greiz, und
 Osmann a. Cutin, Kfste., Hotel Stadt London.
 Ossenborn u. Frau, Kfm. a. Cöln, Lebe's Hotel.
 Ochs, Kfm. a. Coswig, Stadt Dranienbaum.
 Delers, Kfm. a. Hainichen, Reichsstr. 17/18.
 Oberdorfer, Kfm. a. Paris, Nicolaisstr. 41.
 Ochs, Kfm. a. Hamm, Hotel zum Palmbaum.
 Obst, Tuchfabr. a. Sagan, Hall. Straße 12.
 Oesterheld a. Hirschfeld (Hessen), Ritterstr. 7.
 Oshmann, Lederbdr. a. Friedeberg, Ritterstr. 39.
 Ostwald, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerg. 7.
 Otto, Wolltragensfabr. a. Leisnig, Goethestr. 3.
 Philippsthal, Kfm. aus Berlin, Plauensch
 Platz 1.
 Pauly n. Fam., Kfm. a. Carlsbad, Lebe's Hot.
 Reißbder, Fabr. a. Tharand, und
 Pezold, Frau a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Poppen, Kfm. a. Severin, Katharinenstr. 12.
 Pezold, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 33.
 Paß, Kfm. a. Delsnig, Reichsstr. 17/18.
 Vater, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 33.
 Bielenz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Platz, Kfm. a. Delsnig, Reichsstr. 17/18.
 Pencioju, Kfm. a. Krajowa, Katharinenstr. 2.
 Pietsch, Kfm. a. Gr. Slogau, gr. Fleischerg. 27.
 Pulvermacher, Reis. a. Berlin, Grimm. Str. 37.
 Prinz, Kfm. a. Dresden, Reichsstr. 36.
 Pöller, Tuchm. a. Kirchberg, Friedrichstr. 31.
 Peters a. Königsberg, und
 Phillipsohn a. Berlin, Kfste., Hot. St. Dresden.
 Pellens a. Neuß, und
 Pflüger a. Frankfurt a. M., Kfste., H. z. Palmb.
 Phillipsen, Kfm. a. Feldbogen, Wolfs H. garni.
 Petit n. Frau, Kfm. a. Paris, H. de Daviere.
 Peters, Kfm. a. Hamburg, Hotel Hauße.
 Pöhl n. Fam. u. Bed., Rent. a. Zittau, und
 v. der Planitz, Kfm. a. Raundorf, Hotel Hauße.
 Pollad, Rauchwbdbr. a. Amsterdam, Nicolaisstr. 19.
 Petran, Kfm. a. Starckenbach, Postgebäude.
 Philipp, Lederfabr. a. Freiberg, Johannesg. 29.
 Paalsow, Saffiansfabr. a. Brenzlau, Ritterstr. 20.
 Prochsfelder, Kfm. a. Burgundstadt, Brühl 77.
 Pöbelt, Gürtler a. Morgenstern, Querstr. 28.
 Prager, Schuhm. a. Leuben, Ritterstr. 7.
 Popper, Kfm. a. Teplitz, Ritterstraße 44.
 Perl, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
 Pomp, Lederbdr. a. Schönberg, Ritterstr. 39.
 Pöyle, Fabr. a. Dasme, goldnes Einhorn.
 Rapsadon u. Sohn, Kfste. a. Allenstein, Nicolai-
 straße 31.
 Kößler, Kfm. a. Hamburg, und
 Rose, Ingen. a. Lauchhammer, Lebe's Hotel.
 Raben, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankf. art.
 Rosenfeld, Kfm. a. Pests, Stadt Riesa.
 Rensch, Tuchfabr. a. Preywall, Stadt Frankfurt.
 Rothberg, Gerber a. Neustadt a. D., 3 Rosen.
 Rühm, Kfm. a. Biesenthal, Thomasg. 1.
 Redelsheimer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 17/18.
 Reifenschneider a. Offenbach, und
 Rotter a. Wien, Kfste., Thomasg. 2.
 Römer n. Frau, Beamter a. Hamburg, Wolfs
 Hotel garni.
 Reimbrecht, Eink. a. Sangerhausen, H. Fleischerg. 16.
 Reis, Kfm. a. Fürth, H. Fleischerg. 6.
 Kerter, Buchdruckereibes. a. Bernburg,
 Rohde a. Reima,
 Ring a. Breslau,
 Reuter a. Halle,
 Roggenban a. Warschau,
 Rosentower a. Berlin, Kfste., H. St. Dresden.
 Richter, Kfm. a. Alchemnitz, Reichsstr. 17/18.
 Rosenthal, Kfm. a. Mehlisalt, Hall. G. 4.
 Reichhardt, Kfm. a. Hainichen, Reichsstr. 17/18.
 Rodstroh, Kfm. u. Fabr. a. Jöhstadt, Nicolai-
 straße 11.
 Ruben, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Reinhardt a. Frankfurt a. M.,
 Rosenthal a. Barmen, und
 Rolfs a. Bremervörde, Kfste., H. z. Palmbaum.
 Rühlant, Kfm. a. Helmsstädt, Stadt Gotha.
 Reimann, Kfm. a. Danzig, Wolfs H. garni.
 Reinhardt, Fabr. a. Deberan, grüner Baum.
 v. Rotiel, Baron u. Frau, Rent. a. Dresden,
 Hotel Hauße.
 Ruhstädt, J. u. L., a. Alme, und
 Rothschild a. Berlin, Kfste., Brühl 82.
 Reichel u. Sohn, Rauchwbdbr. a. Eßbau, Nico-
 laistr. 19.
 Reichmann, Kfm. a. Beuthen, Böttcherg. 3.
 Rudolph und
 Richberg a. Hirschfeld (Hessen), Lederhändler,
 Ritterstraße 7.
 Rosenzweig, Hblsm. a. Wien, Brühl 41.
 Rammer, Bandfabr. a. Pulsnig, Ritterstr. 44.
 Roh, Kfm. a. Erfurt, Thomaskirchhof 16.
 Riemann, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 39.
 Rommelle, Kfm. a. München, Königsstr. 6.
 Runge, Reisender a. Weisensfeld, Ritterstr. 42.
 Schloß, Kfm. a. Forst, Spreer's Hotel garni.
 Schulze, Kfm. a. Cöhen, und
 Schiffer, Gerber a. Kamnig, grüner Baum.
 Schumann u. Sohn, Adv. a. Dippoldiswalde,
 Hotel zum Kronprinz.
 Schuster,
 Schlesiener und
 Schiedebanz a. Gera und
 Schmidt u. Sohn a. Hilgenheim, Fabr., Stadt
 Freiberg.
 Sahlmann und
 Streng a. Fürth, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
 Schumacher, Kfm. a. Paris, und
 Schramm, Theatercaßirer a. Prag, Lebe's Hotel.
 Sachs, Kfm. a. Berlin, und
 Spangenberg u. Sohn, Ing. a. Cassel, Hotel
 zum Palmbaum.
 Siebenhaar, Kfm. a. Worms, Stadt Cöln.
 Schmidt a. Dortmund und
 Schneider a. Hannover, Kfste., Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Strobel a. Magdeburg und
 Schönsfelder a. Holbach, Kfste., grüner Baum.
 Stolzner u. Frau, Buchbdr. a. Schaffhausen,
 Hotel Stadt Dresden.
 Selges, Kfm. a. Forst, goldner Elephant.
 Schäfer und
 Schwarze a. Kirchheim,
 Schmidt a. Kaerlitz, Gerber,
 Schmidt und
 Schulze a. Jüterbogk, Kfste., St. Dranienbaum.
 Scheller, Lederbdr. a. Pögned, Ritterstr. 45.
 Stolpe, Tuchfabr. a. Sommersmühl b. Grünberg,
 Stadt Frankfurt.
 Stefanescu, Kfm. a. Severin, Katharinenstr. 2.
 Spitzhut, Bernsteinfabr. a. Danzig, Grimma'sche
 Str. 1.
 Süßegut, Gerber a. Lucka, Ritterstr. 33.
 Sommerfeld, Kfm. a. Grünberg, Thomaskirch. 16.
 Salomon, D. u. A., Kürschner aus Berlin,
 Nicolaisstr. 31.
 Seligmann, Kfm. a. Raumburg, Reichsstr. 44.
 Schleher a. Heilbronn,
 Stauch a. Hamburg,
 Sy und
 Schulz a. Berlin, und
 Strümpel a. Elberfeld, Kfste., Hotel de Russie.
 Spahn, und
 Schmidt a. Finsterwalde, Tuchf., Augustuspl. 5.
 Spanier, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 83.
 Salberg, Kfm. a. Brahel, Ritterstr. 23.
 Steinkühler, Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 6/7.
 Stern a. Hammelburg, und
 Stern a. Königshofen, Kfste., neue Str. 4.
 Salzmann, Lederbdr. a. Hirschfeld (Hessen),
 Ritterstraße 7.
 Stein, Kfm. a. Dillnhütten, Ritterstr. 20.
 Schröder, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, Petersstr. 41.
 Steidtmann, Gerber a. Geringswalde, Gerber-
 straße 7.
 Schneider, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 18.
 Schönsenberg, Kfm. a. Cöln a. Rh., Turnerstr. 2.
 Salinger, F. u. L., Kfste. a. Berlin, Ritterstr. 44.

Stückgold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 42.
 Strohbach, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 42.
 Stock, Reisender a. Naumburg, Nicolaisstr. 6.
 Seibel, Spebiteur a. Spremberg, drei Lilien.
 Simon, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6.
 Schütz, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstr. 33.
 Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
 Schlefinger, Kfm. a. Wien, Thomassg. 2.
 Steinthal n. Frau, Restaurateur aus Dessau,
 Nicolaisstr. 17.
 Schmidt, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 28.
 Schneidewind a. Neuhaldensleben, und
 Schneidewind a. Nordhausen, Kfste., St. Gotha.
 Süss, C. u. A., Kfste. a. Paris, grüner Baum.
 Stängler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Schwarze, Lederhldr. a. Jüterbog, Dresd. Hof.
 v. Staff, Freiherr, Rittergutsbes. a. Reichenstein,
 v. Schubuth, Rittmstr. a. Borna,
 Senft v. Pilsach, Oberst a. Grimma,
 Schwieger, Kfm. a. Kiel, und
 v. Saranoff, Graf n. Fam. a. Moskau, S. Hauffe.
 Schönig a. Sera, und
 Stern a. Wien, Kfste., Stadt Freiberg.
 Salomon a. Treuenbriegen, und
 Schottländer a. Bernburg, Kfste., Brüsseler Hof.
 Spangenberg, und
 Stichling a. Cöln, Gerber, Tiger.
 Schomay, Geschäftsführer, und
 Sudhoff, Frau a. Breslau,
 Sauerwein a. Hameln,
 Suhr a. Bege, und
 Suhr n. Sohn a. Ebsdorf,
 Steinmann a. Soest, und
 Specht a. Dillmen, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Stecher, Fabr. a. Freiberg, S. z. Kronprinz.
 Schacht, Kfm. a. Halle,
 Starke, Modelleur, und
 Schlägel, Hüttenverwalter a. Lauchhammer, und
 Stiehler, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel.
 Schweigmann a. Schönberg,
 Schröder a. Catin,
 Schneis a. Bergedorf,
 Strotmann, Gebr., und
 Schwes, S. u. J., a. Mülle, Kfste., Hotel
 Stadt London.

Schmidt a. Leng,
 Schmidt a. Würzburg,
 Schulze a. Warschau,
 Schiffner a. Dresden,
 Schröder a. Magdeburg,
 Schmidt a. Barmen, und
 Schulin nebst Sohn a. Moskau, Kfste., Hotel
 Stadt Dresden.
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt a. S., S. de Pol.
 Steinbach a. Altenburg,
 Sachs a. Grünberg, und
 Schmiedler a. Dresden, Kfste., goldnes Sieb.
 Tittelhoff, Tuchm. a. Spremberg, Ranst. Stwg. 9.
 Terstegen, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Thiel, Gerber a. Pösnitz, Kupferg. 5.
 Träbe, Frau a. Jesnitz, Lessingstr. 9.
 Teplig, Kfm. a. Grünberg, Thomaskirchh. 16.
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Techner, Dofenfabr. a. Schmölln, Grimm. Str. 1.
 Thieme, Kfm. a. Greifenhagen, Wolf's S. garni.
 Tobler, Fabr. a. St. Gallen, Hot. z. Kronprinz.
 Tiersch, Fabr. a. Naumburg, Nicolaisstr. 6.
 Thiele, Kfm. a. Kuhl, Klosterg. 2.
 Thiele, Kfm. a. Schwaan, Stadt Wien.
 Thierfelder, Gerber a. Lhum, Dresdner Hof.
 Triebe, Kfm. a. Saalfeld, grüner Baum.
 Triaco, Kfm. a. Moskau, Hotel de Baviere.
 Thöne a. Gattungen, und
 v. Trostorf n. Frau a. Erfeld, Kfste., Brüss. S.
 Töpfer, Gerber a. Kelbra, Tiger.
 Uhlisch, Weißwfabr. a. Auerbach, neue Str. 4.
 Una, Kfm. a. Bradford, Hotel de Prusse.
 Umlauff, Kfm. a. Warn, Stadt Berlin.
 Urban a. Kirchberg, und
 Ufer a. Dresden, Kfste., Hotel Stadt Dresden.
 Vetter, Glashldr. a. Steinschönau, Sternwtr. 45.
 Vierregge, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Voogt, Kfm. a. Neustadt b. St., Eisenstr. 7.
 Voss, Kfm. a. Naumburg, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Vols, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 4.
 Vogelsdorfer, Kfm. a. Berlin, S. St. Dresden.
 Vanhuwensweß n. Frau, Fabr. a. Sara, Hotel
 de Baviere.

Borner, Hblsm. a. Treuen, Lindenstr. 1.
 Betters, Stadtrath a. Chemnitz, und
 Volkmann, Kfm. a. Merseburg, Lebe's Hotel.
 Wagner, Architekt a. Altenburg, g. Elephant.
 Werner, Fräul. Privat. a. Hamburg, und
 Wächter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Weide, Frau Sanitätsrätin a. Berlin, Hotel
 zum Thüringer Bahnhof.
 Wisler, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Walther, Strumpfwirker aus Deutschandorf,
 Ritterstr. 44.
 v. Watzdorf, Oberst a. Weimar, und
 Westerkamp, Kfm. a. Barmen, Hotel zum Thü-
 ringer Bahnhof.
 Weidel, Dir. a. Arnstadt, Stadt Frankfurt.
 Wittich, Kfm. a. Magdeburg, und
 Weithas, R. u. J., Lederhldr. a. Pösnitz,
 Weinhardt, Kfm. a. Naumburg, Katharinenstr. 2.
 Weil, Kfm. a. Malschin, Thomaskirchhof 16.
 Wilrath n. Sohn, Kfm. a. Schwerin, Hotel
 Stadt Dresden.
 Weiße, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Pologne.
 Weles n. Frau a. Annaberg,
 Widmeister a. Berlin, und
 Wigge a. Welsch, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Werner, Part. a. Paris, und
 Wohlmitz, Kfm. a. Brünn, S. z. Kronprinz.
 Wallerstein, Banq. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Wiengreen, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel.
 Witthaus, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wilmersdorfer, Kfm. a. Fürth,
 Witter, Kfm. a. Hannover, und
 Watts n. Courier, Capit. a. London, S. Hauffe.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, Stadt Freiberg.
 Witte, Kürschner a. Berlin, Stadt Cöln.
 Zwick, R. u. Tr., a. Finsterwalde, Tuchfabrikanten,
 Augustusplatz 5.
 Zimmermann a. Kuhl, Klosterg. 2.
 Zischadezsch, Kfm. a. Peitzfortscham, Nicolaisstr. 11.
 Zentener, Lederhldr. a. Liegnitz, Ritterstr. 39.
 Zechel, Kfm. a. Aufsig, Stadt Cöln.
 Zumloh, Kfm. a. Amsterdam, und
 v. Zumlohrer, Edelm. a. Warschau, S. Hauffe.
 Zweck a. Barmen, und
 Zarges a. Fürstenberg, Kfste., S. St. Dresden.

Nachtrag.

r. Leipzig, 21. September. Das königliche Hoftheater zu Dresden ist heute abgebrannt. Ueber dieses beklagenswerthe Ereigniß erfahren wir so eben von einem Augenzeugen Folgendes: Derselbe wollte sich über die alte Elbbrücke nach der Neustadt begeben und hatte 5 Minuten vor 12 Uhr die katholische Hofkirche passiert, als auf einmal eine dicht vor ihm gehende Frau in die Worte ausbrach: „Lieber Gott, das Theater brennt!“ Ein Blick nach demselben zeigte ihm, daß der entsetzliche Ruf leider eine fürchterliche Wahrheit ausgesprochen. Aus allen nach dem Standpunkte unseres Gewährsmannes zu gelegenen Fenstern des mittleren Aufbaues quollen bereits die Flammen zum Himmel empor. Bis dahin hatten nur wenige Menschen von der Feuersbrunst etwas bemerkt, war der rege Verkehr nicht im Geringsten unterbrochen; doch nun begann das Zusammenlaufen, das Wehklagen, und von den Thürmen erschollen die Feuersignale. Ein Viertel nach zwölf Uhr drängte sich bereits die Befürchtung zur traurigen Gewißheit auf, daß der prächtige, weitberühmte Kunsttempel der gänzlichen Vernichtung verfallen sei. Und so kam es; ehe die Feuerwehr an Ort und Stelle erschienen, hatte das Feuer schon eine gewaltige Ausdehnung gewonnen und insbesondere die Bühnenräume ergriffen, so daß menschliche Hülfe sich als völlig ohnmächtig erwies und dem gierigen Element sein Opfer gewährt werden mußte. Die Hitze wurde allmählich selbst in der weiteren Umgebung unerträglich, und es bedurfte energischer Anstrengungen, um Zwinger, Hotel Bellevue und so weiter zu retten. Gegen 1/2 2 Uhr stürzten die inneren Räume des Theaters in sich zusammen, das Flammenmeer wurde hierdurch bedeutend eingeschränkt, und man konnte endlich bestimmt hoffen, daß die Nachbarschaft unbeschädigt bleibe. Gerettet sind die Musikinstrumente, die Noten und ein Theil der Coulissen. Als Ursache des Brandes wurde in dem gewaltig erregten Publicum das Plagen einer Gasröhre bezeichnet, für welche Angabe wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen.

* Leipzig, 21. September. (Schwurgericht.) Die gestrige siebente und letzte Sitzung des Schwurgerichts der gegenwärtigen Periode eröffnete der Herr Präsident, Oberappellationsrath von Kriegern, mit einer kurzen, würdigen Ansprache an die Herren Geschworenen, in welcher er unter Anderm betonte, wie es ihm gerade diesmal ein besonderes Bedürfnis sei, den Herren Geschworenen für ihre unermüdete Thätigkeit und für ihr Entgegenkommen selbst bei den großen Anstrengungen, mit welchen mehrere Sitzungen verknüpft gewesen, seinen und seiner Herren Collegen wärmsten Dank auszusprechen und damit den Wunsch, den Gerichtshof in gutem Andenken zu behalten, verband. Im Namen der

Herren Geschworenen erwiderte hierauf Herr Oberstlieutenant von Weber mit der Versicherung, daß sich das Präsidium für seine umsichtige Leitung der Verhandlungen, welche den Geschworenen ganz wesentlich ihre Pflicht erleichtert habe, des innigsten Dankes Aller versichert halten könne. — Als Angeklagte erschien die bisher wegen Eigenthumsvergehen bereits vier Mal mit Gefängniß und Arbeitshaus bestrafte Dienstmagd Johanne Emilie Pauline Baarsch aus Taucha, 23 Jahre alt. Jeder geordneten Thätigkeit abhold, suchte sie ihren Lebensunterhalt möglichst mühelos auf Kosten Anderer zu erwerben, und wie es nach der Anklage den Anschein gewinnt, nicht ohne Erfolg. Mochte sie sich nun in ihrer bisherigen Kleidung den Sicherheitsorganen gegenüber nicht mehr für ungefährdet halten, oder aber nur den Versuch machen wollen, ob ihr auf fremdes Eigenthum gerichtetes Absehen nach außen hin unter männlicher Verkleidung weniger auffällig erscheinen würde, — genug, sie kam auf den Gedanken, bei ihrem unverkennbar mannhaften Gesicht sich einmal in Mannskleider zu stecken. Wie in früheren gleich zu gedenkenden Fällen, machte sie sich in Mannskleidung über einen vor dem „heiteren Blick“ stehenden sogenannten Eilenburger Wagen und stahl, in Ermangelung eines werthvolleren Gegenstandes, von demselben nach Zerschneiden der Plane eine auf 5 Ngr. gewürderte Stolle; allein ehe sie letztere in Sicherheit zu bringen vermochte, hatte sie auch schon der Wagenführer ertappt und ergriffen. Sie aber sträubte sich nach Kräften und versuchte mit den Worten: „mit Dir geh' ich nicht, Du bist keine Polizei!“ sich aus den Händen des Bestohlenen zu befreien; als ihr dies aber mißlang, griff sie in die Tasche, holte ein geöffnetes Taschenmesser heraus und drohte damit dem Knechte: „Warte Hund, jetzt will ich Dir eins auswischen,“ nach den Augen zu stoßen, vermochte aber, obgleich sie dem sie abwehrenden Knechte eine Verwundung an der Hand beigebracht hatte, ihre Arretur dadurch nicht zu verhindern. Nach Taucha transportirt, wurde sie trotz ihrer Verkleidung sofort als die wohlbekannte Baarsch, welcher man wegen ihrer früheren Thätigkeit dortselbst schon lange vergeblich nachgestellt, entlarvt. Sie räumte hier auch auf Vorhalt unumwunden ein, am 7. April d. J. aus einem verschlossenen Fleischgewölbe eines dortigen Fleischers, unter Anwendung eines Nachschlüssels, eine Anzahl Kleidungsstücke, im Gesamtwerthe von über 37 Thlr., sowie aus der unverschlossenen Wohnuhr des gedachten Bestohlenen überdies noch eine silberne Taschenuhr im Werthe von 4 Thlr., sowie aus einem Tischkasten eine Baarschaft von 15 Ngr., außerdem aber zwei Mal im Laufe des Monats Juli von zwei verschiedenen Wagen auf der Chaussee von Leipzig nach Taucha, das eine Mal aus einem zusammengeschnürten Ballen 3 Stück Cattun im Werthe von zusammen über 32 Thlr., das andere Mal einen Tuchrock im Werthe von gegen 4 Thlr. entwendet zu haben. —

Die Angeklagte war bis auf den Umstand, daß sie bei ihrer Arretur von dem Messer, dessen sie sich bei Ausübung des erstgedachten Diebstahls bedient, Gebrauch gemacht habe, des ihr zur Last fallenden allenthalben geständig. Gleichwohl hielt, ungeachtet der gegen- theiligen Ansicht des Herrn Bertheidigers, Advocat Heinrich Müller, der Herr Staatsanwalt Löwe die Anklage durchgängig auf- recht; auch die HH. Geschworenen Oberstl. v. Weber (hier), Brauerer- besitzer Offenbauer (Thonbergstraßenhäuser), Rittergutsbesitzer Weidlich (Cosspuden), Rittergutsbesitzer Gadegast (Niedergrauschwitz), Kaufmann Richter (hier), Gutsbesitzer Teller (Kleinpöbla), Ritter- gutsbesitzer Born (Hohnbach), Gastwirth Heidenreuter (Marfran- städt), Hausbesitzer Alsmus (Zuckelhausen), Rittergutsbesitzer Baumann (Trebjen), Mühlenbesitzer Frischke (Pegau), und Kaufmann von Poffow (Wurzen) schlossen sich nach Lage der Sache dieser Auffassung an, und bejahten (wie im Uebrigen) die diesfalls ihnen vorgelegte Frage, „ob die Ange- schuldigte, als sie bei Ausführung des Diebstahls betroffen worden, von einem zur Ausführung dieses Diebstahls bestimmt gewesenen Werkzeug (das Taschenmesser) gegen den, welcher sie dabei betroffen, Gebrauch gemacht habe“, worauf der k. Gerichtshof gegen die Baatsch wegen aller Verbrechen auf eine Zuchthausstrafe in der Dauer von 3 Jahren und 6 Monaten erkannte.

* Leipzig, 21. September. Heute hat sich, wie wir hören, der Inhaber jenes Expeditions-Geschäfts, dessen Theilhaber gestern bereits gefänglich eingezogen worden sind, freiwillig dem königlichen Bezirksgerichte gestellt und ist ebenfalls in Haft ge- nommen worden, so daß sich nunmehr vier Personen wegen ihnen zur Last fallender Unterschlagungen u. in gerichtlicher Verwahrung befinden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 21. September. (Anfangs-Course.) Lomb. 137 1/2; Franzosen 209; Dester. Creditactien 109; do. 60er Loose 77 3/4; do. Nationalanl. 56 1/2; Amerik. 87 3/4; Italiener 53; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 70 1/2; Sächs. Bank-Actien 116 1/2; Türk. Anl. 41 1/2; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämienanleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: fest, mäßig, belebt.

Berlin, 21. Septbr., Nachm. 1 Uhr 40 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 209 1/4; Südbahn (Lombarden) 137 3/8; Desterreich. Creditactien 110 1/2; Amerikaner 87 3/4; Italien. 5% Anl. 53 1/8; 1860r Loose 77 3/4; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichsb. = Pardubitz 67 1/2. Tendenz: fest.

Berlin, 21. Septbr. Berg-Märk. C.-B.-Act. 135 3/4; Berl.-Anh. 184; Berlin-Görl. 70; Berl.-Votsd.-Magd. 193 1/2; Berl.-Stett. 128 3/4; Bresl.-Schweid.-Freib. 113; Köln-Mind. 119; Cösel-Oderb. 111 1/4; Galiz. Carl-Ludw. 105 —; Lössau-Bitt. 51 —; Mainz-Ludwigsh. 136 3/4; Medlenburger 75 1/2; Oberchl. Lit. A. 184; Dester.-Franzöf. Staatsbahn 209; Rheinische 114 1/4; Reichsb.-Pard. 67 5/8; Südb. (Lomb.) 137 1/4; Thür. 136; Preuß. Anleihe 5% 101; do. 4 1/2% 93 1/2; do. St.-Schuld-Scheine 3 1/2% 81 1/8; Bayr. 4% Präm.-Anl. 103 3/4; R. Sächs. 5% Anl. 102 7/8; Dester. National-Anleihe 56 1/2; do. Credit-Loose 89; do. Loose v. 1860 77 3/4; do. v. 1864 62 7/8; do. Silber-Anl. 62; do. Bank-Noten 83 7/16; Russ. Prämien-Anleihe 138; do. Poln. Schatzobligationen 66; do. Bank-Noten 76 1/4; Amerikaner 87 7/8; Darmst. do. 126; Genfer Credit-Actien 207 3/8; Saraer Bank-Actien —; Leipziger Credit-Actien 113; Meiningen do. 113 1/2; Preuß. Bank-Anth. 139 1/2; Dester. Credit-Actien 110 1/2; Sächs. Bank-Actien 116; Weimar. Bank-Actien 86; Italien. 5% Anleihe 53 1/8; Russ. Boden-Credit 79 7/8. — Wechsel. Amster- dam f. S. 142 3/8; Hamburg f. S. 151 1/2; do. 2 M. 150 3/4; London 3 M. 6.24; Paris 2 M. 81 5/12; Wien 2 M. 82 1/2; Frankfurt a. M. 2 M. 56.28; Petersburg f. S. 84 1/2; Bremen 8 T. 111 1/4. **Ziemlich fest.**

Frankfurt a.M., 21. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 7/8; Pariser Wechsel 95 3/8; Wiener Wechsel 97 3/8; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87 1/8; Desterreich. Credit-Actien 256 1/2; 1860r Loose 78 1/8; 1864r Loose 111; Desterreich. Nat.-Anl. 55; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 104; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 366 1/2; Bad. Präm.-Anleihe 102 1/4; Darmst. Bankactien 314; Lomb. 239 3/4. Tendenz: leblos.

Hamburg, 21. September. (Schlußcourse.) Dester. Credit 109 3/4; Staatsbahn 769 5/8; Lombarden 508 1/2; 60er Loose —; Amerik.

6% Anleihe pr. 1882 81 3/4; Disconto 4 1/4; Preuß. Cassen- anweisungen 151 9/16; Wechsel auf London f. S. 13.8 1/4; do. 3 M. 13.7. Tendenz: recht fest, lebhaft.

Wien, 21. Septbr. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 264.50; Lomb. Eisenb.-Actien 246.75; Loose von 1860 93.75; Franco-Dester. Bank 109.50; Anglo-Dester. Bank 300.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.81; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: sehr fest.

Wien, 21. Septbr. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einbeitt. Staatsch. in Banknoten 58.90; do. in Silber 67.90; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93.50; Bank-Actien 715.—; Credit-Actien 265.75; London 122.60; Silberagio 120.25; f. f. Münzducaten 5.85. — Börsen-Notirungen vom 18. Septbr. Metalliques à 5% —; Nationalanlehen —; 1860r Loose 94.50; 1864r Loose 114.75; Bank-Actien 722.—; Credit-Act. 270.57; Creditloose 160.50; Böhm. Westb. 223.—; Galiz. Eisenb. 258.50; Lomb. Eisenb. 251.85; Nord- bahn 251.75; Staats-Eisenb. 381.60; London 122.90; Paris 48.70; Napoleonsd'or 9.84.

London, 21. September. Mittags-Consols 92 15/16, Ame- rikaner 83.

London, 21. September. Consols 92 3/4.

London, 20. September. (Schlußcourse.) Consols 92 3/4.

Paris, 21. September, 1 Uhr. 3% Rente 70.70; Italien. 5% Rente 53.25; Dester. St.-Eisenb.-Actien 774.25; Credit-mob.-Act. —; Lomb. Eisenb.-Actien 507.50; 6% Ber. St. pr. 1882 94; Türken —. Tendenz: fest, leblos.

Paris, 21. Septbr. 3% Rente 70.90; Italienische Rente 53.15; Credit-mob.-Act. 215.—; Destr. St.-Eisenb.-Actien 775.—; Lomb. Eisenb.-Act. 512.50; Amerik. 94 1/8. Schluß fest, still. Anfangscours 70.70. 70.65. Ital. Tab.-Obl. 425.—; do. Actien 630.—.

Paris, 21. Septbr. Schluß. 3% Rente 70.90; Ital. 5% Rente 53.30; Dester. St.-Eisenb.-Act. 776.25; Credit-mobil.- Act. 215.—; Lomb. Eisenb.-Act. 513.75; Lombard. 3% Prior. 236.50; 6% Ber. St. pr. 1882 94 1/8; Italien. Tabak-Oblig. 421.25; Ital. Tab.-Act. —; Türken 42.—; Credit Ottoman —. Tendenz: fest.

New-York, 20. Sept., Abends. Schlußcourse. Gold-Agio 137 1/4; Wechselcourse auf London in Gold 107 1/2; 6% Amerikanische Anl. pr. 1882 122 1/8; do. pr. 1885 121 1/8; 1865r Bonds 119 1/2; 10/40r Bonds 110; Illinois 138 1/4; Eriebahn 39 1/4; Baumw. Middl. Upland 29 1/2; Petroleum raff. 32 1/2; Mais 1.14; Wehl (extra state) 6.20 bis 6.80.

Bradford, 20. September. Markt durchgängig ruhig, schwächer.

Trautenau, 20. September. Flachsgarnmarkt. (Schlußbericht.) Gewöhnlicher Marktbericht. Mehr Kauflust für Tows als für Lines, letztere sind gedrückter, Towpreise blieben sich gleich. Bezahlt wurden 14er Tow mit 60 fl., 18er Tow mit 52 fl., 20er Tow mit 50 fl., 40er Tow mit 40 fl.

Berliner Productenbörse, 20. Septbr. Weizen pr. d. M. 62 1/2 # G.; pr. Frühj. 64 3/4 # G.; pr. Herbst 62 1/2 # G.; R. 27,000. — Roggen loco 49 1/2 # G.; pr. d. M. 49 1/2 # G.; pr. Sept.-Oct. 49 1/2 # G.; pr. Oct.-Nov. 49 # G.; pr. Nov.-Dechr. 48 3/4 # G.; pr. Frühj. 48 1/4 # G.; R. 9000, befestig. Spiritus loco 16 3/8 # G.; pr. d. M. 16 5/24 # G.; pr. Sept.-Dechr. 16 # G.; pr. October-Novbr. 15 5/12 # G.; pr. November-December 15 5/24 # G.; pr. Frühjahr 15 2/3 # G.; befestig. R. 50,000. — Rübel loco 12 1/3 # G.; pr. d. M. 12 1/3 # G.; pr. Herbst 12 1/3 # G.; pr. Dechr.-Novbr. 12 1/3 # G.; Frühjahr 12 5/8 # G., matt, R. —. — Hafer pr. Sept. 28 1/8 # G.

Telegraphische Depesche.

Dresden, 21. September, Abends 6 Uhr 34 Mi- nuten. Das Hoftheater ist gänzlich ab- und ausge- brannt, nur die nackten Mauern stehen noch. Als Entstehungursache wird eine schadhafte Stelle der Gasleitung angenommen. Alle dem Theater be- nachbarten Gebäude sind unversehrt geblieben. Um 1 1/2 Uhr erschien Seine Majestät der König auf der Brandstätte. Von den Rettungsmannschaften sind einige verletzt, sonst ist glücklicher Weise kein größerer Unfall zu beklagen. Im Innern schlagen noch die Flammen empor, doch ist keine Gefahr mehr vor- handen.

Gothisches Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 15°.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.
Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 21. Sept. Mittags 12 Uhr 12 1/2°

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.